



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Nouveau Dictionnaire François-Allemand**

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue  
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;  
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

**Jablonski, Johann Theodor**

**Bâle, 1739**

M.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

- LUTH, *f. m.* [spr. Lu] laute. Monter un luth: eine laute beziehen. Acorder un luth: eine laute stimmen. Toucher du luth: die laute spielen.
- LUTHEE, *f. f.* mandore, die mehr als vier reihen saiten hat.
- LUTHIER, *f. m.* [spr. Lutié] lauten-macher; geigen-macher.
- LUTIN, *f. m.* polter-geist; kobolt.
- Il fait le lutin, er ist muthwillig wie ein kobolt.
- ‡ LUTIN, ein geschäftiger mensch, der wenig schläft.
- LUTINER, kobolts-possen machen.
- LUTRIN, *f. m.* [in der Römischen kirche] pulvet im chor.
- LUXATION, *f. f.* [spr. Luxacion] (in der heil-kunst) verrenkung.
- LUXE, *f. m.* verschwendung; übermäßiger aufwand; kostbarkeit. Parler contre le luxe des tables: die kostbarkeit der mahlzeiten versprechen. Le luxe des femmes: die verschwendung [pracht] der weiber.
- SE LUXER, *v. r.* [in der heil-kunst] verrenckt werden; aus dem gelenck kommen; sich verrücken.
- LUXURE, *f. f.* unzücht; unkeuschheit; geilheit.
- LUXURIEUX, *m.* LUXURIEUSE, *f. adj.* unzüchtig; geil; unkeusch.
- LUY, *f. LUI.*
- LUZERNE, *f. f.* Spanischer flec.
- LUZERNE, kanarien-saame.
- LUZIN, *f. m.* [in der see-fahrt] klein strick-werk zu den webeliegen, oder strick-leitern, auf die mast-bäume zu steigen.
- LYMPHE, LYNX, LYRE, LYS, *f. unter LI.*
- ‡ LYNCURIUS, *f. m.* ein gewisser stein, von deme die alten ohne grund glaubten, daß er aus dem harn des luchs entstehe.
- LYSIMACHIE, *f. f.* weiden-rieh, wächst an den gräben und flüssen.

## M.

**M,** *f. f.* [sprich Emme] ein M. Das M wird als ein N ausgesprochen, wenn es unmittelbar vor einem N steht, als condanner, solemnel; ungleichen am end der worte, als renom, parfum, fain.

M, [wenn es an statt einer zahl gebraucht wird] tausend.

- MA, *prou. f.* meine. Ma mere: meine mutter. Ma main: meine hand.
- MAAIGNEE ou MESAIGNEE, [alt-wort] schwach; fräncklich.
- ‡ MACADOSSIN, *f. m.* weißse Rhabarbara.
- ‡ MACAF, *f. m.* [bey dem buchdrucker] ein strichlein, dadurch zwey wort mit einander verbunden werden; heisset sonst auch Tiret.
- MACARON, *f. m.* makaron; ein zucker-gebäckenes.
- MACARONI, *f. m. pl.* nudeln; nudel-suppe.
- MACARONIQUE, *adj.* Poëme macaronique: ein Lateinisch geticht, mit untermengten worten, aus der mutter-sprache.
- MACEDONIENS, alte feher, die die gottheit des heil. Geistes läugneten.
- ‡ MACER, *f. m.* ein Indianscher baum, dessen rinde für den rothen schaden gebraucht wird.
- MACERATION, *f. f.* [spr. Masseracion] (in der scheide-kunst) zerquetschung der grünen kräuter, davon man den saft nehmen will.
- MACERATION, betäubung; fasten des leibes durch fasten und andere nucht, so in den flößen üblich ist.
- MACERER, *v. a.* [in der scheide-kunst] grüne kräuter zerquetschen, und den saft daraus ziehen.
- MACERER, weich machen; mit eßig oder andern feuchtigketen.
- MACERER, den leib fasten.
- MACHABEES, *f. m. pl.* Macabeer.
- ‡ MACHACOIRE, ou MACHACQUE, *f. f.* sachsbreche.
- MACHE, *f. f.* groß baldrian.
- MACHECOULIS, *f. m.* [art von altem vestungs-bau] ein verdeckter gang.
- MACHEFER, *f. m.* hammer-schlag.
- MACHELIER, *m.* MACHELIERE, *f. adj.* Dent mâcheliere: ein back-zahn.
- MACHEMENT, *f. m.* das kauen.
- MACHEMOURE, *f. m.* [in der see-fahrt] zerstoßener zwieback.
- MACHER, MASCHER, *v. a.* [das f ist stumm] kauen. Mâcher bien la viande: die speise wohl kauen.
- Cheval qui mâche son mors, pferd das mit dem gebiß spielt.
- ‡ MÂCHER son frein, sprüchw. etwas mit ungedult leiden, ohne sich dörffen zu klagen. Il lui faut mâcher tous ses morceaux,

- sprüchw. man muß ihm alles zu bereiten, daß er mit die letzte hand anlegen darf. Ne point mâcher une chose à quelcun: einem eine sache deutsch heraus sagen.
- MÂCHEUR, *f. m.* freßer; der eine gute mahlzeit thut.
- ‡ MACHIAVELLISTES, *f. m.* Machiavellisten, die der politik der Machiavelli folgen.
- ‡ MACHIAVELLISME, *f. m.* des Machiavelli meinungen betreffend die politik.
- ‡ MÂCHICATOIRE, *f. f.* eine sache, welche man nur zum kauen genießet, und nicht hinunter schlucket.
- ‡ MACHICOTER, *v. n.* sitzen, ohne sich an die noten zu halten.
- ‡ MACHICOTS, *f. m.* eine claß gewisser bedienten in der K. Frauen-kirch zu Paris.
- ‡ MACHINAL, ALE, *adj.* das sich von sich selbst bewegt. Mouvement machinal: eine natürliche bewegung, an deren der wille keinen theil hat.
- ‡ MACHINALEMENT, *adv.* durch die natürliche bewegung. Agir machinalement: nach dem eingeben der natur handeln; ohne verstand arbeiten.
- MACHINATEUR, *f. m.* weheber; anstifter eines bösen an-schlags; einer verrätheren.
- MACHINATION, *f. f.* [spr. Machinacion] anspinnung [erregung] böser anschläge.
- MACHINE, *f. f.* kunst-werk; werk-zeug; hebe-zeug; kunst-gerüst; heb-gerüst. Faire jouer les machines: die kunst-werke [kunst-gerüste] bewegen.
- LA MACHINE ronde, [poetisch] das welt-gebäu.
- MACHINE infernale, art von brandern; so die Engelländer erfunden.
- MACHINE à mâts, [in der see-fahrt] werk-zeug die mast-bäume einzurichten.
- MACHINE, list; räncke; kunst-griffe; eine sache durchzutreiben. Il a des machines pour faire reüssir son dessein: er hat räncke mit seinem vorhaben fortzusetzen.
- MACHINE, [bey dem schuster] schwefel-kuchen, womit die nath weiß gefärbt wird.
- ‡ MACHINER, *v. a.* mit bösen rathschlägen schwanger gehen; böse tricke im sinn haben.
- MACHINER, *v. a.* [bey dem schuster] die nath weissen.
- MACHINISTE, *f. m.* kunst-meister; werk-meister, so aller hand kunst-werke, an schau-bühnen, wasser-künsten, u. d. g. fertiget.

## MAC

- ‡ MACHINISTE, einer der von Mechanischen erfindungen schreibt.
- MACHINOIR, *f. m.* [bey dem schuster] werckzeug, die nath zu wissen.
- MACHOIRE, *f. m.* finn-baden. Une machoire d'âne: ein esel-finn-baden. Machoire de poisson: fisch-finn-baden. Machoire d'enhaut: superieure: obere-finn-baden. Machoire d'enbas: inferieure: der untere finn-baden.  
Jouer de la machoire, essen.
- MACHOIRE, [bey dem büch-schmid] die platte an dem bahn, worinn der stein gefasset wird.
- MACHOIRE, [bey dem schraub-stock.]
- MACHURAT, *f. m.* fleck-ten-sel, [in der druckerey, wenn die lehr-jungen saueren mach-den.]
- MACHURER, *v. a.* beslecken; beschmutzen; besüdeln.
- MACIS, *f. m.* muskaten-blume.
- MACLE, *f. f.* wasser-nuß.
- MACLE, [in der wappen-kunst] mafel; rante.
- MACON, MASSON, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] mauer.
- ‡ Aide à maçon, ein hand-lan-ger; man schreibt auch aide-maçon.
- MACON, grob-schmid; einer der unierlich arbeitet.
- ‡ La societe des Franc-Maçons, die gesellschaft der frey-maurer in Engelland und ander orten.
- MACONNAGE, *f. m.* mauer-werck; mauer-arbeit.
- MAÇONNE, *m.* MAÇON-NEE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mauer-striche. Un mur d'argent maçonne de sable: eine weiße mauer mit schwarzen mauer-strichen.
- MAÇONNER, MASSON-NER, *v. a.* mauern; eine mauer führen.
- ‡ MAÇONNER, grobe, schlech-te arbeit machen.
- MAÇONNERIE, *f. f.* mauer-werck; mauer-arbeit.
- MACREUSE, *f. f.* kleine see-ente.
- MACULATURE, *f. f.* [bey dem kupfer- und buchdrucker] verderbene hogen; pack-papier; maculatur.
- MACULATURE, [bey dem papier-macher] lösch-papier; grau-papier.
- MACULE, *f. f.* fleck; mafel. L'agneau sans macule: das unbes-fleckte lamm.
- MACULE, [in der stern-kunst] Sonnen-fleck.
- MACULER, *v. a.* [bey dem drucker] schmutzen; schmieren;

## MAD

- südeln. Feuille maculée: ein besüdelter hogen.
- MADAME, *f. f.* frau. Madame la Comtesse; Madame la Con-tesse; die frau Gräfin; die frau Rätbin. [wird gebraucht, so wohl wenn von ihnen, als wenn zu ihnen geredet wird. Es gehöret eigentlich für hohe standes- und solche frauen, deren männer in ansehnlichen ämtern sitzen; doch wird es aus mißbrauch oder höflichkeit auch geringen weibern gegeben. Es gebühret auch dieses ehren-wort aus Königl. und Fürstlichen häusern ent-sprossenen Princessinnen.]
- ‡ MADAME, Es ist über die-ses wort noch ferner zu bemer-ken, daß wan man es ganz allein ohne einigen zusatz ge-braucht, alsdann dadurch die gemahlin des Königl. bruders in Frankreich verstanden werde; übriges wird dieser nahme denen Königl. Fran-zösischen Prinzessinen auch gegeben, und in der anred an die Königin selbst wird die-ser titel gebraucht.  
Coiffé-madame, eine art bienen-Tripe-madame, ein salat-fräut-gen.  
Trou-madame, das narren-spiel. da man auf einer tafel mit kugeln nach gewissen löchern wirft.
- MADÉLAINE, MAGDE-LAINE, *f. f.* [das erste be-halt den vorzug] Magdalena, ein weibs-name.
- MADÉLON, MAGDELON, *f. f.* Madlenschen; Lenchen; ein weibs-name, verkleinert aus Madelaine.
- MADÉMOISELLE, *f. f.* [wenn es allein gebraucht wird] die tochter des herzogs von Orleans.
- MADÉMOISELLE, Jung-frau. [Ingemein ist es ein eh-renwort, so allen töchtern aus vornehmen und hoch-an-gesehenen häusern gebühret. Aus mißbrauch oder höflich-keit, wird es auch gemeinen weibern und töchtern gege-ben.]
- MADIER, *f. m.* bole; dickes und starkes bret.
- MADIERS, *f. m.* starke und in gleicher weite auf den tiel einer ga-leere genagelte hölzer.
- MADRAGUE, *f. m.* thun-fisch-nez.
- MADRE, *m.* MADREE, *f. adj.* fladerig; maderig; streifig; fleckig. Bois madre: fladerig holtz. Peau madrée: streifiges [fleckiges] fell.
- MADRE, listig; durchtrieben; ge-schliffen.
- ‡ MADREPORE, *f. f.* steinich-

## MAD

441

- te pflanzen welche im abgrund des meers wachsen.
- MADREURE, MADRURE, *f. f.* flecken; streif; mader; flader.
- MADRIER, *f. m.* bole; eichen-plant.
- MADRIGAL, *f. m.* madrigal; besondere art reim-gesetze.
- MAESTRAL, MESTRAL, ou MAESTRE, *f. m.* [in der see-fahrt] nord-west; nord-west-wind. [wird nur auf der mittelländischen see gebraucht, auf der nord-see sagt man Nord-ouest.]
- MAESTRALISER, [auf dem mittelländischen meer] sich auf die nord-west-seite kehren, wird von der compaß-nadel gesagt.
- MAFLE, E'E, *adj.* pauß-bächtig.
- ‡ MAGA, *f. m.* Ein americanischer baum dessen holtz sehr hart ist.
- ‡ MAGALAISE, *f. f.* eine gat-tung spießglas oder antimonium.
- ‡ MAGALINE, *f. f.* eine gat-tung wismuth.
- ‡ MAGARIN, *f. m.* eine art indianischer jasmijn.
- MAGAZIN, MAGASIN, *f. m.* speicher; pack-haus; vorrathshaus; † Waaren-gewölb; waaren-kammer; waaren-haus. Magazins d'armes: zeug-haus. Magazins de blé: korn-haus; korn-speicher. Magazins de toiles: leinen pack-haus. † Magazins d'entrepôt, niederlag-haus für durchgehende waaren.
- ‡ MAGAZINER, waaren in die waaren-kammer bringen.
- ‡ MAGAZINIER, *f. m.* ein bedienter, der über ein vorrathshaus gesetzt ist.
- MAGDALEON, *f. m.* [in der apotec] eine rolle salben oder pflaster.
- MAGDELAINE, MAGDE-LON, *f. f.* MADELAINE.
- MAGDELONNETES, *f. m. pl.* zucht-oder spinn-haus für unzuchtige weibs-personen zu Paris.
- MAGE, *f. m.* weiser; weiser mann; ein gelehrter bey den alten Persern. Les mages d'orient: die weissen aus morgenland.
- JUGE MAGE, *f. f.* JUGE.
- MAGICIEN, *f. m.* zauberer; schwarz-künstler.
- MAGICIENNE, *f. f.* zauberin; here; unholde.
- MAGIE, *f. f.* weiße-kunst; heimliche kunst; zauber-kunst. Magie divine: von Gott eingegebene weisheit. Magie naturelle: natürliche zauber-kunst; erkantnis der verborgen kräfte der natur. Magie blanche: die weiße kunst; wodurch man trachtet mit den himmlischen geistern in gemeinschaft zu treten. Magie noire: schwarze kunst; zauber; herery; teuflisch-kunst.

K k k MAGI-

**MAGIQUE**, *adj.* zauberisch. Caractere magique: zauberzeichen.  
**LANTERNE**, **MAGIQUE**, *f.* LANTERNE.  
 † **MAGISME**, *f. m.* die Religion der Weisen bey denen alten Persen.  
**MAGISTER**, *f. m.* schulmeister.  
**MAGISTERE**, *f. m.* großmeisterschaft zu Malta.  
**MAGISTERE**, [*in der hymie*] ein vermittelst der auflösung und præcipation, zubereitetes und gereinigtes werck.  
**MAGISTRAL**, *m.* MAGISTRAL, *f. adj.* meisterlich; schulmeisterlich. Une autorite magistrale: eine schulmeisterliche gewalt.  
**MAGISTRALEMENT**, *adv.* meisterlich; als ein meister.  
**MAGISTRAT**, *f. m.* obrigkeit; richter; der in einem richter- oder regiments-amt siehet. Un magistrat severe: ein strenger richter.  
**MAGISTRATURE**, *f. f.* richter-amt; oberkeitliches amt. Exercer une magistrature: in einem richter-amt stehen.  
**MAGMA**, [*in der hymie*] dicke überreit.  
**MAGNANIME**, *adj.* großmüthig; edelmüthig.  
**MAGNANIME**, *f. m.* praler; schnarcher.  
**MAGNANIMENT**, *adv.* großmüthiglich.  
**MAGNANIMITE'**, *f. f.* großmüthigkeit.  
 † **MAGNAT**, *f. m.* eine hohe würde in Polen und in Ungarn.  
**MAGNESIE**, *f. f.* braunstein.  
**MAGNETIQUE**, *adj.* magnetisch. Vertu magnetique: magnetische kraft. Emplâtre magnetique: magneten-plaster.  
 † **MAGNETISME**, *f. m.* die anziehende Magnetische kraft.  
**MAGNIFICAT**, Mariens lobgesang.  
 Chanter magnificat à matines, etwas zur unzeit thun; serchen um weynachten streichen.  
**MAGNIFICENCE**, *f. f.* pracht; kostbarkeit; herrlichkeit.  
**MAGNIFIER**, *v. a.* rühmen; loben; erheben; herrlich machen. Magnifier la puissance de Dieu: die allmacht Gottes rühmen.  
**MAGNIFIQUE**, *adj.* prächtig; kostbar; herrlich. Un Prince magnifique: ein prächtiger Fürst; der prächtig hof hält; der pracht liebt. Un habit magnifique: ein reiches [kostbares] kleid.  
**MAGNIFIQUEMENT**, *adv.* herrlich; prächtig; kostbarlich. Habillé magnifiquement: kostbarlich gekleidet.  
**MAGOT**, *f. m.* MUGOT.

**MAGOT**, *f. m.* affe; von der größten art; pavian.  
**MAGOT**, *m.* mauz-affe; ungeschliffener geck; ungestalter mensch.  
**MAGOT**, *f. m.* schatz; vergraben geld; versteckter mammon.  
 † **MAGRABINES**, *f. f.* sächsene leinwand so in Egypten gemacht wird.  
**MAGUEI**, *f. m.* ein baum, so in west-Indien wächst.  
 † **MAHALEB**, Stein-linden, ein baum.  
**MAHOMETAN**, *f. m.* ein Mahometaner. Mahometane: *f.* Mahometanerin.  
**MAHOMETISME**, *f. m.* die lehr des Mahomets; Mahometischer wahn-glaube.  
**MAHONNE**, *f. f.* Türkisches schiff, nach art der galeen.  
**MAHOT**, *f. m.* strauch in den Antilschen inseln, der im morast zwischen dem rohr wächst.  
 † **MAHOOTS**, *f. m.* eine gattung wollene tuch, die aus England und Frankreich in die Türcken versandt werden.  
**MAHUTES**, [*bey dem falckner*] die kurzen und nahe am leibe der vogel stehende flügel-federn.  
 † **MAHUTRE**, *f. m.* ein leberlicher und mit zerfetzten kleideren angethaner kerl.  
**MAI**, *f. m.* Máj; Máj-monat; rosen-monat.  
**MAI**, máyen, so am ersten Májmonats-tag gefestet werden.  
**LE MAI** des imprimeurs, das S. Johannis-blatt bey den Druckern.  
**MAI**, [*in der see-fahrt*] gitterwerck, darauf man die getheerten tau zum abtropfeln leget.  
**MAI**, pressen-bode.  
**MAI**, back-trog, oder grosse mulde zum knäten.  
 † **MAIDAN**, *f. m.* so werden fast in ganz Asien die Markt-plätze genennet.  
 † **MAIDIN**, *f. m.* eine Egyptische kleine silbermünz.  
**MAIERE**, reiß-holz von weiden und vappel-bäumen.  
**MAJESTE'**, *f. f.* herrliches [ehrwürdiges] ansehen. Un air plein de majesté: eine hoch-ansehnliche gestalt.  
 L'éloquence le cede à la poésie pour la majesté de l'expression: die rede-kunst weicht der ticht-kunst, was die ansehnliche ausrede bestrift.  
**MAJESTE'**, Majestät. [*ein ehrenwort so allein Käysern und Königen gegeben wird.*] Sa Majesté Imperiale: die Käyserliche Majestät; der Käyser. Sa Majesté Catholique: die Catholische Majestät; der König in Spanien. Sa Majesté très-Christienne: die allerchristlich-

ste Majestät; der König in Frankreich. † Sa Majesté Britanique, der König in England. Sa Majesté Suedoise, der König in Schweden. Sa Majesté Danoise, der König in Dänemark. Sa Majesté Prussienne, der König in Preussen. Sa Majesté Sicilienne, der König von Sicilien.  
**LEZE-MAJESTE'**, *f.* LEZE-MAJESTUEUX, *m.* MAJESTUEUSE, *f. adj.* ansehnlich; herrlich; majestätisch. Avoir un air majestueux: vortreflich wohl aussehen.  
**MAJESTUEUSEMENT**, *adv.* ansehnlich; majestätisch.  
**MAIEUR**, ein schöppe, an verschiedenen orten so genant.  
**MAJEURE**, *f. f.* [*in der vermunft-kunst*] der vorsatz in einer schluss-rede.  
**MAJEURE**, disputation pro gradu. in der theologischen facultät zu Paris. Faire la majeure: pro gradu in der theologie disputieren.  
**MAJEUR**, *m.* MAJEURE, *f. adj.* [*im rechts-handel*] vogtbar; mündig.  
 Excommunication majeure, [*in der Römischen kirchen-zucht*] der obere kirchen-bann.  
 Ton majeur, [*in der sängerkunst*] harter ton. Tierce majeure: die grosse tert; großer gedritter thon.  
 Force majeure, höhere gewalt; zwang, dessen man sich nicht erwehren kan.  
**MAJEUR**, *f. m.* der ältere. Louis majeur: Ludwig der ältere.  
**MAJEURS**, *f. m. pl.* die vortfabren. Nous devons suivre l'exemple de nos majeurs: wir müssen unsern vortfabren nachahmen; nachthun.  
**MAIGRE**, *adj.* mager.  
 Jour maigre, [*in der Römischen kirche*] ein fast-tag. Faire maigre: fasten; fasten; weis genießen. Une soupe maigre: eine wasser-suppe.  
**MAIGRE**, [*in dem bau*] Piece maigre: ein stück stein oder holtz, so zu dünn, und seinen raum nicht füllet.  
 Un auteur maigre, ein magerer schreiber; der nichts lesens-wertes vorbringt.  
 Stile maigre, eine dürre schreibart; die nichts zierliches oder angenehmes hat. Un maigre divertissement: eine schlechte luft.  
 Terre maigre, ein mageres [unfruchtbares] erdreich.  
 Il va du pié comme un chat maigre, sprüchw. er ist geschwind zu fuß; hurtig auf den beinen.  
 A chevaux maigres vont les mouches,

mouches, *sprichw.* der ärmste mann muß gemeinlich haare lassen.  
**MAIGRE**, *f. m.* mager fleisch; das magere am fleisch.  
**MAIGRELET**, *adj.* ein wenig mager.  
**MAIGREMENT**, *adv.* knapp; genau; sparsam. Nous avons été traités bien maigrement: wir sind sehr knapp abgesspeiset worden.  
**MAIGRET**, *adj.* ein wenig mager.  
**MAIGREUR**, *f. f.* magerkeit; hagerkeit.  
 Une pâle maigreur, eine blaße magere person.  
**MAIGRIR**, *v. z.* mager werden.  
**MAIGUE**, *f. f.* ein see-fisch.  
**MAIL**, *f. m.* [in pl. *Mails*] folde zum ball-spiel.  
**MAIL**, bahn, worauf mit dem ball gespielt wird.  
**MAILLE**, *f. f.* heller.  
 N'avoir pas la maille, nicht einen blutigen heller haben; kein geld haben.  
 Il y a toujours maille à partir entre eux, *sprichw.* sie haben immerdar etwas zu theilen; worüber zu jancfen.  
**MAILLE**, panzer-ringlein. Cote de maille: ein panzer-heimdd.  
**MAILLE A MAILLE** se fait l'haubergeon, *sprichw.* d. i. klein bey klein, macht ein großes.  
**MAILLE**, masche; aus im strick-werck; gitter-werck, u. d. g. Maille d'un filet: masche; aus in einem neg. Maille de treillis: aus im gitter.  
**MAILLE**, steck; sprenkel. Maille sur la prunelle de l'œil: ein steck auf dem aug-äpfel.  
**MAILLE** de perdrix, erste federn der jungen rebhünern.  
**MAILLE**, aug, woraus die melonen, gurken, u. d. g. ansetzen.  
**MAILLE**, [in der see-fahrt] fein strick-werck am bey-seegel.  
**MAILLE**, [in der wappen-kunst] spange oder schnalle ohne dorn.  
 Pince-maille, *f. m.* knauser; kni-cker.  
**MAILLE'**, *m.* **MAILLE'**, *f. adj.* Perdreau maille: ein junges rebhun, so sich zu werden beginnt; federn bekommt.  
**MAILLER**, *v. z.* nese stricken.  
**MAILLER**, [von rebhünern] steck werden.  
 † **MAILLER** une toile de Batisse, ein reines Cambray-tuch mit einem hölzernen hammer satt schlagen.  
**SE MAILLER**, *v. r.* einen panzer anlegen.  
**MAILLEUR**, **MAILLURE**, *f. f.* [bey der falknerey] die bun-

te sprenghche federn der stoß-vogel.  
**MAILLET**, *f. m.* schlegel; klöpfel.  
 † **MAILLIER**, *f. m.* panzermacher.  
**MAILLOT**, *f. m.* windeln; wickelzeug eines kindes. Un enfant au maillot: ein windel-kind. Depuis le maillot, je n'ai pas eu un jour de repos: von kindheit an habe ich keine ruhe gehabt.  
**MAIN**, *f. f.* hand. La main droite: die rechte hand. Donner la main à une dame: einer frauen die hand reichen; darauf sie sich im gehen lehnen möge. Avant-main: die sache hand; die sache in der hand. Arriere-main: das obertheil der hand; die verkehrte hand. Tenir quelque chose à la main: etwas in der hand halten. Batre des mains: in die hände klopfen. Donner une chose de main en main: etwas herum reichen; von hand zu hand; von einem zu dem andern herum gehen lassen. Un livre écrit à la main: ein geschrieben [abgeschrieben] buch. Un ouvrage fait à la main: ein werck, so aus freyer hand gearbeitet; ein kunst-werck. Mettre l'épée à la main: die hand an den degen schlagen; zum degen greifen. Mettre la plume à la main: die feder ergreifen. Rendre en main propre: zu eigenen händen überliefern. Tendre la main: die hand ausstrecken; darreichen.  
**MAIN** avant! [befehls-wort auf der see] die hand vor! wenn verschiedene ein langes seil anziehen. Monter main avant: an etwas in die höhe klettern.  
**MAIN**, [in der see-fahrt] gabel, damit man das in theer gefochte werck herausziehet.  
 Imposer les mains, die kirchen-orden verleihen; zum kirchen-dienst ordniren.  
 Faire imposition des mains sur quelqu'un: einen abprügeln; schläge geben.  
 Baiser les mains, sich höflich befehlen; einen höflichen gruß ergehen lassen. Je vous baise très-humblement les mains: ich befehle mich euch zum schönsten.  
 Je vous baise les mains, ich bedanke mich davor [eine höhnische art der entschuldigung].  
 Mettre la main à une chose, die hand an etwas legen; etwas vornehmen; an etwas arbeiten.  
 Mettre la dernière main à un ouvrage: die letzte hand an eine arbeit legen; eine arbeit vollenden; fertig machen.  
 Mettre la main sur quelqu'un, die hand an jemand legen; einen schlagen.  
 Prendre, donner la main, die oberhand; den vortritt [vorsitz] nehmen; geben.

Donner les mains, nachgeben; einwilligen; gewonnen geben; sich darein ergeben.  
 C'est un homme de main, der mann ist mir zur hand, er siehet mir zu dienst.  
 Avoir la main sûre, treue hand haben; die hand nicht lieben lassen; nicht stehlen.  
 Cela est fait à la main, *sprichw.* das ist also angelegt [verabredet] worden.  
**MAIN**, hand; gewalt; macht. L'affaire est entre vos mains: die sache ist in eurer hand; in eurer gewalt; es siehet bey euch. J'ai en main de quoi vous aider: ich habe bey der hand, womit ich euch helfen kan. Tomber entre les mains de l'ennemi: in des feindes gewalt gerathen; dem feind in die hände fallen. Il s'est fauvé de mes mains: er ist mir entgangen; hat sich aus meiner gewalt gerissen. Avoir les mains liées: gebundene hände haben; in einer sache nichts thun können oder dürfen.  
 Faire une chose haut la main, eine sache mit gewalt [nachdruck] ausführen.  
 Etre aux mains, sich mit einem schlagen. En venir aux mains: zum schlagen kommen; zum trefsen gerathen; handgemein werden.  
 Prêter la main à quelqu'un dans une affaire: einem in einer sache hülfliche hand bieten; hüffe leisten.  
 Lâcher la main à quelqu'un, einem freye hand lassen; einem seinen freyen willen lassen.  
 Se laver les mains d'une chose, *sprichw.* seine unschuld bezeugen; mit einer sache nichts zu thun haben wollen.  
**MAIN**, [im rechts-handel] Main mise: einziehung eines lehns.  
**MAIN-LEVÉE**, aufhebung eines beschlags; arrest. Donner main levée: den beschlag aufheben. Avoir main levée: erlassung des beschlags erhalten.  
**MAIN-FORTE**, die gerichtsfolge, wenn der ausspruch des richters mit bewehrter hand vollstreckt wird. Donner main-forte aux sergents: den gerichtsdienern mit bewehrter hand beistehen; die folge zu geben. Etre sujet à la main-forte: zu der folge verbunden seyn; schuldig seyn die folge zu thun.  
**MAIN-MORTE**, die todtte hand; wenn ein erbe an eine gemeine oder stift gelangt, so nicht aussterben.  
**MAIN**, [auf der reut-schul] Mains du cheval: die vorderfüße des pferdes. La main en avant: der vordertheil des pferdes. La main en arriere: der hintertheil des pferdes.  
 K k k 2      MAIN

MAIN de la lance, die rechte hand des reuters. Main de la bride: die lincke hand des reuters.

N'avoir point de main, das pferd nicht zu lencken wissen.

METTRE UN CHEVAL DANS LA MAIN, den zügel fassen; ergreifen.

Cheval qui est bien dans la main, ein pferd das sich wohl lencken läßt; dem zaum gehorsam ist. Cheval qui force la main: pferd das hart zu regieren ist; schwer auf dem zaum liegt. Cheval qui bat à la main: pferd das mit dem kopf spielt.

Travailler un cheval de la main à la main, mit dem pferd von einer hand zur andern wechseln.

Soutenir la main, den zügel anhalten. Rendre la main: den zügel nachlassen. Cheval pesant ou léger à la main: pferd das schwer oder leicht in der faust liegt.

Cheval de main, ein hand-pferd. Cheval à deux mains, pferd das zum reuten und ziehen dient.

Un homme de main, ein thätiger [hand-vester] mann.

Faire un coup de main, eine kühne that begeben; einen tapfern streich ausrichten.

Il a fait un coup de sa main, er hat es für seinen kopf gewagt; in den tag hinein gewagt.

Faire sa main, seinen nutzen schaffen; ungerechten gewinn an sich ziehen. Il a fait sa main dans cet emploi: er hat sich in seinem amt mit unrecht bereichert; taufen gemacht.

Laisser à main droite; à main gauche, zur rechten; zur lincken hand [seite] lassen.

Prendre de toutes mains, mit beeden händen um sich greifen; auf alle weise an sich ziehen.

Cela vient de bonne main, das kommt von guter hand; von einem guten freund; von einem versicherten ort.

Ouvrage qui vient de bonne main, ein werck das von einem guten arbeiter kommt; von meisters hand herkommt.

L'affaire est en bonne main, die sache ist in guter hand; sie wird wohl ausgerichtet werden.

Tenir la main à une chose: über etwas halten, das es nicht gebindert; das es gehörig vollendet oder beobachtet werde. Tenir la main à quelqu'un: einem schuß halten; den nöthigen nachdruck in seinem geschäft geben.

Donner la main, [poetisch] sich ehrlich versprechen.

Sous main, unter der hand; heimlich; verholener weise.

MAIN tierce, die dritte hand; eine dritte person. Mettre quel-

que chose en main tierce: etwas bey einem dritten mann in gewahrsam geben.

Faire main basse sur l'ennemi; die feinde mit einander medermachen; ohne verschonen tödten.

Attaquer à main armée, mit bewehrter hand angreifen [überfallen.]

De longue main, von langer hand; von langer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

Tendre la main, betteln. Il vaut mieux tendre la main que le cou, sprüchw. es ist besser betteln, als stehlen.

Toucher dans la main, den handschlag geben; mit einem handschlag versprechen.

Avoir une chose de la premiere main, etwas aus der ersten hand [von dem ersten so es zu kauf stellet] haben.

Faire valoir une ferme par ses mains, ein vorwerk selbst verwalten.

MAIN, abhangender quast in der futsche, sich daran zu halten.

MAIN, schänkein, womit das geld in die säcke geschüttet wird.

MAIN de papier, ein buch papier.

MAIN, [im karten-spiel] der vorst. Avoir la main: den vorst haben.

MAIN, leste. Une main de cartes: eine leste.

MAIN de fer, eiserner hafe.

MAIN de fer, [bey dem wund-arzt.] künstlich-verfertigte hand, welche an statt einer abgelösten an den arm gemacht wird.

MAIN de poulie, kloben, daren die rollen gefasst sind.

MAIN, der hafe an einem brunnen-hafen.

MAIN d'œuvre; [in denen fabriken] das was ein jeder arbeiter machet.

MAIN de sergent; zwing-schraube. Ein werckzeug der schreiner.

MAINT, m. MAINTEN, f. adj. mancher.

MAINTENOIS, adv. manch-mahl; vielfältig.

MAINTENANT, adv. ist; ist; gegenwärtig; zu dieser zeit.

DE'S MAINTENANT, adv. von nun an; von stund an.

MAINTENIR, v. a. [wird conjugirt wie Tenir] schützen; erhalten; behaupten; handhaben. Maintenir la justice: die gerechtigkeit handhaben. Maintenir son honneur: seine ehre schützen; vertheidigen. Maintenir son poste: se maintenir dans son poste: seinen ort erhalten; behaupten; sich in seinem ort hal-

ten; erhalten. Je maintiens que la chose est ainsi: ich behaupte [siehe da vor,] das dem also sey.

MAINTENU, f. f. [im rechts-handel] rechtlicher schuß; handhabung.

MAINTIEN, f. m. erhaltung einer sache in ihrem stand. Mourir pour le maintien de la Religion, für die befestigung der wahren Religion sterben.

MAINTIEN, f. m. stellung; geberde. Je connois à son maintien qu'il est en colere: ich sehe es ihm an [erkenne an seiner geberde,] das er zornig sey.

MAJON, f. f. Marichen; Mieske; ein weibs-name, verkleinert aus Marie.

MAJOR, f. m. Oberster wachmeister bey einem regiment.

MAJOR-GENERAL, General-wachmeister; General-Major.

MAJOR de brigade, Oberster wachmeister bey einer brigade.

MAJOR d'une place de guerre, Oberster wachmeister in einer großen festung.

MAJOR-DOME, des Pabst's Ober-hofmeister.

MAJOR-DOME, Probantmeister auf einer galee.

MAJOR, [in dem Picket-spiel] Tierce major, Terz Major; drey auf einander folgende karten von dem As an.

AIDE-MAJOR, f. AIDE-SERGEANT-MAJOR, f. SERGEANT.

MAJORAT, recht der ersten geburt, kraft dessen, die ältesten söhne in Spanien in den haupt-gütern mit ausschließung ihrer brüder succediren.

MAJORITE', f. f. mündigkeit; vogtbarkeit; vogtbares alter. Entrer en majorité: sein vogtbares alter erreichen.

MAJORITE', die Oberste wachmeisters stelle bey einem regiment.

MAIRAIN, f. m. eichene bretzen zu tischer-arbeit; † Ovee zu faß-tauben.

MAIRE, f. m. Burgmeister. Wenn man von den burgermeistern in Teutschland oder Holland redet, heißet man sie Bourguemestres.

MAIRE du palais, ober-hofmeister der alten Könige in Frankreich.

MAIRIE, MAIRERIE, f. f. [das erste ist das angesehene] Burgermeister-amt.

MAIS, conj. aber; allein; doch. Je n'en puis mais, ich kan nicht davor; ich bin nicht schuld daran.

Homme qui n'a ni si ni mais, sprüchw. ein mann ohne sabel; wider den nichts zu sagen ist.

MAI

MAIS QUE, *adv.* wenn. Je vous le dirai, mais que je m'en souviens: ich will es euch sagen, wenn es mir einfallen wird.

MAISNE, *jünger*; nachgehören. [man braucht puifnez.]

MAIS, *f. m.* türkisch torn. [es giebt dergleichen mancherley art.]

MAISON, *f. f.* haus. Maison en ville: ein haus in der stadt. Maison de campagne: ein landhaus; haus auf dem land. Maison de plaisance: lust-haus.

MAISON de ville, rath-haus.

MAISON, haus; haushaltung; haus-gehind. C'est une maison fort reglée: es ist ein sehr ordentlich haus; wohl eingerichtete haushaltung. Faire une bonne maison; établir la maison: sein haus wohl versorgen; ein gutes verdingen vor sich bringen.

MAISON, haus; geschlecht; stamm. La maison d'Autriche: das haus Oesterreich. C'est une maison éteinte: dieser stamm ist erloschen. Il est de bonne maison; er ist von gutem haus; geschlecht.

† MAISON du Roi, Kaiser-tafel- und küchen-bediente des Königs.

† MAISON du Roi, die königliche leib-wacht.

† MAISON, [bey denen Kaufleuthen] ein handels-haus. Cette maison est tres-bonne: dieses sind sichere und wohlgeheffene leuthe.

† MAISON, [bey denen Kaufleuthen] eine Commandite. Je tiens maison à Marseille & à Cartagène: ich halte meine von mir dependirende leuthe zu Marseille und zu Cartagena.

MAISON, [in der stern-kunst] Les maisons des planetes: die häuser der planeten; d. i. gewisse zeichen des thier-kreises, so ihnen zugeeignet werden. Les douze maisons du ciel: die zwölf himmlische häuser; d. i. gewisse abtheilung des himmels.

Les petites maisons, narren-haus; zu Paris.

MAISONNE'E, *f. f.* ganze bürgerliche familie.

MAISONNETTE, *f. f.* häusgen; klein haus.

MAISTRE de camp, *f. m.* MEISTRE de camp.

MAISTRE, *f. m.* [spr. Maître] herr; meister; der andern als seinen dienern zu gebieten hat. Un bon maître: ein guter herr. Parler en maître: befehlen; gebieten; auf eine gebietende weise reden. Faire le maître: den meister spielen; sich der herrschaft anmaßten.

Etre maître de ses passions: seinen regungen gebieten; seine begierden zähmen können.

MAI

MAITRE, herr; herrscher; beherrscher. Etre le maître d'une chose: von einer sache herr seyn; etwas als eigen haben. Se rendre maître d'une place: einen ort unter seine gewalt bringen.

Se rendre maître de l'esprit du peuple: die zuneigung des volcks gewinnen.

Etre maître de la campagne: meister [der stärkste] im feld seyn.

MAITRE, lehr-meister. Maître d'école: schulmeister. Maître à écrire: schreib-meister. Maître de danse: tanz-meister. Maître en fait d'armes: fecht-meister. Maître de langues: sprach-meister.

L'usage est le maître le plus assuré du langage: der gebrauch ist der beste lehrmeister einer sprache.

MAITRE, kunst-erfahren; gelehrt. Maître es arts: magister der freyen künste. Les Grecs ont été les maîtres de l'éloquence: die Griechen sind meister in der rede-kunst [die besten redner] gewesen.

MAITRE, handwerks-meister. Maître tailleur; cordonnier, &c. schneider; schuster, u. s. w. der sich als meister gesetzt. Passer maître dans son métier: das meisterrecht in seinem handwerk gewinnen; meister werden.

On l'a passé maître: sprichw. d. i. man hat seiner mit der mahlzeit nicht gewartet; man hat mit der linken hand auf ihn gewartet.

MAITRE, [im kriegs-brauch] ein gemeiner reuter. Une compagnie de cinquante maîtres: ein sählein von fünfzig löwen.

† MAITRE, hauptmann auf einem kauffarthens-schiff.

MAITRE de requêtes, requesten-meister; der die bitt-schriften annimmt, und zum vortrag bringt.

MAITRE de comptes, kammer-rath; rath-rath.

MAITRE de ponts, brücken-meister.

MAITRE d'hôtel, haus-verwalter; haus-hofmeister.

MAITRE des cérémonies, ceremonien-meister.

MAITRE des postes, postmeister.

MAITRE des hautes oeuvres, der hender. [Diesen nahmen giebt er ihm selbst, er wird ihm aber von andern nicht gegeben.]

MAITRE des basses oeuvres, brunnen-räumer; räumer der heimlichen gemächer. [Also nennen sie sich selbst.]

GRAND-MAITRE, *f. m.* Rector der Universität zu Paris.

GRAND-MAITRE de Malte; des chevaliers de l'ordre de Malte: Groß-meister des Malteser-ritter-ordens.

MAI MAL 445

GRAND-MAITRE de la maison du Roi, des Königs in Frankreich Ober-Marschall.

GRAND-MAITRE de l'artillerie, General-Feld-Zugmeister.

† GRAND-MAITRE des eaux & forêts, Ober-forstmeister.

MAITRE, *adj. m.* der vornehmste; der größte. Le maître-autel: der hohe altar.

UN MAITRE-FOU, ein erz-narr. Un maître-fourbe: ein erz-betrüger.

MAITRESSE, *f. f.* frau; gebieterin. La maîtresse du logis: die frau im hause.

MAITRESSE, beherrscherin; eigenthümerin. Elle est la maîtresse de la maison: sie ist die eigenthümerin des hauses; das haus geböret ihr.

MAITRESSE, lehr-meisterin. Maîtresse d'école: schul-meisterin.

MAITRESSE des novices, [im kloster] die zucht-meisterin der angehenden Nonnen.

MAITRESSE, liebste; buhlschaft. Faire des maîtresses: buhlschaften lieb gewinnen; sich auf buhlen-liebe legen.

MAITRESSE, *adj. f.* vornehmste. La maîtresse rouë d'une horloge: das haupt-rad an einer uhr.

UNE MAITRESSE femme, ein herzhafte weib; ein weib, das den meister spielt; die hosen anhat.

MAITRISE, *f. f.* meister-recht. Gagner la maîtrise: das meisterrecht erlangen; gewinnen.

MAITRISE, *v. a.* gebieten; beherrschen; den meister spielen. Maîtriser ses compagnons: über seine mit-gesellen herrschen; ihnen gebieten; vorschreiben.

MAJUSCULE, *adj.* Lettre majuscule: grosser buchstab; anfangs-buchstab.

MAL, *f. m.* [pl. Maux] böses; arges; übel. Songer à mal: arges denken. Fuir le mal: das böse fliehen. Dire du mal d'autrui: andern böses nachreden. Ne parler d'une personne ni en bien ni en mal: von jemand weder gutes noch böses sagen, d. i. nichts.

Mettre une femme à mal: ein weib zum bösen verleiten; zur un-zucht verführen. Vouloir du mal à quelcun: jemand übel wollen; böse seyn. La guerre cause bien des maux: der krieg verursacht mancherley übel.

MAL, franckheit; schmerz; schwachheit. Je sens du mal par tout le corps: ich bin am ganzen leibe franck. L'homme est sujet à une infinité de maux: der mensch ist unzählbaren franckheiten unterworfen. Avoir mal à la tête: Kkk 3 haupt-

## 446 MAL

- hauptwehe haben. Avoir mal aux pieds: böse füsse haben.
- MAL caduc, die fallende sucht; schwere noth.
- MAL de tête, kopf- schmerzen; kopfwehe.
- MAL de ventre, bauch- wehe; bauch- grimmen; reißen im leibe.
- MAL de coeur, eckel; unlust des magens; erbrechen.
- MAL d'enfant, geburts- schmerzen.
- MAL saint main, krähe.
- MAL de mere, mutter- krankheit.
- MAL de mer, see- krankheit; un- lust, so auf der see empfinden, die derselben ungewohnt sind.
- MAL de Naples, frangosen; fran- zösische pocken.
- MAL de rate, milch- sucht; milch- krankheit.
- MAL de terre, der scharbock.
- MAL contagieux: eine ansteckende krankheit.
- MAL subtil, [bey der falkne- rey] die darre, so die vogel be- fällt.
- MAL d'avanture, geringer zufall.
- MAL, *adv.* übel; schlimm. Se trouver mal: sich übel auf befin- den. Aller de mal en pis: immer schlimmer werden. L'affaire va mal: die sache gehet übel von statten. Etre mal à la cour: bey hofe übel dran seyn; in un- gnaden seyn. Etre mal dans ses affaires: in schlechtem zustand seyn; in seiner nahrung oder ver- mögen abnehmen; zurück kom- men. Ils sont mal ensemble: sie leben in unwillen miteinander. Mal vêtu: übel gekleidet. Cela vous sied mal: das läßt euch nicht wohl; steht euch übel an. Vous me faites mal: ihr thut mir wehe.
- Etre mal à cheval: nicht wohl zu pferde sitzen.
- Etre mal à cheval: schlecht in seiner nahrung stehen.
- ‡ Mettre mal ensemble des per- sonnes: unfrieden zwischen per- sonen stiften.
- ‡ MALABATHRUM, ein blat von einem grossen Indianischen baum; ist in der arznei sehr dienlich.
- MALACIE, *f. f.* [in der heil- kunnst] lüsterheit der schwangern weiber.
- MALACHITE, *f. f.* eine art ja- spis.
- MALACTIQUE, [in der heil- kunnst] erweichendes arznei- mittel.
- MALADE, *adj.* krank; siech. Malade du poumon, de la goutte, &c. krank an der lunge; an der gicht, u. s. w. Malade à mourir: todt-krank; sterbens-krank.
- Avoir l'esprit malade: nicht recht

## MAL

- flug seyn; nicht wohl bey verstande seyn.
- MALADE, übel befielt; mangel- haft. Une bourse malade: ein leerer heutel. Une cause malade: ei- ne böse sache, mit der man nicht fortkommen kan. † Un état ma- lade: ein stand, in deme uneinig- keit oder innerliche kriege sind. Ce vin a la couleur malade: dieser wein hat eine verdächtige farbe.
- Un aimant malade, ein schwä- cher magnet, der keine kraft mehr hat.
- MALADE, *f. m.* und *f.* ein fran- cker; patient; eine francke; patien- tin.
- MALADERIE, MALADRE- RIE, *f. f.* [das erste ist das ge- meinste] siechen- haus; pocken- haus; pest- haus.
- MALADIE, *f. f.* krankheit; fei- sche. Une grande maladie: eine grosse [schwere] krankheit. La maladie regne en ce lieu: die feuchte ist an dem ort eingewissen.
- ‡ MALADIE du pais: das heim- wehe.
- MALADIF, *m.* MALADIVE, *f. adj.* fräncklich.
- MALADRERIE, *f.* MALA- DERIE.
- MAL-ADROIT, *m.* MAL- ADROITE, *f. adj.* ungeschickt; plump.
- MAL-ADROITEMENT, *adv.* ungeschickter weise.
- MAL-AGREABLE, *adj.* un- angenehm; widerlich.
- MALAISE, *f. f.* hunde- loch; en- ges gefängniß, da man weder aufrecht stehen, noch ausge- streckt liegen kan.
- MAL-AISE, verdruß; wider- wärtigkeit. Etre en malaise: ver- druß haben; widerwärtigkeit emp- finden.
- MAL-AISE, *m.* MAL-AISEE, *f. adj.* schwer; mühsam; unbe- quem. Il est mal-aise de confer- ver son innocence dans le mon- de: es ist schwer in der welt un- schuldig leben. Un chemin mal- aisé: ein beschwerlicher weg.
- MAL-AISE, *arm;* dürstig. Il est mal-aise: er ist dürstig; hat nicht viel zum besten.
- MAL-AISEMENT, *adv.* schwer- lich; ungemächlich. On ne se per- suade pas mal-aisément ce qu'on desire: man lässet sich unschwer bereden, was man gerne siehet.
- MALANDRES, MALEN- DRES, die maule, eine pfer- de-krankheit.
- MALANDRES, verfaulte holtz- knorren.
- MALAPRE, *f. m.* [in der buch- druckerey] schlechter und unge- schickter seker.
- ‡ MALAQUETTE, *f. m.* pfe- fer aus Jamaica.

## MAL

- MAL-AVANTURE, *f. f.* un- glück.
- MAL-AVISE, *m.* MAL-A- VISEE, *f. adj.* unbedachtam; unbesonnen.
- MAL-BÂTI, *m.* MAL-BÂ- TIE, *f. adj.* übel gebaut; un- richtig [unordentlich] gebaut.
- MAL-BÂTI, ungestalt; unge- schickt von leib. Un grand mal-bâ- ti, ein grosser ungestalter [unge- schickter] mensch.
- MAL-BETE, [in der see- fahrt] hammer- art.
- MAL-CONTENT, *m.* MAL- CONTENTE, *f. adj.* unzu- frieden; mißbergnügt; unwillig.
- MALÉ, MALLE, *f. f.* reise- kuf- fer; reise- kassen; mit leder über- zogen.
- MÀLE, *f. m.* das männlein.
- ‡ Un vilain mâle: ein häßlicher ungestalter mann.
- MÀLE, *adj.* männlich; kräftig; edel. Courage mâle: ein männli- ches herb. Stile mâle: eine männ- liche [kräftige] schreib- art.
- ‡ MÂLE- BÊTE, ein böshafter gefährlicher mensch.
- MÂLES & femelles, [in der see- fahrt] steuer- ruder- bänder und angeln.
- MALÉABLE, MALLEABLE, *adj.* das sich hämmern läßt; den hammer leidet. L'or & l'argent sont malleables: gold und silber lassen sich hämmern. Le verre n'est pas maléable: das glas läßt sich nicht hämmern.
- MALEDICTION, *f. f.* [spr. Malediction] such. Charger quel- cun de maledictions: einen ver- suchen. Donner des maledictions à quelcun: einem suchen. † La malediction est sur cette maison: der such ist in diesem haus.
- MALEFAÇON, *f. f.* unform- lichkeit; ungestalt; verdorbene arbeit. Il y a de la malefaçon en cela: das ist verdorbene arbeit; nicht recht gemacht.
- ‡ MALE- FAIM, grausamer hunger.
- MALEFICE, *f. m.* zauberey; hererey. Il n'est pas permis d'ôter un maléfice par un autre malé- fic: es ist nicht erlaubt zauberey durch gegen-zauberey seine zauberey mit der andern zu vertreiben.
- MALEFICIE, *m.* MALE- FICIEE, *f. adj.* begaubert; behert.
- MALEFICIE, *adj.* stets kränck- lich; gebrechlich.
- MALEFIQUE, *adj.* [in der stern- deut- kunnst] von böser wirt- dung; bösem einfluß. Saturne & Mars sont des planètes malé- fiques: Saturnus und Mars sind irr-sterne von bösem einfluß; schäd- licher wirtkung.

MALE-



**MALE-GOUVERNE**, *f. f.* die geindestube in einem kloster.  
**MALES-GRACES**, *f. f. pl.* ungunst; unwill; feindschaft. Etre dans les males-graces d'une personne: bey jemand in ungunst gefallen seyn.  
**MALE-MORT**, *f. f.* böser tod; unglücklich; gewaltsamer tod. Il mourra de male-mort: er wird eines bösen todes sterben.  
**MALENCOTRE**, *f. f.* unglück; böser zufall.  
**MALENCOTREUX**, *m.*  
**MALENCOTREUSE**, *f.* *adj.* unglücklich. Un jour malencotreu: ein unglücklicher tag.  
**MALENCOTREUSEMENT**, *adv.* unglücklich; zum unglück; unglücklichweise.  
**MALENDRES**, *f.* **MALANDRES**.  
**MAL-EN-POINT**, *adv.* übel dran; schlecht bestellt. Il est mal-en-point: er ist übel dran; es geht ihm übel; ist schlecht mit ihm bestellt.  
**MAL-ENTENDU**, *m.* **MAL-ENTENDU**, *f.* *adj.* verhört; übel verstanden; nicht recht verstanden. Discours mal-entendu: eine übel verstandene rede.  
**MAL-ENTENDU**, *f. m.* mißverstand. Il y a du mal-entendu en cette affaire: es steckt ein mißverstand in der sache; man versteht einander nicht recht.  
**MALE-NUIT**, *f. f.* böse nacht; böse nacht-rube; unruhige nacht. Le malade a beaucoup de malenuits: der francke hat viel unruhiger nächte.  
**MALE-PESTE**, *interj.* daß dich die pest ankomme.  
**MALE-RAGE**, *f. f.* heiß-hunger.  
**MALES SEMAINES**, *f. f. pl.* wird von weibern, die alle monat ihre frandheiten haben, gesagt.  
**MALETTIER**, *f. m.* täschner; deutler.  
**MALE-TÔTE**, **MALE-TÔTIER**, *f.* **MALTÔTE**.  
**MALETTE**, *f. f.* renkel.  
**MALETTE**, *f. f.* knapsack eines bettel-münchs.  
**MAL-FAISANT**, *m.* **MAL-FAISANTE**, *f.* *adj.* böse artig; schädlich; der gerne schaden thut. Esprit mal-faisant: ein böse artig gemüth; schaden-froh.  
**MAL-FAIT**, *m.* **MAL-FAITE**, *f.* *adj.* ungestalt; ungeschaffen. Une fille mal-faite: eine ungestalte jungfer. † Une maison mal-faite: ein übel gebautes haus. Esprit mal-fait, ein unartiges gemüth.  
**MAL-FAITEUR**, **MAL-FAICTEUR**, **MAL-FACTEUR**, *f. m.* [das erste ist

das gemeinste] übelthäter; veybrecher. Punir les mal-fauteurs: die übelthäter strafen.  
**MAL-FAME'**, *m.* **MAL-FAME'E**, *f.* *adj.* berüchtigt; berufen; der ein böses gerucht hat; verleumundet. On n'admet point les personnes mal-famées aux charges: die teute, welche ein böses gerucht haben, werden zu keinem dienst gelassen.  
**MAL-GRACIEUX**, *m.* **MAL-GRACIEUSE**, *f.* *adj.* unhöflich; unsittig; unmanierlich; unbelebt.  
**MAL-GRACIEUSEMENT**, *adv.* unhöflich; unsittig; auf eine unbelebte weise.  
**MAL-GRE'**, *prep.* wider willen; zu trog. Se marier mal-gré son pere: sich wider des vatters willen verheyrathen.  
**MAL-GRE' vous & mal-gré vos dens**: euch zu trog; euch zum verdruss.  
**BON-GRE' MAL-GRE'** qu'il en ait, es sey ihm lieb oder leid.  
**MAL-GRE' que**, *conj.* Mal-gré que vous en aiez: es mag euch zuwider seyn oder nicht.  
**MAL-HABILE**, *adj.* ungeschickt; ungelehrt; unwissend. Un mal-habile homme: ein ungeschickter mensch.  
**MAL-HABILETE'**, *f. f.* unsähigkeit; untüchtigkeit.  
**MALHERBE**, *f. m.* stark gefärbtes kraut, das in Frandreich wächst, und von den färbern gebraucht wird.  
**MALHEUR**, *f. m.* unglück; unfall. Cela porte malheur: das bringt unglück mit.  
**A' LA MALHEURE**, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise. Il arriva à la malheure que &c. es begab sich zum unglück, daß ic.  
**MALHEUREUX**, *m.* **MALHEUREUSE**, *f.* *adj.* unglücklich; unglückselig; elend. Entreprife malheureuse: ein unglücklicher anschlag. Etre malheureux au jeu: unglücklich im spiel seyn. Vie malheureuse: ein elendes leben. Jour malheureux: ein unglückseliger tag; der unglück bringet.  
**MALHEUREUX**, **MALHEUREUSE**, *adv.* bösewicht; schand-stech.  
**MALHEUREUSEMENT**, *adv.* unglücklich; unglücklicher weise; elendiglich. Finir malheureusement: ein unglückliches ende nehmen. Vivre malheureusement: elendiglich leben.  
**MAL-HONNETE**, *adj.* unehlich; unredlich; ehrvergesen; unehrbar.  
**MAL-HONNÉTEMENT**, *adv.* unredlicher weise; ehrvergesentlich; unehrbarlich.  
**MAL-HONNÉTETE'**, *f. f.*

unehrbarkeit; unredlichkeit; ehrvergesenheit.  
**MALICE**, *f. f.* bößheit; list; betrug; schelmerey; schalkheit. Sa malice est découverte: seine bößheit [sein betrug] ist offenbar. Faire mille petites malices: tausend schalkheiten [possen; schwäncke] verüben.  
**MALICIEUX**, *m.* **MALICIEUSE**, *f.* *adj.* bößhaftig; schalkhaftig; tückisch; hämisch; betrügerlich; arglistig.  
 Il est malici eux, come un vieux finge: sprichw. er ist ein arger schalk; ein heimtückischer gast.  
**MALICIEUSEMENT**, *adv.* bößhafter [tückischer] weise.  
**MALIER**, *f. m.* pac-pferd; post-pferd, darauf das felleisen gelegt wird.  
**MALIN**, *m.* **MALIGNE**, *f.* *adj.* bößhaft; böse; schädlich. Un homme malin: ein bößhafter mensch.  
**LE MALIN esprit**, der böse geist; teufel.  
**FIEVRE MALIGNE**, giftig fieber; hixig fieber; ansteckend fieber; fleck-fieber.  
**MALIN**, *f. m.* der böse; teufel. C'est le malin, qui nous tente: wir werden von dem bösen versucht.  
**MALINE**, [in der seefahrt] starke stut.  
**MALIGNEMENT**, *adv.* bößhaftig; in böser meynung. Cela est malignement dit: das ist bößhaftig geredet.  
**MALIGNITE'**, *f. f.* bößheit; schädlichkeit. Je n'ai pas cette basse malignité: ich habe nicht eine solche schändliche bößheit. La malignité de l'air: die schädlichkeit der lust; böse lust.  
**MALINGRE**, *adj.* schwach; von kräften; dem die kräfte durch frandheit entgangen.  
**MAL-INTENTIONNE'**, *m.* **MAL-INTENTIONNEE'**, *f.* *adj.* übel gesinnet; übel gemeint.  
**MALITORNE**, *adj. m. & f.* ungeschickt. C'est un vrai malitorne: es ist ein rechter hans-ungeschickt.  
**MAL-JUGE'**, *f. m.* ungerechter spruch; der in rechten nicht bestehen kan. Ils sont tenus du mal-juge: sie sind schuldig, daß sie übel gesprochen.  
**MALLE**, *f.* **MALE**.  
**MALLEABLE**, *f.* **MALEABLE**.  
 † **MALLEMOLLES**, eine art Ost-Indische Mouffeline; it. eine gattung halstücher für weibs-personen, welche von Mouffeline gemacht, und mit goldenen strichen durchwoben sind.  
**MALMENER**, *v. a.* übel halten;

ten; übel handeln; übel umgehen. Mal-mener une personne: mit jemand übel umgehen.

MAL-ORDONNE, *éc.*, *adj.* unmordentlich; übel eingerichtet.

MALOTRU, *m.* MALOTRUË, *f.* *adj.* arm; elend; erbärmlich.

MAL-PLAISANT, *m.* MAL-PLAISANTE, *f.* *adj.* missfällig; unangenehm.

MAL-PROPRE, *adj.* unsauber; schmutzig; unrein. Etre mal-propre: unsauber seyn; sich unsauber halten.

MAL-PROPRE, untüchtig; ungeschickt. Il est mal-propre pour la guerre: er schickt sich nicht in den krieg.

MAL-PROPREMENT, *adv.* unsauberlich; unreinlich; schmutzig.

MAL-PROPRETE, *f.* unsauberkeit; schmutzigkeit.

MAL-SAIN, *m.* MAL-SAINE, *f.* *adj.* ungesund. Un enfant mal-sain: ein ungesundes kind. Un fruit mal-sain: eine ungesunde frucht.

MAL-SAIN, [in der see-fahrt] Côte mal-saine: unreine gefährliche küste.

MAL-SE'ANT, *m.* MAL-SE'ANTE, *f.* *adj.* unanständig. Action mal-seante: ein unanständiger handel.

† MALT, *f.* *m.* getreyde, welches zu dem bier-brauen bereitet und gebraucht wird; malz.

† MAL-TALENT, *f.* *m.* [ein altes wort] böser wille; rachsger.

MALTOTE, MALETÔTE, MALTOUTE, *f.* [das letzte taugt nichts] schätzung; auf-lage.

MALTÔTE, maletôte, groß schiff zu Paris, darauf sich die accis-einnehmer aufhalten.

MALTÔTIER, MALETÔTIER, MALTOUTIER, *f.* *m.* [das letzte taugt nicht] einnehmer; aufseher, so die ausgaben einfordert. [wird als ein schmahwort gebraucht.]

MAL-TRAITER, *v. a.* mißhandeln; übel begegnen. Mal-traiter une personne: jemand übel handeln; mit einem übel umgehen.

MAL-TRAITER, schlecht bewirthen. Nous sommes mal-traités dans notre auberge: wir werden in unserm gäst-hof übel bewirthenet.

MAL-VEILLANT, *m.* MAL-VEILLANTE, *f.* *m.* widerfacher; feind; mißgönnner; der einem übel will.

MAL-VEILLANCE, *f.* *f.* haß; widervill; ungunst; feindseligkeit.

MALVERSATION, *f.* [spr. Malverfacion] untreue im amt; ungetreue verwaltung.

MALVERSER, *v. n.* untreulich handeln; sein amt untreulich verwalten.

MALVOISIE, *f.* *f.* malvasier.

MAL-VOULU, *m.* MAL-VOULUE, *f.* *adj.* verhaßt; übel angesehen.

MAMAN, *f.* [ein kinderwort] mütter.

† MAMANGA, *f.* *m.* staubgewächs in Brasilien, dessen laub dem zitronen-laub gleichet, und in der argney dienlich ist.

MAMANTETON, *f.* [ein kinderwort] amme.

† MAMBOURG, [ein unübliches und sehr altes wort] vor-münder.

† MAMBOURNIE, vor-mund-schaft; macht; ansehen.

MAMELLE, MAMELE, *f.* *f.* die brust der weiber. Enfant qui est à la mamelle: ein kind, das an der brust liegt; säugend kind.

MAMELLE, die zitzen der thiere. Les mamelles d'une lice: die zitzen einer hündin.

MAMELLE, ende am sattel-baum.

MAMELON, *f.* *m.* die warze an der brust.

LE MAMELON d'un gond, ein angel-hate, hate an der thür-angel.

LE MAMELON d'un treuil, der zapfe an einem winden-baum.

MAMELUË, *f.* *f.* ein wohlgebrüstet weib; die starcke brüste hat.

MAMMAIRE, *adj.* [in der anatomie] Artere mammaire: zitzen-puls-ader.

† MAMME, *f.* *m.* ein baum in dem königreich Quoa in Africa; seine frucht ist denen pflaumen ähnlich, und dienet in der argney.

† MAMMELUS, *f.* *m.* Christliche slaven, welche jung hinweg genommen worden. Die miliz der Sultanen in Egypten bestunde aus solchen.

MAMMILLAIRE, *adj.* [in der zerleg-kunst] warzen-förmig; den warzen gleich gestaltet. Apophyse mammillaire: zitzen-förmige fort-satz des schlaf-beins. Muscle mammillaire: zitzen-förmige mäuggen des hauptis.

MAMESELLE, *f.* *f.* wird anstatt *Mademoiselle*, aber irrthig, gebraucht.

MAMIE, MAMIE, *f.* [ein schmeichelwort bey gemeinen leuten] mein kind; meine liebe.

MAMMONE, *f.* *m.* gott des reichthums; reichthum; zeitliche haabe.

† MAMOERA, *f.* *m.* ein baum in America.

† MAMOUDI, *f.* *m.* eine silber-münz in Persien.

MAMOURE, *f.* *f.* [schmeichelwort] mein herz; mein lie-ben.

† MAN, ou MEN, *f.* *m.* ein gewicht in Ost-Indien, sonderlich in dem land des großen Mogols.

† MANA, *f.* *f.* eine göttin, welche die alten Römer für die kinder-betterinnen anrufen.

† MANACO, *f.* *m.* staub-gewächs in Brasilien, dessen wurzel in der argney dienlich.

MANANT, *f.* *m.* bauer; acker-mann.

MANCELLE, *f.* *f.* haß; fette; haß-foppel.

† MANCENILLIER, *f.* *m.* ein schöner Americanischer baum, der dem birn-baum gleichet, dessen frucht aber ein starkes gift ist.

MANCHE, *f.* *m.* heft; griff; stiel; schale. Manche de serpe: das heft an der sichel. Manche de cuillier: de hache: löffel-stiel; art-stiel. Manche de couteau: messer-heft; messer-schale.

MANCHE, der haß an gewissen instrumenten. Le manche d'un violon, d'un luth, &c. der haß an einer geige, laute, u. s. w.

Jetter le manche après la coignée, sprüchw. den stiel hinter dem eisen herwerfen; d. i. wenn eine sache nicht bald glücken will, ste mit verdrüß aufgeben.

Branler dans le manche; au manche: sprüchw. zweifelhaft seyn; nicht wissen, wessen man sich entschließen solle.

MANCHE, *f.* *f.* ermel. Manche de chemise: hemd-ermel.

Du tems qu'on se mouchoit de la manche: sprüchw. da man die nase an den ermel wischte; d. i. in der zeit der alten einfalt.

C'est une autre paire de manches: sprüchw. das war ein ander wammes; das ist eine andere sache.

MANCHE, [in der kriegs-übung] eine rotte fuß-knechte. Defiler par manches: vortem-wel-se aufziehen.

MANCHE, [in der see-fahrt] eine meer-enge. La manche Britannique: der canal; das meer zwischen Frankreich und England.

MANCHE à eau, [in der see-fahrt] lederner schlauch, das wasser aus dem schiff zu pompen.

† Gentilshommes de la manche, bediente welche niemahlen von einem jungen Prinzen weichen.

† Gardes de la manche: bediente mit dem waffen-rock angethan, welche vor dem könig stehen.

MANCHES, *f.* *f.* *pl.* halb-ermel.

GARDE-MANCHES, *f.* *f.* falsche

## MAN

falsche ermel; überzüge über die ermel.

BOUTS DE MANCHES, ermelbänder.

BOUTS DE MANCHES, überschläge, so die geistlichen und leidtragenden am ende der wammes-ermel tragen.

MANCHERONS, *f. m.* pfugsterz.

MANCHETTE, *f. f.* handkrause. Une paire de manchettes doubles: ein paar doppelte handkrausen.

MANCHON, *f. m.* muff; stoßermel.

MANCHOT, *m.* MANCHOTE, *f. adj.* einhändig; der nur eine hand hat.

Il n'est pas manchot: sprichw. er ist geschickt; weiß seine hande wohl zu gebrauchen.

MANDARIN, *f. m.* ein Chinesischer edelmann.

MANDAT, *f. m.* Päpstlicher bestallungs-brief zu einem erledigten kirchenamt.

MANDATAIRE, *f. m.* innhaber eines Päpstlichen bestallungs-briefs.

MANDEMENT, *f. m.* ausschreiben eines Bischofs an seine unterhabende geistlichkeit.

MANDEMENT, gerichtlicher befehl; verordnung.

MANDER, *v. a.* berufen; kommen heissen; entbieten. Il manda tous les enfans: er berief alle seine kinder; ließ sie vor sich kommen.

MANDER, schreiben; zuschreiben; wissen lassen; berichten. Je vous mande une nouvelle de consequence: ich berichte euch eine wichtige zeitung.

† MANDER, befehlen, daß etwas geschehe.

† MANDEUR, *f. m.* stadtsnecht zu Lion.

MANDIANT, MANDIER, *f. m.* MENDIER.

MANDIBULE, *f. f.* kinnbacke.

MANDILLE, *f. f.* reise-rock, für die laqueyen.

MANDORE, MANDOLE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] ein saiten-werk, gleich einer laute.

MANDRAGORE, *f. f.* alcaun.

† MANDRENAQUE, *f. f.* Leinwand aus denen Philippinischen erlanden, dabey der aufzug von baumwollen, der einschlag aber von palmen-garn.

† MANDRERIE, *f. f.* ein theil und zwar der gröbste von der forbmacher arbeit.

† MANDRIER, *f. m.* lördmacher, der nur grobe arbeit machet.

MANDRIN, *f. m.* [bey dem drehstol] die rocke.

## MAN

MANDRIN, eisen-bohrer.

MANDUCATION, *f. f.* [spr. Manducation] [in der gotteslehre] das essen in dem heil. abendmahl.

MANEAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] arbeit der schiff-snechte in entladung des schiffs.

MANEAGE, *f. m.* reut-bahn; reut-schul.

MANEAGE, abrichten; zureuten der pferde. Faire faire le manege à un cheval: ein pferd die schul reuten; seine schul machen lassen. Manege par haut: alle die lectio-nen, so mit springen geschehen. Manege de guerre: soldatische abrichtung. Cheval fait au manege de guerre: pferd, das auf soldatisch gewandt ist.

MANEAGE, handel; handlung; unterhandlung; durchstreibung einer sache. Il est fait au manege: er ist darauf abgerichtet; weiß eine sache wohl zu treiben.

MANEQUIN, *f. m.* trag-forb. Manequin plein: ein dichter forb. Manequin à claire voie: ein weit gestochener [Durchsichtiger] forb.

MANEQUIN, [bey dem mahler] glieder-mann.

Elle jouie des manequins: sprichw. d. i. sie lebt in unglück.

MANEQUINAGE, *f. m.* bildhauer-arbeit an gebäuden.

MANES, *f. m. pl.* die seele der verstorbenen; eine abgeschiedene seele.

MANOEUVRE, MANOEUVRE, *f. m.* handlanger; handarbeiter; tagelöhner.

MANOEUVRE, *f. f.* [in der see-fahrt] das laufende wand; die laufende seile eines schiffs.

MANOEUVRE, wendung der see-gel und des schiffs. Par cette manoeuvre il gagna le vent sur l'ennemi: durch solche wendung hat er dem feind den wind abgenommen. Matelot qui entend bien la manoeuvre: ein schiff-snecht, so mit der wendung der see-gel wohl umzugehen weiß.

Faire une bonne ou mauvaise manoeuvre: in einer sache wohl oder übel handeln; etwas beginnen, das zu forderung oder hinderung einer sache dienet.

MANOEUVRE, *v. a.* mit dem tau-werk etwas auf dem schiff ver-richten.

MANOEUVRIER, *f. m.* der alle schiffs-verrichtungen wohl versteht.

† MANGALIS, gewicht von fünf gran, damit in Ost-Indien die demanten gewogen werden.

† MANGANESE, *f. f.* eine gattung erde, so eisen-färbig ist, und zu reinigung des geschmolzenen glases gebraucht wird.

MANGEABLE, *adj.* essbar; das zu essen ist.

## MAN 449

MANGEAILLE, *f. f.* futter für die vögel.

MANGEAILLE, speise; kost.

† MANGELIN, *f. m.* ein demant-gewicht von sieben gran.

MANGEOIRE, *f. f.* krippe.

MANGER, *v. a.* essen; mahlzeit halten. Venés manger avec moi: kommet mit mir zum essen.

MANGER, fressen; zehren; verzehren. Il a mange son bien: er hat sein gut verzehret.

MANGER les livres: stets über den büchern liegen.

MANGER son blé en herbe, sprichw. sein brod voraus essen; sein einkommen verzehren, ehe dann es fällig ist; auf rechnung zehren.

SE MANGER les uns les autres, einander fressen; in zank und streit leben; einander verfolgen. La rouille mange le fer: der rost verzehret [frisset] das eisen.

SE MANGER des yeux: einander mit den augen fressen; sich einander nicht satt sehen können.

Les chagrins mangent les homes: der kummer verzehret die menschen.

MANGER les mots: die worte verbeissen; nicht ganz ausreden. Une votelle qui se mange: ein lauter buchstab, so im aussprechen verbeissen [verschwiegen] wird.

† MANGER du sable: die sanduhr rütteln, damit sie desto geschwinder auslaufe, oder wieder umkehren, ehe das sand alles hinunter geloffen.

† MANGER, [in denen zucker-mühlen] Donner à manger au moulin: frische zucker-rohr einlegen.

MANGER, MANGE', *f. m.* das essen; die speise. Le manger est prêt: das essen ist fertig. Un bon manger: eine gute speise.

MANGERIE, *f. f.* fresserey; schmaus.

MANGERIE, schinderey; zwackeren; gewaltsame abpressung.

MANGEUR, *f. m.* esser; fresser. Un grand mangeur: fresser; der stark isset.

† MANGEUR, der bey einem schuldner eingesezt wird, und auf ungerechte kosten isset und trincket.

† MANGEUR de charretes ferrees: ein eisen-fresser; ein gross-fresser.

MANGEUR de crucifix, ein schein-heiliger; der den heiligen die füsse abbeissen will.

MANGEURE, *f. f.* [spr. Mangeure] fraß des wildes. [wird von den schweinen und wölfen gebraucht.]

† MANGEURE, ort da die wirme oder razen angebissen haben.

MANGEUSE, *f. f.* fresserin; die stark isset.

- Une mangeuse de crucifix, eine schein-heilige; bet-schwester.
- ‡ MANGONNAILLES, so nennet man in dem ländlein Bresse die börfung und schleihen in denen weyhern.
- ‡ MANGONNEAUX, so hieß se man ehemahls gewisse werckzeuge, damit man siein schleuderte.
- MANIABLE, *adj.* weich; schmeidig; sanft. Une étofe douce & maniable: ein sanft und schmeidiger zeug. La cire est maniable: das wachs ist schmeidig; läset sich mit den händen wicken.
- MANIABLE, gelinde; der mit sich handhieren läst
- MANIAQUE, *adj.* rasend; unsinnig; beissen.
- MANICHEËNS, *f. m.* Manichäer; Ketzer.
- MANICLES, *f. f. pl.* handschellen, so man den gefangenen anlegt.
- ‡ MANICLES, *f. m.* MANIQUE.
- MANICORDION, *f. m.* ein saitemwerck gleich einem clavicordium.
- ‡ MANICORDION. die saiten von messing, damit obiges instrument bezogen wird.
- MANIE, *f. f.* raserey; unsinnigkeit; wuth.
- MANIE, starke neigung; heftige begier. Chacun a sa manie: ein jeder hat seine eigene neigung. Il a la manie du jeu: er ist dem spiel ergeben.
- MANIEMENT, *f. m.* MANIEMENT.
- MANIER, *v. a.* angreifen; fühlen; anfühlen. Manier le pou: nach dem puls greifen; den puls anföhlen. Manier la plume: die feder brauchen; schreiben.
- On ne peut manier le beurre, sans s'engraisser les doigts: sprw. d. i. wer geld in händen hat, dem bleibt allezeit etwas kleben.
- MANIER le blé, das torn umstossen.
- MANIER, handeln; führen; treiben; verwalten. Manier les livres: die bücher siets in händen haben. Manier son corps de bonne grace: seinen leib artig stellen. Manier une affaire: ein geschäfte unter händen haben; führen. Manier les deniers publics: den gemeinen kassen in händen haben; die gemeine einkünfte verwalten.
- ‡ MANIER une étofe: einen zeug durch vieles arbeiten in gewissen stand bringen.
- ‡ MANIER, mit etwas geschickt und künstlich umgehen. Ce serrurier manie bien le fer: dieser schlosser arbeitet wohl in eisen.
- MANIER bien une pensée: einen gedanken wohl ausführen.
- MANIER un cheval de bonne grace: ein pferd zierlich reuten.

- MANIER, *v. n.* [ auf der reut-schul] tummeln. Faire manier un cheval: ein pferd tummeln. Cheval qui manie bien: ein pferd das sich wol tummelt; seine schul wohl macht.
- MANIERE, *f. f.* weise; art; manier. Chacun a sa maniere: ein jeder hat seine weise. Il a de l'esprit à sa maniere: er ist klug nach seiner art. Avoir des manieres douces & insinuanes: gelinde und lieblosende manieren an sich haben. Connoitre les manieres de la peinture: die manieren in der mahlerey kennen; die hand der mahler an den gemälden kennen.
- ‡ MANIERE de parler, redensart.
- Tourner une chose de plusieurs manieres: eine sache auf mancherley weise angreifen; vorstellen.
- A la maniere des Turcs, nach art der Türcken; auf Türkisch.
- En quelque maniere que ce soit, auf was art es wolle; auf eine oder die andere weise.
- De maniere que, *conj.* also; dergestalt.
- MANIETTE, *f. f.* wisch-lappe, bey dem leinwand-drucker.
- MANIEUR de blé, *f. m.* torn-messer; torn-umstosser.
- MANIFESTATION, *f. f.* [spr. Manifestacion] offenbarung; erweijung. [wird nur in geistlichen reden gebraucht.]
- MANIFESTE, *f. m.* erklärungs-schritt; bekandt-machung; kundthung. Publier un manifeste: eine erklärang [ein manifest] ausgeben lassen.
- MANIFESTE, *adj.* klar; offenbar.
- MANIFESTEMENT, *adv.* klärllich; offenbarlich.
- MANIFESTER, *v. a.* erklären; offenbaren; bekant machen.
- MANIGANCE, *f. f.* böser handel; betrug; hinterlist. Il ne se doute point de la manigance: er merckt den handel nicht.
- ‡ MANIQUETTE, *f. f.* MANIQUETTE.
- ‡ MANILLE, *f. f.* messingenes arm-band, mit dem die Africaner sich zieren.
- MANILLE, [im lomb-spiel] manille, der andere trumpf.
- MANIMENT, MANIMENT, *f. m.* hand-anlegung; angreifen; führen mit der hand. Un bon maniment de pinceau: eine gute führung des pinsels; guter pinsel-strich. Le maniment des armes: das umgehen [ die übung ] mit dem gewehr. Le maniment de la suite: das spielen auf der flöte.
- MANIMENT, verwaltung; beschaffung. Avoir le maniment de son bien: die verwaltung seines vermögens haben; ihm selbst vorstehen. Le maniment des affaires: die regiments-geschäfte.

- MANIPULE, [ in der Römischen kirche ] eine binde, so der pfeffer an den linken arm legt, wenn er mess lesen will.
- MANIPULE, [ in der alten Römischen kriegs-zucht ] eine schar fuß-snechte.
- MANIPULE, *f. f.* wurzel in America, daraus man brodt macht.
- MANIPULE, [in der apothek] eine handvoll.
- MANIQUE, *f. f.* der daum-ring eines schuffers.
- MANIQUE, lederner daum-ring bey einigen handwercks-leuten.
- MANIQUETTE, *f. f.* Senegalischer pfeffer.
- ‡ MANIQUETTE, grosse kardamomen oder Paris-föner.
- ‡ MANITOU, *f. m.* ein thier in America, in der größe eines spanferfels, welches mit ungemainer behendigkeit auf die bäume klettert.
- MANIVEAU, *f. m.* fisch-korb.
- MANIVELLE, *f. f.* turbe an einem rad, daran es umgewendet wird.
- MANIVELLE, [ in der see-fahrt ] der folder-stock, womit das steuer bewegt wird.
- MANNE, *f. f.* manna.
- ‡ MANNE d'encens, erlesene schöne weyrauch-körner.
- ‡ MANNE mastichine, cedern-barg.
- ‡ MANNE de Mercure, eine zubereitung von Sublimat mit Precipitat.
- ‡ MANNE, [in denen bergwerken] die erde oder das sand, so unmittelbar auf einer erz-ader liegt.
- MANNE, ein heb-korb; tisch-korb.
- MANNE à MARE'E, grosser runder und tiefer fisch-korb.
- MANNE d'enfant, eine korb-wiege.
- ‡ MANOBI, *f. m.* eine art trüben oder erd-nuß in Brasilien.
- MANOIR, *f. m.* behausung; wohnung; haus.
- MANOEUVRE, *f. m.* MANOEUVRE.
- ‡ MANOMETRE, *f. m.* instrument, dadurch die dünne oder dicke der luft erkundiget wird.
- MANON, *f. f.* Mariachen; Witte; ein weibs-name verkleinert aus Marie.
- MANOTTES, *f. m.* MENOTTES.
- MANOUVRIER, *f. m.* hand-langer; hand-arbeiter.
- MANQUE, *f. m.* mangel; abgang. C'est manque de soin: das kommt aus mangel des fleisses. Il n'y peut avoir de manque: es kan da nicht mangeln; da kan kein mangel seyn.
- MANQUEMENT, *f. m.* mangel; fehl. Manquement d'eau: mangel an wasser. Manquement de foi: treubruchigkeit; treulosheit.
- MANQUER, *v. n.* unterlassen; erman-

MAN

ermangeln lassen; entstehen. Manquer à sa parole: sein wort nicht halten; an seinem versprechen es ermangeln lassen. Il a manqué à m'écrire: er hat unterlassen mir zu schreiben; hat mir nicht geschrieben. Manquer à quelcun au besoin: einem in seiner noth entstehen; entfallen. Manquer de faire une chose: eine sache versäumen; unterlassen zu thun.

MANQUER, ermangeln; mangel haben. Manquer d'argent: kein geld haben. Le coeur lui manqua: das hertz entgieng [entsiel] ihm. Il ne me manque rien; je ne manque de rien: es fehlt mir nichts; ich habe keinen mangel.

MANQUER, entstehen; abgehen; ermangeln. Marchand qui a manqué: ein kaufmann so mit der zahlung ingehalten; die schuldige zahlung nicht geleistet. Si cet homme venoit à manquer: wenn dieser mann entstehen [abgehen] sollte.

MANQUER, v. a. verfehlen; nicht treffen; antreffen. Manquer le but: des ziels verfehlen. Manquer l'homme qu'on cherchoit: den mann nicht antreffen, den man gesucht. Manquer une occasion: einer gelegenheit verfehlen; sie aus handen gehen lassen.

Il a manqué belle, sprichw. er hat eine schöne gelegenheit versäumt; oder: er ist einer grossen gefahr entgangen.

MANQUER son coup, sprichw. wort: seines anschlags verfehlen.

MANQUER, [im acker- oder feldbau] Les vignes ont manqué cette année: der wein ist dieses jahr nicht gerathen.

MANSARDE, f. f. [in der bau-kunst] gebrochen dach, [hat den nahmen von dem erfinder desselben.]

MANSUETUDE, f. f. sanftmuth; gefindigkeit.

MANTE, f. f. trauer = kappe; trauer-schleppe der weiber.

MANTE, reise-mantel.

MANTE, wollene decke; kofe.

MANTEAU, f. m. mantel. Manteau court, long, ein kurzer, langer mantel. Manteau de l'ordre: ordens-mantel. Manteau à queue: schleppender mantel.

MANTEAU de femme, ein langer weiber-rok.

MANTEAU de cheminée, rauchfang; mantel an dem schorstein.

Se couvrir du manteau du bien public: sich mit dem mantel des gemeinen besten bedecken; das gemeine beste vorschützen; vorwenden.

MANTEAU, [bey dem faldner] farbe der raub-vogel.

MANTEAU, [in der wappen-kunst] wappen-mantel.

† Vendre sous le manteau: heimlicher weise verkaufen.

† Garder les manteaux: still sitzen

MAN

bleiben, indeme andere sich schlagen; keinen theil haben an der freude; welche die genießen, in deren gesellschaft man sich findet.

† MANTEGUE, f. m. geschmolzen wild-schwein-schmalz.

MANTEL, f. m. mantel.

MANTELE, adj. [in der wappen-kunst] mit einem mantel-zug.

MANTELET, f. m. ein kleiner mantel, den die bischöffe zum geprang anlegen.

MANTELET, [in der kriegsbau-kunst] blendung; bedeckung von bretern; sturm-dach.

MANTELET, lederner fragen der pilger.

MANTELET, schirm = leder; schirm-wand an der kutsche, so im regen niedergelassen wird.

MANTELETS, [in der see-fahrt] stück-löcher-decken.

† MANTELINE, f. f. ein kleiner mantel, welchen die weibsbilder für die kalte tragen.

† MANTIL, f. m. [ein gar altes wort] tisch-tuch.

MANTONNET, f. m. haacke zu einer klinke, u. d. g.

MANTURES, zusammenstossung der meeres-wellen.

MANUCODIATA, königs-vogel, art von paradisi-vogeln.

MANUEL, m. MANUELLE, f. adj. das von der hand kömmt; mit der hand verrichtet wird. Operation manuelle: verrichtung mit der hand; werck so mit der hand verrichtet wird. Seing manuel: hand-zeichnung; eigenhändige unterchrift.

MANUEL, f. m. hand-buch.

MANUELLE, f. MANIVELLE.

MANUELLEMENT, adv. zu eigenen händen; aus einer hand in die andere. Je le lui ai rendu manuellement: ich habe es ihm in die hand übergeben.

MANUFACTURE, f. f. hand-werck; hand-arbeit; macherey. Manufacture d'or, de soie, &c. gold-arbeit; seiden-arbeit.

MANUFACTURE, werck-haus; ort wo eine arbeit angestellt ist. Manufacture royale: ein königliches werck-haus. Manufacture de glaces: spiegel-hütte.

MANUFACTURER, v. a. arbeiten; wercken. Faire manufacturer des étofes: zeuge arbeiten lassen.

MANUFACTURIER, f. m. werckmeister; verleger einer arbeit.

MANUMISSION, f. f. [in dem alten Römischen recht] freylassung eines knechts.

MANUSCRIT, f. m. eigenhändige schrift; buch mit der hand geschrieben.

MANUSCRIT, m. MANUSCRITE, f. adj. geschrieben; abgeschrieben.

MANUTENTION, f. f. [spr.

MAP MAR 451

Manutention] [im rechts-handel] schutz; handhabung.

MAPPEMONDE, f. m. allgemeine welt-karte.

† MAQUER, den hanf brechen mit der hanf-breche.

MAQUEREAU, f. m. macrele, ein see-fisch.

MAQUEREAU, koppeler; huren-wirth.

MAQUERAUX, f. m. pl. blättern an den beinen.

MAQUERELAGE, f. m. koppeler; huren-wirtschaft.

MAQUERELLE, f. f. koppelerin.

MAQUIGNON, f. m. roß-kamm; roß-tauscher; pferd-händler.

MAQUIGNON de chair humaine, koppeler.

MAQUIGNON de benefice, pfrund-händler.

MAQUIGNONNAGE, f. m. roß-tauscherey; pferd-handel; † it. aller unerlaubter handel.

MAQUIGNONNE, f. f. koppelerin.

MAQUIGNONNER, v. a. handeln; schwachen; schändlich werbe treiben; einen unterhändler abgeben. Maquignonner des benefices: geistliche pfrunden verhandeln.

MAQUILLEUR, f. m. [in der see-fahrt] ein fischer-bot.

MARABOUT, f. m. galee = see-gel, so nur bey schönem wetter gebraucht wird.

† MARABOTIN, f. m. eine alte Spanische u. Portugiesische münz.

MARABOUT, Mahometanischer mönch, der eine moschee verrieth oder bedient.

† MARACA, f. COCHINES.

† MARACOC, f. m. Passions-blume.

MARAIS, f. m. morast; sumpfsbruch.

MARAIS, garten vor dem stadt-graben zu Paris.

MARAIS SALANS, gräben an den küsten, darein man das see-wasser läßt zum salt-machen.

† Se sauver par les marais: sich aus einer sache ziehen, wie man kan.

† MARANCE, f. f. [ein zimlich veraltetes wort] eine strafe, welche wegen einem kleinen fehler auferlegt wird.

MARANE, f. m. gelber Mohr, von der art, so vormahls in Spanien gewohnt. [wird auch als ein schmah-wort den Spaniern gegeben.]

MARASME, f. m. [in der heilkunst] abzehrende krankheit.

MARATRE, f. f. stief-mutter.

MARAUD, f. m. schalk; bösewicht; leichtfertiger vogel; schurck.

MARAUDAILLE, f. f. lumpens-gesinde; lüderlich volck.



MARAUDE, *f. f.* schälkin; lie-  
derliches [leichfertiges] weib.  
MARAUDE, rotte soldaten, die  
ohne befehl, und für sich herum  
streifet und mauset.  
MARAUDER, *v. a.* herum strei-  
fen und die bawen demausen.  
MARAUDEUR, *f. m.* marode-  
bruder.  
† MARAUDEUR, wird auch  
von einem gesagt, der sich anderer  
ihre erfindungen zuignet, und für  
die feinigten ausgiebt.  
MARAVEDIS, *f. m.* eine kleine  
kupferne münz in Spanien.  
MARBE, MARBRE, *f. m.*  
[das letzte ist recht] marmor;  
marmel.  
MARBRE, *m.* MARBRE, *f.*  
*adj.* marmelirt; marmor-färbig.  
Papier marbré: Türckisch papier.  
† Truffes marbrées: erd-nuß, die  
inwendig grau und weiß gedert  
sind.  
MARBREUR, *v. a.* marmeliren;  
marmor-färbig anstreichen.  
MARBREUR, [bey dem buch-  
binder] das leder sprengen; das  
buch auf dem schnitt sprengen. Re-  
lier un livre en veau marbré: ein  
buch in Französisch leder binden.  
Marbrer un livre sur la tranche:  
de verd, de rouge, &c. ein buch  
auf dem schnitt grün, roth, u. d. g.  
einsprengen.  
MARBREUR, [bey dem stricker]  
die wolle weiß und schwarz durch-  
einander wircken. Des bas mar-  
brés: gesprengte strumpfe.  
MARBREUR, *f. m.* marmelirer,  
der papier, leder, u. d. g. marme-  
lirt.  
MARBRIER, *f. m.* marmor-  
brecher; marmor-schneider.  
MARBRIERE, *f. f.* marmor-  
bruch.  
MARBRIERE, *f. f.* gesprengte;  
marmelirung des leders zum Fran-  
zösischen band.  
MARC, *f. m.* [spr. Mar] tre-  
stern; ausgepreste hülsen. Marc  
d'olives: öltrestern. Marc de rai-  
sins: wein-trestern.  
MARC, markt; ein münz und  
gold-gewicht.  
† MARCLUBS, markt süßisch; eine  
münz, in deren zu Hamburg die  
rechnungen geführt werden.  
† MARCLUBS, markt süßisch, ist  
auch eine Dänemärkische münz.  
† MARC, ein markt Schwedische  
kupfer-münz; ist kaum vier  
Kreutzer werth.  
MARC, *f. m.* Marcus, ein  
manns-nahme.  
† MARCAIGE, *f. m.* der dem  
König gebührende zoll von einem  
jeden forb meer-fisch, der zu Paris  
auf dem fisch-markt verkauft wird.  
MARC-ANTOINE, *f. m.*  
Marcus Antonius.

MARCASSIN, *f. m.* frischling.  
MARCASSIN, galmen.  
MARCASSITE, ou MARCA-  
SITE, *f. f.* wismuth.  
MARCHAND, *f. m.* kaufmann;  
framer; händler. Marchand de  
drap: tuch-händler; gewand-  
schneider. Marchand d'etofe: sei-  
den-framer. Marchand libraire:  
buch-händler. Marchand grossier:  
groß-händler. Un gros marchand:  
ein kaufmann, so einen starken  
handel führt.  
† MARCHAND, einer der etwas  
kauft, ob schon er nicht handelt.  
† Il en sera mauvais marchand:  
er wird dabey nicht finden, [ge-  
winnen] was er gehoffet hat.  
MARCHAND, *m.* MAR-  
CHANDE, *f. adj.* zur hand-  
lung geschickt; diensam. Ville  
marchande: eine handels-stadt.  
Riviere marchande: ein schiff-rei-  
cher oder schiffbarer strom.  
MARCHAND, klein-städtisch;  
gemein; verächtlich. Rien n'est si  
marchand que ce procede: nichts  
ist so klein-städtisch [unaufrichtig;  
verächtlich] als dieses verfahren.  
MARCHANDE, *f. f.* eine kauf-  
manns-frau; framerin; händle-  
rin. Marchande de toile: lein-  
wand-händlerin.  
MARCHANDER, *v. a.* han-  
deln; dinge. Marchander du drap;  
de la toile, &c. tuch, leinwand,  
u. d. g. handeln; kaufen wollen.  
MARCHANDER l'afaction de  
quelcun: sich um eines gunst be-  
werben.  
MARCHANDER, im zweifel  
schweben; sich nöthigen lassen. A  
quoi bon tant marchander? wo zu  
dient es, sich so lange nöthigen las-  
sen? so lange bedencken zu tragen,  
und sich nicht entschliessen wollen.  
MARCHANDISE, *f. f.* waar;  
kaufmanns-gut. Marchandise de  
contrebande: verbotene waar;  
güter, mit welchen in kriegs-zeit  
zu handeln verboten wird.  
MARCHANDISE, handlung;  
kaufmannschaft. Faire marchan-  
dise de cuir, de laine, &c. mit  
leder, wolle, u. f. w. handlung treibē.  
† Faire valoir sa marchandise:  
seine verdienste hoch rühmen.  
† Moitié guerre, moitié marchan-  
dise: wird von einem schiff ge-  
sagt, welches zwar mit waaren  
beladen, zugleich aber auch zum  
widerstand wohl bewaffnet ist.  
MARCHE, *f. f.* gang; fortgang;  
reise; zug. Trois jours de marche:  
drey tage-reisen. La marche de  
l'armée: der zug einer armee. L'ar-  
mée est en marche: die armee ist  
im fortziehen; zieht fort.  
MARCHE, marsch; trommel-  
schlag, wodurch der ausbruch  
angezeigt wird. Batre la mar-  
che: den marsch schlagen.

† MARCHE, eine melodey, wel-  
che bey verschiedenen nationen ver-  
schieden ist, und bey dem zug nebst  
der trommel gespielt wird; marsch.  
MARCHE, tritt; stufe, an einer  
treppe.  
MARCHE, tritt, an einer dreh-  
bank, einem weber-stuhl, in dem  
pedal einer orgel, u. f. w.  
MARCHE, fuß-tapfe.  
MARCHE, Markt; Marggraf-  
schaft. La Marche d'Ancone: die  
Anconitanische Markt. La Marche  
de Brandebourg: die Markt-Branden-  
burg.  
MARCHE, *f. m.* markt; markt-  
platz. Marché aux chevaux, au  
blé, &c. der pferde-markt, for-  
markt, u. f. w. Un jour de mar-  
ché: ein markt-tag. Frequenter  
les marchés: die märkte besu-  
chen.  
MARCHE, kauf; preis; darum  
etwas gekauft wird. Savoir le  
cours du marché: den markt-  
preis [angabaren preis] wissen.  
Courir sur le marché de quelcun:  
einem in den kauf fallen. Avoir une  
chose à bon marché; à grand mar-  
ché: etwas guten kaus[s] um gerin-  
gen preis] haben; wohlfeil kaufen.  
Il eut bon marché d'une si gran-  
de affaire: eine so wichtige sache ist  
ihm nicht theuer [nicht schwer]  
angekommen.  
Sortir d'une affaire à bon mar-  
ché: ohne grossen schaden dawon  
kommen.  
Faire bon marché de la peau:  
seine haut wohlfeil zu markt tra-  
gen; sich leichtsinnig in lebens-ge-  
fahr begeben.  
† Mettre le marché à la main à  
quelcun: spruchw. einem zeigen,  
das man bereit seye einen gemach-  
ten accord wieder aufzuheben.  
MARCHE-PIE, *f. m.* fuß-band;  
fuß-schemel. Marche-pie de ca-  
rosse: austritt; fuß-tritt an einer  
kutsche.  
MARCHE-PIE, [in der see  
fabri] webelung oder strick-leiter.  
MARCHER, *f. m.* gang. Je le  
connois à son marcher: ich kenne  
ihn an seinem gang.  
MARCHER, *v. a.* [spr. Mar-  
ché] geben; fortgehen; reisen;  
ziehen; treten. Marcher vite: ge-  
schwind geben. Cheval qui mar-  
che de bonne grace: pferd, das  
einen ierlichen gang hat. Marcher  
à pié; à cheval, &c. zu fuß; zu  
pferde, u. f. w. reisen. Marcher  
devant: voran gehen. Marcher  
sur le pié de quelcun: einem auf  
den fuß treten. L'armée marche:  
die armee zeucht fort; bricht auf.  
MARCHER sur les pas des  
grands hommes: in die fuß-tapfen  
berühmter leute treten; ihnen  
nachfolgen.  
Il faut que cette affaire mar-  
che

## MAR

che devant, diese sache muß den vorzug haben; vor der andern abgethan werden.

Quand l'argent marche, tout va bien, sprüchw. geld ist die löfung; mit geld kan man wohl fortkommen.

MARCHER droit, redlich handeln; in seinem dienst treu und fleißig seyn. Il faut marcher droit devant lui; er ist scharf.

MARCHER à la gloire, nach ehren streben; ruhm erwerben

L'affaire marche bien, die sache gehet wohl von statten.

‡ MARCHER sur des précipices, sich in höchst-gefährlichen umständen finden.

MARCHER la terre, [bey dem töpfer] den tohn treten.

MARCHER une capade, [bey dem hüter] den füll mit den händen arbeiten; walcken.

MARCHELLE, f. f. stell-hölzgen am sprengel, die vogel zu fangen.

MARCHEUR, f. m. fuß-gänger; der wohl zu fuß ist.

MARCHEUSE, f. f. fuß-gängerin; die wohl zu fuß ist.

MARCHIS, f. m. Marquis; Markgrave.

MARCIONITES ou MARCIONISTES, Marcioniten; alte ketzer.

MARCOTE, f. MARQUOTE.

MARDELLE, MARGELLE, f. f. brustwehr eines brunnen's.

MARDI, f. m. diensttag; dings-tag. Mardi gras: fastelabend; fastnacht.

MARE, MARRE, f. f. pflüge; rüßel; lache.

MAREAGE, mietung des bots-vold's, so überhaupt zu einer ganzen fahrt geschiehet.

MARECAGE, f. m. morast; bruch; sumpf.

MARECAGEUX, m. MARECAGEUSE, f. adj. morastig; sumpfig.

MARECHAL, f. m. schmid; hufschmid; reut-schmid.

MARECHAL des logis, quartier-meister; furier.

MARECHAL de camp, general-quartier-meister.

MARECHAL de bataille, general-feld-wacht-meister [ist heut zu tage abgeschafft.]

MARECHAL de France, general-feld-marschall in Frankreich.

MARECHAL des filles de la reine, kammer-furier des königlichen frauenzimmers.

MARECHAUSSEE, f. f. das ober-kriegs-gericht in Frankreich, worin die Marschälle von Frankreich sitzen.

MARECHAIS, f. m. ebhl-gärtner in der vorstadt zu Paris, und andern grossen städten.

## MAR

MAREE, f. f. see-fisch. Il n'y a point de marée au marché: es sind keine see-fische auf dem markt.

MAREE, ebbe und fluth des meers. Attendre la marée: auf die fluth warten. La marée est haute: die fluth lauft an. La marée est basse: die ebbe lauft ab. Marée qui porte au vent: fluth so gegen den wind anlaufft. Marée d'aval: fluth so mit dem winde lauft.

‡ Aller contre vent & marée, wieder alle hindernissen streiten; wieder den strom gehen.

MARELLE, f. MERELLE.

MARGAJAT, f. m. kleiner ungestalter mensch.

MARGE, f. f. rand um eine schrift. Livre à grandes marges: ein buch mit breiten rändern. Marquer en marge: am rand zeichnen.

MARGE, [in der anatomie] rand am gefäße.

‡ MARGE, [bey dem kupfer-drucker] ein bogen papier welcher der kupferplatte unterlegt wird.

MARGELLE, f. MARDELLE.

MARGER, v. a. [bey dem kupfer-drucker] den rand um ein kupfer-stück machen.

MARGINAL, m. MARGINALE, f. adj. auf dem rand des buchs befindlich. Notes marginales: rand-glossen; am rand benegesehte anmerkungen.

MARGOT, f. f. Gretchen; ein weibs-name, verkleinert aus Marguerite.

MARGOT, eine elster.

MARGOTE, f. MARQUOTE.

MARGOTER, v. n. schreyen wie die wachtel. [wird von der heiseren stimme der wachtel gesagt, so sie hören läßt, ebe denn sie schlägt.]

‡ MARGOULLIS, f. m. garstige pflüge.

‡ MARGRAVE, f. m. Markgrave.

‡ MARGRAVE, f. f. Markgräfin.

‡ MARGRITIN, f. m. kleine gläserne korallen, welche zu Benedig gemacht werden; gläs-perlen.

MARGUERITE, f. f. Margarethe; Margrete; Grete; ein weibs-name.

MARGUERITE, Marienblümlein; tausend-schön.

‡ MARGUERITE, schlechte zeuge von seiden, wollen und faden so zu Amiens gemacht werden.

‡ MARGUERITES, [in der see-fahrt] gewisse knöpfe die man an die taun machet.

MARGUILLER, f. m. kirchen-vorsteher; kirchen-verwalter.

MARGUILLERIE, f. f. kastne-ree; verwaltung der einkünfte einer kirche.

MARI, f. m. mann; ehe-mann.

## MAR 453

Elle a un mari commode: ihr mann läßt sich gefallen alles was sie thut.

MARIABLE, adj. mannbär; reif zu heyrathen. Un garçon variable: ein mannbärer jungling. Une fille variable: eine mannbäre tochter; oder mannbäres mägdgen.

MARIAGE, f. m. ehe; heyrath. Faire mariage: eine heyrath stiften. Rompre un mariage: eine heyrath trennen; die ehe scheiden.

MARIAGE DE CONSCIENCE, geheime vermählung, dabey die gewöhnliche ceremonien nicht beobachtet, jedoch vor Gott richtig ist.

MARIAGE, heyrath-guth; brantschaft. Il a eu un mariage de dix mille écus: er hat zehen tausend thaler mit bekommen; zum heyrath-gut bekommen. Un bon mariage paiera tout: eine reiche heyrath bringet alles ein.

MARIAGE, [bey dem seiler] ein diebs-strick; daran ein dieb soll gehangen werden.

‡ MARJAUD, f. m. MARJAUDE, f. f. ein allzulustiges und aufgewecktes kind.

MARIE, f. f. Maria, ein weibs-name.

‡ MARIE GRAILLON, eine schmutzige weibs-person.

MARIE, f. m. ehe-mann; ein verhehlichter; junger mann.

MARIEE, f. f. ehe-frau; junge frau. Il se plaint, que la mariée est trop belle, spr. d. i. er klagt, wo er nichts zu klagen hat; er hat keine ursach zu klagen.

MARIER, v. a. ausstatten; verheyrathen. Marier sa fille: seine tochter verheyrathen.

MARIER, vereinbahren; vereinigen; zusammentun.

SE MARIER, v. r. sich verheyrathen; eine frau, oder einen mann nehmen.

MARIEUR, f. m. unterhändler in heyraths-sachen; der gerne heyrathen listet.

MARIEUSE, f. f. unterhändlerin im heyrathen.

MARIN, m. MARINE, f. adj. das aus dem meer kommt; zum meer gehört. Une carte marine: eine meer-karte; pass-karte. Un monstre marin: ein meer-wunder. Sel marin: meer-sals. Vent marin: see-wind; der aus der see nach dem lande wehet. Trompette marine: eine see-trompette; marin trompette.

‡ Avoir le pié marin, des meers [der see-fahrt] wohl gewohnt seyn.

‡ MARIN, f. m. ein officier zur see. C'est un habile marin, es ist ein guter officier zur see.

MARINADE, f. f. [in der küche] saure brühe; überguß von eßig und Pfeffer.

L 11; MARI-

- MARINE, *f. f.* see-fahrt. Entendre bien la marine: die see-fahrt wohl verstehen. Gens de marine: see-voldt.
- † MARINE, *f. f.* die See-macht; Une marine bien entretenue, eine wol unterhaltene see-macht.
- MARINE, *m.* MARINEE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem fisch-schwanz. Cerf mariné d'or: ein hirsch mit einem goldenen fisch-schwanz.
- † De la marchandise marinée, waar welche auf dem schiff naß und beschädigt worden.
- MARINER, *v. a.* mit eßig und pfeffer anmachen.
- † MARINGOUIN, *f. m.* eine art Mücken in warmen länderen.
- MARINIER, *f. m.* see-mann; schiff-mann; schiff-knecht; bots-gesell; matros.
- MARIOLAINE, *f. f.* majoran.
- MARIOLET, *f. m.* jung-geßell; jungfern-knecht.
- MARION, *f. f.* Marichen; Miße; weibs-name; verkleinert aus Marie.
- MARIONETTE, *f. f.* spiel-puppe; gancel-puppe; so am drat bewegt wird.
- MARISQUE, *f. m.* art grosser, aber unschmackhafter feigen.
- MARITAL, *ale, adj.* was einem ehe-mann zusiehet. Affection maritale: eheliche liebe.
- MARITIME, *adj.* die see angehend; an der see gelegen. Ville maritime: eine see-stadt. Province maritime: eine an die see stossende landschaft. Forces maritimes: see-macht; kriegs-macht zur see.
- † MARLO, *f. m.* grosses elaster-holz in die glashütten der spiegel-fabriken.
- MARMAILLE, *f. f.* ein haufe kinder.
- MARMELADE, *f. f.* quitten-saft; eingemachter saft von fruchten.
- MARMENTAU, *f. f.* häge-wald.
- MARMITE, *f. f.* foch-topf; foch-keßel, mit füßen.  
Avoir de quoi faire bouillir la marmite: sprüchw. zu leben haben; sein auskommen haben.
- MARMITEUX, *euse, adj.* [alt wort] erbärmlich; jämmerlich; kläglich.
- MARMITEUX, *m.* MARMITEUSE, *f. adj.* schmutzig; unstätig.
- MARMITIER, *f. m.* [bey dem gar-foch] der vornehmste gebülße eines fochs.
- MARMITON, *f. m.* küchen-jung.
- MARMITONNER, *m.* einen küchen-jungen abgeben; in der küche stecken; in die topfe gucken.
- MARMONNER, *f. m.* MARMOTER.
- MARMOT, *f. m.* eine meer-katz.
- MARMOT, *ungeschickte zeichnung eines anfängers in der mahlerey.*

- Croquer le marmot, sprüchw. eines mit ungedult erwarten.
- MARMOT, ein kleiner unartiger ungestalter knab.
- MARMOTE, *f. f.* spizmaus; eine art feld-mäuse in den Alpen; † murmelthierlein.
- MARMOTE, ein klein unartig, ungestalt mägdelein.
- MARMOTER, MARMONNER, *v. a.* murmeln; brummen.
- MARMOUSET, *f. m.* ungestaltetes bild; scheusal.
- MARMOUSET, ein ungestalter mensch; affen-geßicht.
- MARNE, *f. f.* mergel.
- MARNER, *v. a.* mit mergel düngen.
- MARNIERE, *f. f.* mergel-grube.
- MARNOIS, *f. m.* art von fußschiffen.
- MARON, *f. m.* MARRON.
- † MARON, *adj.* So heisset man in America die thier welche wild werden, wann sie lang in denen wäldern umher laufen. Cheval maron, ein wild gewordenes pferdt.
- † MARONAGE, *f. m.* das ausreissen der schwarzen Sclaven.
- MARONITES, *f. m.* Christen auf dem berge Libanon.
- MAROQUIN, *f. m.* MARROQUIN.
- † MAROQUINS, *f. m.* gedörrte trauben so aus Spanien kommen.
- MAROTE, MAROTTE, *f. f.* narren-kappe. Il est fou à marote: er ist ein eingemachter narre; er möchte die narren-kappe tragen.  
Chacun a sa marote, ein jeder hat seinen gecken; eine blinde netzung, der er thörichter weise nachhänget.
- MAROTE, Marichen; Miße, ein weibs-name; verkleinert aus Marie.
- † MAROTIQUE, *adj.* was die schreibart des Clement Marot nachahmet. Stile Marotique, marotische schreibart.
- MAROUFLE, *f. m.* schurck; lumpenhund.
- MARQUAGE, *f. m.* das anschreiben; anzeichnen im spiel: wie viel einer gegen dem andern gewonnen.
- MARQUE, *f. f.* zeichen; merk. Faire une marque: ein zeichen machen. Mettre la marque sur une piece d'argenterie; d'étain &c. das zeichen auf ein stück silber, zinn, u. d. g. setzen.  
Donner des marques de son zele, de sa fidelité, seinen eyfer, seine treue zu erkennen geben.  
Recevoir des marques d'affection de quelcun, von einem die zeugnisse seiner gewogenheit empfangen.
- MARQUE, narbe; fleck; strieme. Marque de coups de verge: striemen von der ruthe.

- † MARQUE, mal das ein kind mit auf die welt bringet.
- MARQUE, brand-mahl. Donner le fouet & la marque à un criminel: einem missthaten den schaup-besen und brand-mahl geben.
- † MARQUES, [in der see-fahrt] sind berge, thürne, windmühlen, bäume und andere an dem vester land stehende merk-mahl, dadurch die see-fahrende erkennen mögen, wo sie sich finden.
- † MARQUES d'honneur, Ehrenzeichen, als da sind verschiedene ordens-zeichen und bande.
- † MARQUES d'honneur, [in der wappen-kunst] außert dem schilt stehende Ehrenzeichen, als da sind ein Marschalls-stab, eine ordens-kette, ein Bischoffs-stab, Cardinals-hut &c.
- † MARQUES d'honneur, Ehrenzeichen, welche einer tapfern bezaugung durch die capitulation bey ihrem auszug aus der veltung zugestanden und bewilliget werden, als da sind stiegende fahnen, klingendes spiel &c.
- MARQUE, ansehen; achtbarkeit. Une personne de marque; eine ansehnliche [achtbare] person.
- MARQUER, *v. a.* zeichnen. Marquer de la vaisselle: silber-oder zinnen-geschirre zeichnen. Marquer un camp: ein lager auszeichnen; aufstecken.
- MARQUER un criminel, einen missthaten brand-mercken; brand-mahlen. Enfant qui est marqué: kind, so ein mutter-mahl hat.
- MARQUER, *v. n.* [auf der reut-schul] Cheval qui commence à marquer: pferd das anfängt zu zeichnen; kennungen zu setzen. Cheval qui marque encore: pferd das noch kennungen hat.
- MARQUER, [auf dem sechs-boden] seinen vollen stoss anbringen.
- MARQUER, zeichen der baldigen niederkunft von sich geben.
- MARQUER, jemand zu einer würde bestimmen.
- † MARQUER, bezeugen. Marquer son amitié à quelqu'un, einem seine freundschaft bezeugen.
- MARQUETE, *m.* MARQUETE, *f. adj.* gesprengt; sprenglich. Oiseau marquete agréable-ment: ein vogel, der zierlich gesprengt; mit artig gesprengelten federn. † Une poire marquete, eine gesprengte birn.
- MARQUETER, *v. a.* sprengelen.
- MARQUETER, *v. a.* gesticke oder eingelegte arbeit machen.
- MARQUETERIE, *f. f.* eingelegte arbeit. Pavé fait de marqueterie: fuß-boden so mit steinen oder holz von verschiedenen farben ausgelegt.
- MARQUEUR, *f. m.* der das zeichen auf eine münze; auf silbergeschirre; u. d. g. schläget.



## MAR

MARQUEUR, *f. m.* [im ballhaus] ballknecht, so die spiele aufzeichnet.  
 MARQUIS, *f. m.* Markgraf.  
 MARQUISAT, *f. m.* Markgrafschaft.  
 MARQUISE, *f. f.* Markgräfin.  
 SE MARQUISER, *v. r.* sich für einen Markgrafen ausgeben.  
 MARQUOTE, MARCOTE, MARGOTE, *f. f.* [das letzte ist richtig] ableger von einem baum oder nägelein-stock; absende; vom wein-stock.  
 MARQUOTER, MARCOTER, MARGOTER, *v. a.* ablegen; absenden.  
 MARRE, *f. m.* MARE.  
 MARRE, *f. f.* karst; haue.  
 MARREIN, *f. m.* MERRIN.  
 MARREINE, *f. f.* patin; taufpatin; taufzeugin.  
 MARRI, *m.* MARRIE, *f. adj.* betrübt; bekümmert; unwillig. Je suis marri de votre infortune: ich bin betrübt über eurem unglück.  
 MARRON, *f. m.* grosse kastanie.  
 † Tirer les marrons du feu avec la pate du chat, *sprichw.* sich eines anderen listiger weise bedienen, um sich selbst einen nutzen zu ziehen.  
 MARRON, aufgebundene haarlocke über dem ohr, dergleichen die weiber vormahls getragen.  
 MARRONNIER, *f. m.* kastanienbaum; kästenbaum.  
 MARRONNIER d'Inde, pferd- oder roß-kastanienbaum.  
 MARROQUIN, *f. m.* forduanleder. Marroquin de Levant: türkischer safran.  
 MARROQUINER, *v. a.* auf forduan-art zubereiten.  
 MARROQUINERIE, *f. f.* forduan-macher-handwerk.  
 MARROQUINERIE, *f. f.* forduan-berereitung.  
 MARROQUINIER, *f. m.* forduan-macher.  
 MARRUBE, *f. f.* andorn; ein heil-kräut.  
 MARS, *f. m.* Mars, der kriegsgott der alten heyden.  
 MARS, [in der stern-kunst] Mars, einer von den irrsternen.  
 MARS, März; März; monat; Martius.  
 MARS, [in der scheide-kunst] das eisen.  
 MARSILIANE, *f. f.* ein groß lastschiff auf dem mittel-meer.  
 MARSOVIN, *f. m.* meerschwein; ein see-fisch.  
 MARTAGON, *f. m.* rotthe lilie.  
 MARTAGON, türkischer bund; blume.  
 MARTE, MARTRE, *f. f.* marter.  
 Prendre marte pour renard, *sprichw.* d. i. eines für das andere nehmen; unrecht daran seyn.  
 MARTE zibeline, zobel.  
 MARTEAU, *f. m.* hammer.

## MAR

Marteau d'assiette: ein feinschlegelhammer. Marteau de porte: klopf-fer, an der hausthür. Marteau d'époinette: stummhammer. Marteau d'horloge: uhrhammer.  
 N'être pas sujet à un coup de marteau, sich an seine stunde binden.  
 être entre le marteau & l'enclume, *sprichw.* zwischen thüre und angel stecken.  
 MARTEAU, gehörs-hammer, eins von den gebör-beinen im ohr.  
 † MARTEAU d'armes, ein freit-hammer.  
 † MARTEAU d'arbaletrille, die überwerfen stücke an dem Jacobss-tiab.  
 MARTEL, *f. m.* hammer.  
 Avoir martel en tête, *sprichw.* grillen im kopf haben.  
 MARTELAGE, *f. m.* das anschlagen; anweisen der bäume, so zum fällen ausgezeichnet werden.  
 Faire le martelage: die bäume anschlagen; anweisen.  
 MARTELAGE, zeichen, so an die bäume, die gefällt werden sollen, geschlagen wird.  
 MARTELER, *v. a.* hämmern.  
 MARTELER, quälen; beunruhigen; bekümmern.  
 MARTELET, *f. m.* hämmerngen.  
 MARTELINE, *f. f.* spitz-hammer.  
 MARTIAL, *m.* MARTIALE, *f. adj.* tapffer; streitbar; zum krieg geneigt. Avoir l'ame martiale: ein kriegerisch gemüth haben; den krieg lieben.  
 MARTICLES, [in der see-fahrt] kamin; oder kleine seile an der besanz-stange.  
 MARTIN, *f. m.* Martin; Mertzen; ein manns-name.  
 La saint-martin, das Martins-fest.  
 MARTIN PÊCHEUR, *f. m.* eis-vogel.  
 MARTIN-SEC, *f. m.* eine art winter-birn.  
 MARTINE, *f. f.* Mertine; ein weibs-name.  
 MARTINET, *f. m.* mauer-schwalbe.  
 MARTINET, ein hölzerner leuchter; licht-knecht.  
 MARTINET, stampe in einer walz- oder papier-mühle.  
 MARTINET, hammer; hammer-mühl.  
 MARTINETS, [in der see-fahrt] kleine see-bänder unten am see-gel.  
 MARTINGALE, *f. f.* [auf der reut-schul] sprung-rieme.  
 MARTIR, *f. m.* märterer.  
 MARTIRE, *f. f.* märterin.  
 MARTIRE, *f. m.* märthertum; marter. Souffrir le martire: das märthertum leiden; zum märterer werden.  
 MARTIRE, pein; schmerz. Martire amoureux: liebes-schmerz.  
 MARTIRER, *v. a.* [alt wort] quälen; martern; plagen.  
 MARTIRISER, *v. a.* märtern, zum märterer machen.  
 MARTIRISER, plagen; peini-gen; quälen.

## MAR MAS 455

MARTIROLOGE, *f. m.* märter-buch; geschicht der märterer.  
 MARTRE, *f. m.* MARTE.  
 † MARUM, *f. m.* Marum; Majoran.  
 MASCARADE, *f. f.* mummerey; mummen-schanz; mummen-spiel; maskarade.  
 MASCARET, *f. m.* spring-sut [ein sonderbares wort, allein in Gascoyne bräuchlich].  
 MASCARON, *f. m.* [in der bau-kunst] seig-kopf.  
 MASCHER, MASCHOIRE, &c. *f. m.* MÄCHER.  
 MASCULIN, *m.* MASCULINE, *f. adj.* männlich. Genre masculin: [in der sprach-lehr] das männliche geschlecht der nenn-worte. Vers masculin: [in der dicht-kunst] eine männliche reim-zeile.  
 MASETTE, *f. m.* MAZETTE.  
 MASLE, *f. m.* MÄLE.  
 MASQUE, *f. m.* larve; mummen-gesicht; maske. Mettre un masque: eine larve anlegen.  
 MASQUE, [in der mahlerey] ein kopf [gesicht] ohne leib.  
 MASQUE, ein verstell [ver-mummt; verlarvt] ange-sicht; einer der sich mit einer maske ver-hüllet.  
 MASQUE, betrug; verstellung.  
 Lever le masque, sich bloß geben; seine bisher verdeckte meinung offenbaren. Son honnêteté n'est qu'un masque pour tromper: seine höflichkeit ist nur eine verstellung, zum betrug ange-sehen; ein verborgener betrug. Oter le masque aux vices: den lastern die larve abziehen; ihnen den falschen schein benehmen.  
 être toujours en masque, ein heuchler seyn; seine sache heimlich halten.  
 Faire un masque de boue à quelqu'un: einem toth ins gesicht schmieren.  
 MASQUE, scheusal; heftiges an-gesicht.  
 MASQUE, [in der bau-kunst] geschmühter kopf.  
 MASQUE, [in der wappen-kunst] ver-mummt; gelarvet.  
 † METECAL, *f. m.* goldene Münz im Königreich Marocco.  
 † METEDORES, *f. m.* [ein in spanien übliches wort] die zu verbotener außfuhr von waaren behülfflich sind.  
 MASQUER, *v. n.* SE MASQUER, *v. r.* sich ver-mummen; ein mummen-gesicht [eine maske] anlegen.  
 MASQUER, *v. a.* verstellen; verbergen. Masquer sa haine d'une fausse amitié: seinen haß unter einer falschen freundschaft verbergen.

MASSA-

MASSACRE, *f. m.* mord; ermordung; niedermachung; blutbad.

MASSACRE, [bey der jägerey] der kopf von einem hirsch oder rebe.

MASSACRE, [in der wappenkunst] eines thiers kopf ohne leib.

MASSACREUR, *v. a.* ermorden; niedermachen.

‡ MASSACRER, verderben; völlig zu grund richten.

MASSACREUR, *f. m.* mörder; todtmacher.

MASSE, *f. f.* klump; blocf. La masse de la terre: der erden-klump. Une masse de pierre; de sel: ein blocf stein; salzes, u. d. g.

La masse du fang, das ganze geblüt in dem menschen. Rafraichir la masse du fang: das geblüt erfrischen.

La masse des biens [in rechts-handel] das ganze vermögen; die ganze verlassenschaft.

MASSE, das gewicht an der schnell-wage.

MASSER, der schlegel eines steinmehrs, und schiff-zimmermans.

MASSE, [in der wappenkunst] ein kolben.

MASSE, der baum, womit das steuer-ruder gelenket wird.

MASSE, scepter, so dem Cansler in Frankreich, und den Rectoren einer Universität vorgetragen wird.

‡ MASSE, die hinteren oder finstern theile eines gemähls überhaupt.

MASSE d'armes, *f. f.* streit-kolbe; streit-hammer.

MASSE de heron, die kuppe eines reigers.

MASSE, *interj.* [ein freudewort, so bey dem trunck gebraucht wird.] Masse à l'honneur du Roi: es gilt dem könig zu ehren; auf des königs gesundheit.

MASSELLOTE, *f. f.* metall-asche.

MASSES, *f. f. pl.* vertiefung des lichts oder schattens in einem gemahl.

MASSER, *v. a.* [im würfel-spiel] setzen; aufsetzen. Masser dix ecus: zehn thaler auf einen wurf setzen.

MASSER, [bey dem trunck] gesundheit trinken; zu einer gesundheit auffordern.

MASSE-PAIN, *f. m.* marzipan.

MASSICOT, *f. m.* gelb; gele farbe, zu mahlen.

MASSIER, *f. m.* scepter-träger; diener, so gewissen hohen beamten den scepter vorträgt.

MASSIF, *m.* MASSIVE, *f. adj.* dicht; stark; gebiegen. Une statue d'or massif: ein bild von gebiegenem gold.

MASSIF, *f. m.* vestes [dichtes] gemäur. Un massif de pierres: eine dichte steinerne mauer.

MASSIVEMENT, *adv.* dicht; stark; vest.

MASSON, MASSONNER, *f. m.* MAÇON.

MASSORE, *f. f.* rand-glosse, in dem Hebräischen bibel-tert.

MASSUE, *f. f.* keule; schlägel. † Ceci est un coup de massue pour moi, diß ist ein harter schlag für mich.

MAST, *f. m.* [spr. *Mär*] mast; mast-baum; segel-baum.

MAST, zelt = stange. Tente à deux masts: ein zelt mit zwey stangen.

MAST defarmé, [in der wappenkunst] mast ohne segel.

MASTER, MÂTER, *v. a.* [spr. *Mâte*] masten; mit masten versehen; die mast-bäume aufrichten. Mâter un vaisseau: ein schiff bemasten.

‡ MÂTEREAU, *f. m.* ein kleiner mast-baum.

‡ MÂTEUR, *f. m.* Mast-Meister; der die Mastbäume machet.

MASTIC, *f. m.* mastix.

MASTIC, *f. m.* kitt, so die steinmengen brauchen.

MASTIC noir, [bey dem steinschleifer] schmirgel.

MASTICATION, *f. f.* die käuung; das kauen.

MASTICATOIRE, *f. m.* arzeny, so im mund gehalten wird, den schleim abzuführen.

MASTIGADOUR, *f. m.* [im reut-stall] wasser-zäum; trank-gebis.

MASTIN, *f. m.* MÂTIN.

MASTIQUER, *v. a.* kitten; verkiten.

MASTOÏDE, [in der anatomie] zitzenförmiges mäusgen des haupts.

MASTURE, MÂTURE, *f. f.* bemastung eines schiffs; weise die masten aufzusetzen.

‡ MASULIT, *f. m.* kleiner boot der Indianer, welcher mit kräuter-fäden zusamen genähet ist.

MASURE, *f. f.* verfallen gebäu; alt gemäur.

MAT, *f. m.* MAST.

MAT, *m.* MATE, *f. adj.* [bey dem gold-schmid] rauch; matt; ungesoffen. Argent mat: mattes silber.

MAT, *f. m.* [im schwach-spiel] matt. Donner échec & mat: schwach und matt bieten; schwach-matt machen.

Donner échec & mat aux plats, die schlüsseln rein ausleeren.

MATADOR, [im lomb-spiel] matador; oder die vier höchsten trümpfe.

MATAFIONS, *f. m.* kleines bänder = oder strick-werk, bey einer galee.

MATAMORE, *f. f.* kercker; teler, worinn die leibeigenen bey den barbaren verschlossen werden.

MATASSE, *f. f.* rohe seide; ungeponnte seide.

MATASSINS, *f. m.* mummentanz; tanz mit kurzweiligen sprüngen und stellungen.

MATASSINADE, *f. f.* lustiger poffen; gauckel-poffen; kurzweiliges betreiben mit geberden und bewegungen des leibes.

MATELAS, MATERAS, *f. m.* [das letzte ist irrig] polster; stuhl-kissen; materas.

MATELASSER, *v. a.* auspolstern; mit polstern versehen. Carrosse bien matelassé: eine wohl ausgepolsterte futsche.

MATELASSIER, *f. m.* matrassen-macher.

MATELOT, *f. m.* schiff-knecht; bots-knecht; matros.

MATELOTAGE, *f. m.* der lohn eines schiff-knechts.

MATELOTE, *f. f.* frischer sees-fisch, aus dem salz abgessotten.

à LA MATELOTE, *adv.* schiff-männisch; nach art der matrosen.

MATEMATICIEN, MATHEMATICIEN, *f. m.* mathematicus.

MATEMATIQUE, MATHEMATIQUE, *adj.* mathematisch.

Demonstration mathématique: mathematischer beweis.

MATEMATIQUEMENT, MATHEMATIQUEMENT, *adv.* mathematisch; auf mathematische weise.

MATEMATIQUES, *f. f. pl.* mathesis; mathematik; mathematische wissenschaft.

MATER, *v. a.* schwach-matt machen.

MATER, plagen; verdruss an-thun; mühe machen. Je vous mate à force de lire: ich bemühe euch mit übrigen lesen.

MATERIAUX, MATE-RAUX, *f. m. pl.* [das letzte ist irrig] bau-zeug; materialien; zuthat zu einem bau.

MATERIAUX, materien zu verfertigung einer schrift.

MATERIEL, *m.* MATERIELLE, *f. adj.* materialisch; woraus ein ding besteht. Cause materielle: material = ursach; zeug, woraus etwas gemacht ist.

MATERIEL, grob; ungeschickt; unverständlich. Il est un peu materiel: er ist etwas ungeschickt. Esprit materiel: ein unverständiger mensch; der eine sache schwerlich fassen oder verstehen kan.

MATERIELLEMENT, *adv.* nach der materie; in ansehung des zeugs.

MAT

MATERNEL, *m.* MATERNELLE, *f. adj.* mütterlich.  
 † Biens maternels, mütterliche Erbschaft.  
 MATERNELLEMENT, *adv.* mütterlich; mütterlicher weise.  
 MATERNITE', *f. f.* das mütterrecht.  
 MATHEMATICIEN, *f. MATHEMATICIEN.*  
 MATHEMATIQUEMENT, *f. MATHEMATIQUEMENT.*  
 MATHEMATIQUES, *f. MATHEMATIQUES.*  
 MATHURINS, *f. MATURINS.*  
 MATHIAS, *f. m.* Matthäus; Matthäus; ein manns-name.  
 MATIERE, *f. f.* materie; zeug; stoff, woraus etwas besteht; wefen. Matiere premiere: das urwesen; der urstoff, woraus alle dinge entstehen. Le salpêtre est la matiere de la poudre: der salpeter ist der zeug, woraus das pulver bereitet wird.  
 † MATIERE, alles was leiblich und irdisch ist. Dégagé de la matiere, von irdischgefintheit befreiet.  
 LA MATIERE d'un discours, der inhalt; die sache, wovon eine rede handelt. Entrer en matiere: die sache vornehmen; von der sache reden.  
 Cette injure a fait la matiere d'un gros procès, diese beschimpfung hat eine schwere rechts-klage veranlasset.  
 EN MATIERE d'habits je suis curieux, in sachen die kleidung betreffend [in der kleidung] bin ich sinnlich. Il est savant en matiere de langues; de droit &c. er ist gelehr in sprachen; in rechten, u. s. w.  
 MATIERE, materie; eyter.  
 MATIERE, menschen = toth.  
 † MATIERES, ohnvermüngtes gold und silber.  
 MATIERE, [in der papiermühle] zeug; alte lumpen.  
 MATHIEU, *f. m.* Matthäus; Matthäus; ein manns-name.  
 MATIN, MASTIN, *f. m.* [das = ist stumm] rüde; schafsbund; reffel.  
 MATIN, *f. m.* der morgen; vormittag. Je suis tout le matin au logis: ich bin den ganzen morgen zu haus.  
 † MATIN, der ort, da die sonne aufgehet; aufgang.  
 † MATIN de la vie, die jungen jahre.  
 Dans peu de matins, [poetisch] in wenig tagen.  
 Qui a bon voisin, a bon matin, sprüchw. bey einem guten nachbar hat man gute tage.

MAT

MATIN, *adv.* früh. Il est matin: es ist früh.  
 Il faudroit se lever bien matin, pour l'attraper: sprüchw. man muß früh aufstehen, wenn man ihn fangen will.  
 On a beau se lever matin, quand on a le renom de dormir tard: wer einmal seine reputation verliert, erlangt sie schwerlich wieder.  
 Demain matin, demain au matin, (das erste ist das beste) morgen früh; morgen vor mittage.  
 MATINAL, *m.* MATINALE, *f. adj.* der früh aufstehet. Il n'est pas matinal: er stehet nicht gern früh auf.  
 MATINEE, *f. f.* der morgen; die morgenstunden; vormittagszeit. Les matinees sont fraiches: der morgen ist kühl.  
 Dormir la gaffe matinee, lange schlafen, bis an den hellen tag schlafen.  
 MATINER, *v. a.* [bey der jagerey] Chiienne qui a été matinée: bege von guter art, so sich mit einem reffel belaufen.  
 MATINER, schelten; schänden; mit worten strafen; angreifen; ausmachen.  
 MATINES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] mette; frühmette.  
 MATINEUX, *m.* MATINEUSE, *f. adj.* der frühe aufsteht.  
 MATINIER, *m.* MATINIERE, *f. adj.* zu dem morgen gehörend, [ist veraltet, und wird in dieser red = art gebraucht: Etoile matiniere = der morgenstern.]  
 MATIR, *v. a.* [bey dem goldschmidt] matt; ohne glanz arbeiten.  
 MATOIR, *f. m.* radie-eisen; radier-stest.  
 MATOIS, *m.* MATOISE, *f. adj.* listig; schlau; los; durchtrieben.  
 MATOIS, *f. m.* ein schlauer [durchtriebener] gast; loser schalck.  
 † MATOISEMENT, *adv.* schlauer; hinterlistiger weise.  
 MATOISERIE, *f. f.* list; schalkheit; verschlagenheit.  
 MATOU, *f. m.* kater.  
 MATRAS, *f. m.* hölz auf einem armbrust.  
 MATRAS, [in der scheide-kunst] die bauch-flasche; pullen-glas.  
 MATRICAIRE, *f. f.* mütterkraut.  
 MATRICE, *f. f.* bär-mutter; mütter-leib.  
 La terre est la matrice, où les plantes germent: die erde ist die zeuge-mutter der gewächse.

MAT 457

MATRICE, [in der münz] stöck; schraube; presse, worin das geld geprägt wird.  
 MATRICE, [in der druckerey] matris; scharffen zu gießen.  
 MATRICE, *adj.* mütterlich; anstatt der mutter. Langue matrice: mutter = sprache; haupt = sprache; von welcher andere sprachen hergeleitet werden. L'allemand est une langue matrice: die Teutsche sprache ist eine mutter-sprache. Eglise matrice: mutter = kirche; von welcher andere fortgeplanzt worden. Couleurs matrices: die haupt-farben; aus deren vermischung alle andere entstehen.  
 MATRICIDE, *f. m.* mütter-mörder.  
 MATRICIDE, *f. m.* mutter-mord.  
 MATRICULE, *f. f.* buch, darin die studenten auf der universität eingeschrieben werden.  
 MATRICULE, gericht = buch, worin die aufgenommene sachwalter verzeichnet werden.  
 MATRICULE, gericht = schein über eines aufnehmung zum sachwalter.  
 MATRIMONIAL, *m.* MATRIMONIALE, *f. adj.* [im rechts-handel] ehelich; was zur ehe gehört. Convention matrimoniale: ehe-verlöbniß; ehe-stiftung. Cause matrimoniale: ehe-sache.  
 MATRONALES, *f. f.* fest der Römischen damen, dabey keine ledige manns = person seyn durfte.  
 MATRONE, *f. f.* eine ansehnliche bejahrte frau.  
 MATRONE, heb-amme.  
 MATURATION, *f. f.* [in der chymie] zeitigung.  
 MATURIN, *f. m.* Maturinus; ein manns-name.  
 Le mal S. maturin, nartheit; aberwitz.  
 Malade de S. maturin, ein geetz-narr.  
 MATURINE, *f. f.* ein weibts-name.  
 MATURINS, *f. m.* Maturiner-ordens-mönche, so für die lösung der gefangenen bey den ungläubigen sorge tragen.  
 MATURITE', *f. f.* reife; zeitigkeit; zeitigung. Fruit qui est en maturite: reife frucht; die zur zeitigkeit gelanget.  
 † MATURITE' d'esprit, satter verstand.  
 Art parvenu à la maturité, et ne fleurit, die zu ihrer vollkommtheit gediehen.  
 âge de maturité, reifes alter; volle jahre.  
 MATHUSALEM, MATUSALE', MATIEUSALE', *f. m.* [das letzte wird irrigh von dem gemeinen volck gebraucht; das erste ist das richtigste] Mathusalem; ein manns-name.  
 M m m M A U

- ‡ MAUBOUGE, *f. m.* eingangszoll, der von hier, und anderen getränken in der Normandie bezahlt wird.
- ‡ MAUBOUGE, heisset an einigen orten auch der zoll, der von thieren mit gespalteten klauen entrichtet wird.
- MAUDIRE, *v. a.* (*Je maudis, tu maudis, il maudit, nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent; je maudissois; je maudis; j'ai maudit.*) suchen; versuchen; verwünschen; vermaledeyen. Maudire quelcun: einem suchen; einen versuchen.
- ‡ MAUDISSON, *f. m.* ein suchwort.
- MAUDIT, *m.* MAUDITE, *f.* *adj.* vermaledeyet.
- MAUGERES, *f. f.* lederne röhren, dadurch das wasser vom oberlof abläuft.
- MAUGRE', *f.* MALGRE'.
- MAUGREER, *v. n.* suchen. Les joueurs sont sujets à maugreer: spieler suchen gerne.
- MAUPITEUX, *m.* MAUPIEUSE, *f.* *adj.* störrig; unbarmsichtig; der kein mittheiden hat.
- MAURE, *f.* MORE.
- ‡ MAURELLE, *f.* MORELLE.
- ‡ MAURES, goldene münz, welche zu Surata und in übrigen landen des grossen Mogols läufig ist.
- MAURICAUD, *m.* MAURICAUDE, *f.* *adj.* schwärzlich; schwarzbraun im gesicht.
- MAUSOLEE, *f. m.* prächtiges grabmahl.
- MAUSSADE, *adj.* schmutzig; unsauber; widerlich.
- MAUSSADEMENT, auf eine widerliche [unangenehme] weise.
- MAUVAIS, *m.* MAUVAISE, *f.* *adj.* böse; übel; arg; schlimm; untauglich. Mauvais homme: ein böser mensch. Mauvais poëte: ein schlimmer poet. Mauvaise santé: böse gesundheit. Mauvais tems: böse wetter.
- MAUVAIS, schädlich. Cela est mauvais pour la santé: das schadet der gesundheit.
- MAUVAIS, *f. m.* böse. Il a cela de mauvais, que &c. er hat dieses böse an sich, daß u. s. w.
- MAUVAIS, *adv.* übel. Trouver mauvais: übel aufnehmen; empfinden. Sentir mauvais: übel riechen.
- MAUVE, *f. f.* pappeln.
- ‡ MAUVIS, *f. m.* trosteln.
- MAUX, *f.* MAL.
- ‡ MAXILLAIRE, *adj.* was zu dem kübel gehört. L'os maxillaire: das kübelbein.
- MAXIME, *f. f.* spruch; denckspruch. Les maximes des saints: die sprüche der heiligen.
- MAXIME, *satz*; lehr-satz; grund-lehr. Les maximes de l'évangile: die lehr-sätze des ewangelii. Une

- maxime de politique: ein satz [eine grund-lehre] der staats-kunst.
- MAXIME, [in der sänge-kunst] eine note von acht schlägen.
- MAY, *f.* MAI.
- MAYENCE, *f. f.* Mains; stadt, auch Ehr- und Erz-stift am Rhein.
- ‡ MAYENNE, *f. f.* melangen; eine frucht von dem gewächs gleiches namens.
- MAZETTE, MASETTE, *f. f.* schindmehre.
- MAZILLE, *f. f.* geld. Il a de la mazille: er hat geld; bleche.
- MÉCANIQUE, MÉCHANIQUE, *f. f.* [sprich allezeit Mécanique] die hebe-kunst; rüst-kunst; werck-kunst.
- MÉCANIQUE, die natürliche bewegung in den lebendigen körpern.
- MÉCANIQUE, fargheit; knauserey.
- MÉCANIQUE, *adj.* mechanisch; werck-künstlich. Arts mécaniques: mechanische künste; werck-künste; handwerke. Operation mécanique: eine werck-künstliche arbeit.
- MÉCANIQUE, farg; süßig; knausrig; verächtlich; schändlich.
- MÉCANIQUEMENT, *adv.* mechanisch; werckzeuglich; durch werckzeuge. Refondre un problème mécaniquement: eine aufgabe mechanisch [durch hülffe der instrumenten] auflösen.
- MÉCANIQUEMENT, färglich; knausrig; verächtlich; schändlich. Vivre mécaniquement: färglich; armselig; schändlich leben, daß man schande davon habe.
- ‡ MÉCANISME, *f. m.* wärkung, welche nach denen regeln der Mechanischen künsten geschieht. Le mécanisme de la nature est admirable: es ist verwunderlich, wie in der natur alles nach denen gesetzen der Mechanick aufs genaueste eingerichtet ist und bewirkt wird.
- MÉCENAS, MÉCÈNE, *f. m.* [das letzte ist poetisch] Mécenas; freund der gelehrten, sonderlich der Poeten. Il n'est plus de Mécenas: es giebt keine gelehrten freunde mehr.
- MÉCHAMMENT, *adv.* bösslich; boshafter weise; boshaftig.
- MÉCHANCETE', *f. f.* bosheit; übelthat. Un grand fond de méchanceté: übermachte bosheit; unerschöpfliche bosheit. Commettre une méchanceté: eine übelthat begehen.
- MÉCHANCETE', *posse*; verdruß, so zum scherz verübet wird. Faire mille méchancetés: tausend scherz-possen beweisen.
- MÉCHANT, *m.* MÉCHANTE, *f.* *adj.* böse; boshaftig. Un méchant homme: ein böser mensch. Etre de méchante humeur: zornig [unwillig; böse] seyn; nicht wohl aufgeraumat seyn. Il ne faut

- pas être méchant à demi: wer boshaftig seyn [böses thun] will, der sey [thue] es recht, nach Machiavelli lebre.
- MÉCHANT, böse; untüchtig. De méchans vers: böse reimen; die nichts taugen. Un méchant chemin: ein böser weg. Un méchant habit: ein böses [abgetragen] kleid.
- MÉCHANT, *f. m.* bösewicht. Faire le méchant, zörnen; rassen; sich böse stellen.
- MÉCHANT, [hieß vor diesem auch] unglücklich.
- MÉCHE, *f. f.* lunte. Compasser la méche, die lunte aufpassen. Découvrir la méche, lunten riechen; eine verborgene gefahr entdecken.
- MÉCHE, tocht; liecht-tocht. Tordre la méche: tochte drehen.
- MÉCHE, zunder im feuer-zug.
- MÉCHE, [bey dem schreiner] die klinge im hobel.
- ‡ MÉCHE du gouvernail, das hauptstuck am steuer-ruder.
- ‡ MÉCHE de corde, [bey dem seiler] eine sitze.
- ‡ MÉCHE de ville-brequin, das eisen an dem nagel-bohrer.
- MÉCHE, piffserling; stille am leuchter.
- MÉCHE, [in der see-fahrt] diecker stamm, darein verschiedene stämme übereinander gesüget werden, einen grossen mast-baum daraus zu machen.
- MÉCHE, bey-tille von blech, wenn das licht zu klein ist.
- MÉCHEF, *f. m.* ungunst; ungnade; unville.
- ‡ MÉCHOACAN, *f.* MACADOSSIN.
- MÉCOMPTE, *f. m.* [spr. Méconte] misrechnung; verlos in der rechnung.
- SE MÉCOMPTE, *v. r.* [spr. Se méconté] sich verrechnen; in der rechnung versehen; verlossen. Votre orgueil se mécomptera, euer hochmuth wird sich verrechnen; in seinem zweck versehen.
- ‡ MÉCONIUM, *f. m.* eine art opium.
- ‡ MÉCONIUM, der erste unrath, der von einem neugeborenen kind gehet.
- MÉCONNOISSABLE, *adj.* unkenntlich; nicht wohl zu erkennen. Il est méconnoissable: er ist unkenntlich; man kennet ihn nicht mehr.
- MÉCONNOISSANCE, *f. f.* undank; unerkennlichkeit.
- MÉCONNOISSANT, *m.* MÉCONNOISSANTE, *f.* *adj.* unerkennlich; undankbar.
- MÉCONNOITRE, *v. a.* miskennen; verkennen. Je vous méconnoissois dans l'habit que vous avés: ich habe euch verkennt [nicht

MEC MED

[nicht gekennet] in dem Kleid, das ihr anhabt.  
**ME'CONNOITRE**, undankbar [unerkennlich] seyn. Il méconnoit les bons offices qu'on lui a rendus: er erkennet nicht die gute dienste [ist unerkennlich für die guten dienste], so man ihm erwiesen.  
**SE ME'CONNOITRE**, v. r. sich selbst nicht kennen; prahlen; sich fälschlich berühmen.  
**ME'CONNÜ**, m. ME'CONNÜE, f. adj. unerkennlich; unbekannt.  
**ME'CONTE**, f. ME'COMPTE.  
**ME'CONTENT**, m. ME'CONTENTE, f. adj. mißvergnügt; unzufrieden.  
**ME'CONTENS**, f. m. stände oder unterthanen, so wider die regierung beschwerde führen. Les mécontents de Hongrie: die rebellen in Hungarn.  
**ME'CONTENTEMENT**, f. m. mißvergnügen; widerwille. Donner du mécontentement à quelcun: einem mißvergnügen erwecken; zu widerwillen ursach geben.  
**ME'CONTENTER**, v. a. mißvergnügen geben; erwecken.  
**ME'CONTER**, f. ME'COMPTE.  
**MECREANT**, f. m. ein irrgläubiger; wan-gläubiger.  
**MECREANT**, m. MECREANTE, f. adj. mißtrauisch; argwöhnisch; der nicht leicht glaubt.  
**MECREDI**, MERCREDI, f. m. [das letzte ist abgetommen] mittwoch.  
**MECROIRE**, v. a. [wird conjugirt wie Croire, und wenig mehr gebraucht] mißtrauen; feyn glauben geben. Il le dit, mais je l'en mécrois: er sagt es, aber ich glaube es ihm nicht.  
**MEDAILLE**, f. f. denck-münz; schau-pfennig; † alte Griechische und Römische münzen.  
 Tourner la médaille, sprüchw. die münz umwenden; d. i. die sache auf einer andern seite ansehen, betrachten.  
 La médaille est renversée, das blat hat sich gewendet; es gehet nicht mehr wie zuvor.  
 † **MEDAILLE**, vieille médaille, ein altes mageres weib.  
 † **MEDAILLER**, f. m. münz-cabinet.  
**MEDAILLISTE**, f. m. liebhaber (samler) sonderbarer schau-pfennige und alter münzen.  
**MEDAILLON**, f. m. ein schau-stück von mehr als gemeiner größe.  
**MEDECIN**, f. m. arzt; heilmeister.

MED

Un médecin d'eau douce, sprüchw. ein unverständiger arzt, der nichts zu helfen oder zu rathen weiß.  
 Après la mort le médecin, sprüchw. d. i. rath suchen, wenn nicht mehr zu rathen ist.  
**MEDECIN** des ames, ein seelen-arg; beicht-vater.  
**MEDECINAL**, MEDICINAL, m. MEDECINALE, f. adj. heilsam; gesund. Herbe médicinale: ein heil-krant. Eau médicinale: gesund-brunn; gesund-wasser.  
**MEDECINE**, f. f. arzney-kunst; heil-kunst.  
**MEDECINE**, purgier-krant.  
**MEDECINE**, [in der scheid-kunst] die gold-tinctur; der stein der weisen.  
**MEDECINE**, das weib eines arztes. [Femme de Médecin, ist das rechte wort.]  
 † **MEDECINER** quelcun, einen mit arzneyen überfüllen.  
**SE MEDECINER**, v. r. arzney brauchen; einnehmen.  
**MEDIANE**, f. f. median-ader; grosse blut-ader an dem arm.  
**MEDIANOCHÉ**, f. m. früh-mahl, so nach mitternacht vor dem oster-tag gehalten wird.  
 † **MEDIAANTE**, f. f. [in der musick-kunst] einer der drey haupt-tönen, welche in einer melody zu beobachten sind.  
**MEDIASTIN**, f. m. [in der heil-kunst] das mittelfell, so die höle der brust und die lungen der länge nach, theilet.  
**MEDIAT**, m. MEDIATE, f. adj. mittelbar.  
**MEDIATEMENT**, adv. mittelbar; durch mittel.  
**MEDIATEUR**, f. m. mittler; mittel-mann; unterhändler.  
**MEDIATION**, f. f. [spr. Médiation] vermittelung; unterhandlung.  
**MEDIATRICE**, f. f. mittlerin; unterhändlerin.  
**MEDICAMENT**, f. m. arzney; geneß-mittel. Un médicament simple: ein schlechtes mittel, das nur aus einem stück besteht. Un médicament composé: das aus vielen bereitet wird.  
**MEDICAMENTAL**, ALE, adj. zur arzney kräftig.  
**MEDICAMENTER**, v. a. mit arzney versehen; curiren.  
**MEDICINAL**, f. MEDECINALE.  
**MEDIETE'**, f. f. [in der rechen-kunst] arithmetische proportion zwischen drey gliedern.  
**MEDIN**, türkische silber-münze, die ohngefähr fünf oder sechs pfennige gilt.

MED 459

**MEDIOCRE**, adj. mäßig; mittelmäßig. Esprit mediocre: ein mäßiger verstand. Taille mediocre: mittelmäßige gestalt; statur.  
**MEDIOCREMENT**, adv. mäßiglich; ziemlich; mit maß.  
**MEDIOCRITE'**, f. f. mäßigkeit; maß. Garder la mediocrité: maß halten.  
**MEDIRE**, v. n. (Je médis, tu médis, il médit, nous médisons, vous médisez, ils médisent, je médisois; je médis; j'ai médit) lästern; schänden; afterreden; übel nachreden. Médire de quelcun: von einem übel sprechen; einnem böses nachreden.  
**MEDISANCE**, f. f. lästörung; schändung; böse nachrede; afterrede; ist von der verläumdung wohl zu unterscheiden.  
**MEDISANT**, f. m. lästörer; afterreder; der andern böses nachredet.  
**MEDISANT**, m. MEDISANTE, f. adj. afterredig. Esprit médisant: ein afterrediges gemüth; das gerne andere lästert; ihnen afterredet.  
**MEDITATIF**, m. MEDITATIVE, f. adj. tiefinnig; dem nachsinnen ergeben.  
**MEDITATION**, f. f. [spr. Méditation] nachsinnen; betrachtung. Etre dans une profonde méditation: in tiefen gedanken begriffen seyn. Méditations chrétiennes: Christliche betrachtungen; andachten; seufzer.  
**MEDITER**, v. a. bedencken; betrachten; nachsinnen. Méditer la parole de Dieu: das wort Gottes betrachten. Méditer sur une chose: einer sache nachdenken; nachsinnen.  
**MEDITER**, bedacht seyn; vorhaben. Méditer une trahison: mit einer verrätherey umgehen. Méditer une fortune: nach einer beförderung trachten.  
**MEDITERRANÉE**, adj. mitteländisch; mitten im land; mit land umschlossen. La mer méditerranée; la méditerranée: das mittel-meer; das mitteländische meer zwischen Europa und Africa.  
**MEDIUM**, f. m. mittel.  
**MEDIUM**, gewächs, so fast der wilden oxsen-zunge gleich sieht.  
 † **MEDIUM**, ein spiel mit der balle.  
 † **MEDOC**, f. m. Pierre de medoc, eine art falsche demanten, welche in dem ländlin Medoc gefunden werden.  
 † **MEDULLAIRE**, adj. das zu dem marck gehöret.

MEFAIRE, *v. n.* [wird conjugirt wie Faire] mißhandeln; unrecht handeln.

MEFAIT, *f. m.* mißthat; mißhandlung.

MEFIANCE, *f. f.* mißtrauen; argwohn.

MEFIANT, *m.* MEFIANTE, *f. adj.* mißtrauisch; argwöhnisch. Humeur méfiante: ein argwöhnischer sinn.

SE MEFIER, *v. r.* mißtrauen. Se méfier de quelcun: einem mißtrauen.

MEGALESIEUS, *adj.* spiele, die in dem alten Rom zu ehren der Göttin Cibeles angestellt wurden.

MÉGARDE, *f. f.* unachtsamkeit; unvorsichtigkeit. Faire une chose par mégarde: etwas unversehens [unvorsichtiger weise] begeben.

MEGERE, *f. f.* ein grundböses weib; eine furie.

MÉGIE, *f. f.* weißgerber.

MÉGISSIER, *f. m.* weißgerber.

MÉGISSERIE, *f. f.* weißgerber.

MÉGUE, molken.

MÉHAIGNER, [alt wort] verwunden; verletzen.

MÉIGLE, winterhafte.

MEILLEUR, *m.* MEILLEURE, *f. adj.* besser. L'un est meilleur que l'autre: einer ist besser als das andere.

MEILLEUR, *f. m.* das beste. Choisir le meilleur: das beste auswählen.

MELANAGOGUE, *f. m.* das die galle ausführt.

MELANCOLIE, *f. f.* schwermuth; schwermüthigkeit; traurigkeit. Mourir de melancolie: von schwermuth sterben. Engendrer de la melancolie: traurigkeit verursachen.

MELANCOLIE, die schwarze galle.

MELANCOLIQUE, *adj.* schwermüthig; traurig; melancholisch. Avoir l'air melancolique: traurig aussehen; sich traurig geben.

MELANCOLIQUE, zur schwarzen gall-sucht geneigt; eines melancholischen temperaments.

MELANCOLIQUE, *f. m.* und *f.* mit schwermuth [traurigkeit] behaftet; melancholisch.

MELANCOLIQUEMENT, *adv.* traurig; melancholisch.

MÉLANGE, *f. m.* vermischung; gemenge. Un agréable mélange: eine angenehme vermischung.

MÉLANGE, vermischte schriften; miscellanea.

MÉLANGE, vermischung der thiere von ungleicher art.

MÉLANGER, *v. a.* vermengen; vermischen.

MÉLASSE, *f. f.* das von dem gereinigten zucker überbleibet, und nicht mag dick gesotten werden.

MÉLE, *f. f.* mispel, (man sagt lieber Néfle.)

MÉLE' *m.* MÉLE'E, *f. adj.* vermischt; vermengt. Couleur mêlée: vermengte [schächtige] farbe.

MÉLE'E, *f. f.* treffen; gefecht. Se jeter dans la mêlée: mitten in das gefecht einfallen; in das treffen dringen, wo es am schärfsten ist.

MÉLER, *v. a.* mischen; mengen; vermischen; vermengen; einmengen. Mêler de l'eau dans le vin: den wein mit wasser mengen. Mêler les couleurs: unterschiedene farben unter einander versetzen. Mêler la cavalerie avec l'infanterie: reuterei und fußvolk durch einander stellen. † Mêler les cartes: die karten mischen.

MÉLER le vin, den wein verfälschen.

MÉLER quelcun dans une affaire, einen in einen handel mit einfließen.

MÉLER une raillerie dans son discours, ein scherz-wort mit unterlaufen lassen.

SE MÉLER, *v. r.* sich vermengen; sich unter einander mischen.

SE MÉLER de quelque métier, ein gewerb treiben.

SE MÉLER d'une affaire, sich zu einer sache nöthigen; eindringen; in eine sache mengen.

SE MÉLER dans la conversation, sich in das gespräch mit einmengen; in das gespräch eintreten; mit zur sache reden.

MÉLESE, MÉLEZ, *f. f.* lorchbaum.

MÉLIANTE, *f. f.* der honigbaum; Indianische pimpernelle.

MÉLICA, *f. f.* sorg-saamen, gattung hirse.

MÉLICERIS, [in der heilkunst] honig-geschwulst.

MÉLIER, *f. m.* mispel-baum.

MÉLIER, art weißer und guter trauben.

MÉLILOT, *f. m.* gülden-keel; stein-keel.

MÉLIORATION, *f. f.* [spr. Mélioration] [im rechts-handel] verbesserung. Rembourser les mélioration: die verbesserungen erstatten.

MÉLIORER, *v. a.* verbessern; besserung thun. Cette pièce méliore son droit: diese urkunde macht sein recht besser; macht ihm ein besser recht.

MÉLISSE, MÉLICE, *f. f.* melisse; melissen-kraut.

MÉLISSE, ein poetischer weib-name.

MÉLODIE, *f. f.* sang-weise; liebliche sing-stimmung; melodei. Aimer la mélodie: liebliche weisen [liebliche gesänge] gerne hören.

MÉLODIEUX, *m.* MÉLODIEUSE, *f. adj.* wohl gestimmt; lieblich klingend. Chant mélodieux: lieblicher gesang.

MÉLODIEUSEMENT, *adv.* lieblich; wohlklingend.

MÉLON, *f. m.* melone. Melon lisse: eine glatte melone. Melon brodé: eine krause [raube] melone. Melon frapé: eine reife melone; die zeichen der zeitigung hat. Melon d'eau: wasser-melone.

MÉLONNIER, *f. m.* melonen-gärtner; melonen-pflanzer.

MÉLONNIÈRE, *f. f.* melonen-garten; melonen-bett.

MÉMARCHURE, *f. f.* [bey dem reut-schmid] verrückung des knochen an einem pferd.

MEMBRANE, *f. f.* [in der zerglieder-kunst] haut; pergament-häutig; darin ein glied des leibes verhüllt ist.

MEMBRANEUX, *m.* MEMBRANEUSE, *f. adj.* fellicht; häutig.

MEMBRE, *f. m.* glied; leibes-glied. Etre perclus de tous les membres; an allen gliedern lahm [contract] seyn.

MEMBRE, das männliche glied.

MEMBRE, [in der bau-kunst] glied; abtheilung; stück eines zerathes oder gebäudes. Membre de colonne: glied einer säule. Membre de maison: abtheilung [stock] eines hauses. † Membres de vaisseau: die haupt-stück eines schiffes.

MEMBRE, [in der rede-kunst] absatz; stück der rede. Une période de trois, de quatre &c. membres: ein satz von drey, vier, u. s. w. absätzen.

MEMBRE, glied; theil; zu dem ganzen gehörig. Les membres du conseil: die glieder des raths. Province qui devient membre du royaume: eine landschaft, so zu dem reich gezogen (dem reich einverleibt) wird.

MEMBRE, [in der wappen-kunst] greifen-adlers. oder anderen vogels-flaue.

MEMBRE', *adj. m.* [in der wappen-kunst] füße mit andern tincturen.

MEMBRU, *m.* MEMBRUE, *f. adj.* karck von gliedern.

MEMBRURE, *f. f.* bret; diele.

MEMBRURE, *f. f.* flaster-rahm, darin man das holtz flastert.

MEME, *pron.* [wenn le oder la vorher gehet] derselbe; dieselbe. Celyi

## MEM

Celui la même : eben derselbe. J'ai le même droit que vous : ich habe eben das recht [ein gleiches recht] wie ihr. D'un même âge : einerley alters; gleiches alters.

MÊME, MÊMES, *adv.* selbst; einerley. C'est cela même que je vous dis : es ist eben das, was ich euch sage. Il le dit, & même le confirme par serment : er sagt es, und bestätigt es selbst mit einem eyd.

A' MÊME, *adv.* Mettre quelcun à même : einem gewalt geben; freye hand, mit einer sache zu thun, was er will. Voilà de l'argent, je vous mets à même : da ist geld, thut damit nach eurem gefallen. Je veux être à même des consultations : ich will mit bey den berathschlagungen seyn; die hand mit darin haben.

‡ TOUT DE MÊME, eben also; gleich als wann.

DE MÊME, *adv.* gleichwie; gleicher weise; gleich also.

MÊMEMENT, *adv.* gleich; gleich also; gleicher weise.

MEMOIRE, *f. f.* gedächtniß. Avoir bonne mémoire : gut gedächtniß haben.

MEMOIRE, eingedencken; erinnerung; andencken. J'ai perdu la mémoire de toutes ces choses : ich habe das andencken aller dieser dinge verlohren; ich erinnere mich dessen nicht mehr; ich bin es nicht mehr eingedenck. Conserver la mémoire d'un ami : das andencken eines freundes erhalten; einen freund in sietem andencken behalten.

Le feu Empereur de glorieuse mémoire, der gottselige Käyser, gloriwürdigsten andenkens. Votre aieul de pieuse mémoire, euer groß-vater seliger.

MEMOIRE, *f. m.* denck-zettel. Ecrire une chose sur son mémoire : etwas auf seinen denck-zettel setzen.

MEMOIRES, *f. m. pl.* nachrichten; fundschaften; erzehlungen; denckschristen. Histoire écrite sur de bons mémoires : geschichte, so aus guten nachrichten [fundschaften] zusammen getragen. Il a laissé les mémoires de sa vie : er hat die denckschristen seines lebens laufs hinterlassen.

MEMORABLE, *adj.* denckwürdig.

MEMORATIF, *m.* MEMORATIVE, *f. adj.* eingedenck. La Cour doit être mémorative des arrêts antérieurs : das gericht wird eingedenck seyn [sich erinnern] der vorherigen urtheile.

MEMORIAL, *m.* MEMORIALE, *f. adj.* das zum gedächtniß gehöret. L'art mémorial : die gedächtniß-kunst.

## MEM MEN

MEMORIAL, *f. m.* denckmahl; denckzeichen; andencken. C'est un mémorial de votre amitié : das ist ein andencken eurer freundschaft.

MEMORIAL, denckschrist; mémorial; dergleichen von gesandten, sachwaltern u. d. g. übergeben wird.

‡ MEMPHITE, *f. f.* eine gattung Onix-stein, der in Arabien gefunden wird.

MENACANT, *m.* MENACANTE, *f. adj.* bedrohlich; drohend. Paroles menaçantes : droh-worte.

MENACE, *f. f.* bedrohung. Ufer de menaces contre quelcun : droh-worte gegen einen brauchen; einem drohen.

MENACER, *v. a.* drohen; bedrohen. Menacer quelcun de coups : einem mit schlägen drohen. Il le menace de le faire mourir : er drohet ihm mit dem tode.

Cette maison menace ruine, dieses haus drohet den einfall; ist haufällig.

MENADE, *f. f.* eine priesterin des Bacchus, bey den alten Heyden.

MENADE, ein böshafftiges, todes und närrisches weib.

MENAGE, *f. m.* hausrath; hauss-geräth.

MENAGE, *f. m.* haushaltung; einrichtung eines hauss-wesens. Se mettre en ménage : sein hauss-wesen einrichten; eigene haushaltung anlegen.

MENAGE, haushaltung; bestellung [verwaltung] eines hauss-wesens. Entendre bien le ménage : die haushaltung wohl verstehen; ein guter haushalter seyn. Vivre de ménage : wohl haushalten; sparsam leben.

Faire bon ménage, sich wohl begeben; friedlich mit einander leben. Ils font bon ménage : sie vertragen sich wohl; [wird insonderheit von eheleuten gesagt.]

Faire mauvais ménage, sich nicht vertragen können.

MENAGEMENT, *f. m.* ehre-bietiges [behutsames] begeben. Elle a de grands menagemens pour son mari : sie gehet mit ihrem mann sehr behutsam um.

MENAGER, *f. m.* haushalter; sparer. Il est bon ménager : er ist ein guter haushalter. Il est ménager en choses de rien : er spart, wo nichts zu sparen ist.

MENAGER, *m.* MENAGERE, *f. adj.* sparsam; rätzig.

MENAGER, *v. a.* sparen; zu rath halten; schonen. Ménager sa bourse : sein geld sparen; mit dem geld rathsam umgeben.

## MEN 461

MENAGER les troupes, des volcks schonen.

MENAGER son crédit, seines ansehens [seiner gunst] mäsig brauchen.

MENAGER ses amis, seiner freunde schonen; ihnen nicht beschwerlich fallen.

MENAGER, behend [sorgfältig; fleißig] ausrichten; schaffen; beschaffen. Ménager une entreveüe : eine zusammentunst anstellen; vermitteln. Ménager une personne : jemand gefüßen seyn; fleißig zur hand gehen; durch wohlgefälligkeit ihn zu gewinnen suchen. Ménager avec prudence la douceur & la sévérité : die lindigkeit neben dem ernst fleißig anwenden. Il n'y a plus rien à ménager avec lui : es ist mit ihm nichts mehr auszurichten; man darf seiner nicht mehr schonen.

MENAGER ses couleurs, [bey dem mahler] die farben geschickt auftragen, damit sie sich wohl ausnehmen.

‡ MENAGER un terrain, einen gewissen besitz wohl und geschicklich eintheilen.

‡ MENAGER le tems, der zeit rechenenschaft tragen; seine zeit wohl wissen in acht zu nehmen.

‡ MENAGER un escalier, einer treppen in einem gebäu einen platz ausfinden, ohne der übrigen einrichtung etwas zu schaden.

SE MENAGER, *v. r.* sein selbst schonen; sich in acht nehmen. Se ménager après une maladie : nach der krankheit sich in acht nehmen.

SE MENAGER avec quelcun, mit jemand behutsam umgehen.

MENAGERE, *f. f.* haushälterin; sparerin.

MENAGERE, ausgeberin; schliefserin.

La nature est une grande ménagere des choses qu'elle fait : die natur geht mit ihren wercken sehr rathsam um.

MENAGERIE, *f. f.* hühner-hof; vieh-hof; thier-haus.

MENASSER, *f.* MENACER.

MENDIANT, *f. m.* bettler; pracher.

MENDIANT, *m.* MENDIANTE, *f. adj.* bettlerisch; pracherisch. Moine mendiant : ein bettel-mönch.

‡ MENDIANT, *f. m.* ein bettel-mönch.

‡ MENDIANS, vier gattungen von fruchten, welche mehrentheils zusammen in der fallenzzeit aufgetragen werden, nemlich : hasel-nüsse, feigen, trauben und

und mandeln. un plat de mendians, eine platte mit fasten-confect.

MENDICITE', *f. f.* betteln; bettel-stab. Reduit à la mendicite: an den bettel-stab gebracht.

MENDIER, *v. a.* [*spr. Mandie'*] betteln; prachern. Mendier son pain de porte en porte: das brod vor den thuren betteln.

MENDIER LA MORT, den tod suchen.

MENDIER des louanges, lob suchen; unziemlich nach lob trachten.

MENDOLE, *f. MANDORE.*  
MENEAU, *f. m.* kreuz-rame in dem fenster; mittel-stütze.

MENE'E, *f. f.* heimliche anschläge; verständniß. Decouvrir les menées: die anschläge entdecken; erfahren.

MENEE, [*bey der jägerey*] spur [*fährt*] des hirsches.

MENER, *v. a.* führen; bringen. Mener quelcun à la promenade: einen spazieren führen. Mener au combat: zum treffen führen. Mener l'avant-garde: den vorzug führen. Mener la danse: den reihen führen; den vor-tanz haben. Mener quelcun en prison: einen in das gefängniß führen; bringen. Le chemin mène à la ville: dieser weg gehet nach der stadt zu.

MENER du bétail, vieh treiben; hüten.

La bonne vie mène en paradis, *sprichw.* d. i. verschwendung bringt an den bettel-stab.

MENER une vie scandaleuse, ein ärgerlich leben führen.

MENER du bruit, lärmern [*gestümmel*] machen.

MENER un homme par le nez: einen bey der nase herum führen; betrügen.

L'or & l'argent ne le mènent pas, gold und silber gewinnen ihn nicht; er kehret sich an keine schätze. Son intérêt le mène: sein eigen-nutz treibt ihn; er ist dem eigen-nutz ergeben.

MENER quelcun rudement, etnen hart halten; hart mit einem umgehen.

MENER rudement les ennemis, die feinde hart schlagen; in die flucht treiben. Mener batant: auf der flucht verfolgen.

MENER bien ou mal une affaire, eine sache wohl oder übel führen; treiben.

MENER grand deuil, in hoher trauer gehen. Mener une grande joie: große freude verschühen; bezeugen.

MENER les bras, die arme rühren; schwere arbeit thun.

MENER, [*auf der reut-schul*] Mener un cheval au trot, au galop &c. ein pferd im trav; im galop u. f. w. gehen lassen; reuten.

MENER la table, [*bey dem Karten-macher*] die karten aussuchen und zusammen legen.

MENEUR, *f. m.* führer; führer-mann.

MENEUSE, *f. f.* ammen-mutter zu Paris, die ammen zu weist.

MENETRIER, *f. m.* spiel-mann; biersiedler.

‡ MENIANTE, *f. f.* biberstee.

MENIN, *f. m.* MENINE, *f. f.* kleiner spiel-geselle eines jungen trinken, oder Brinkesin.

MENINGES, *f. f.* [*in der heil-kunst*] hirn-häutgen.

MENIPE'E, *f. SATIRE.*

‡ MENISQUE, *adj.* ein geschliffenes glas, das auf einer seiten erhöhet ist, und in einen tubum opticum geböret.

MENOLE, *f. m.* klein see-fischgen.

MENOLOGE, *f. m.* märterer-historie der Griechen.

‡ MENON, *f. m.* eine art geissen in der türcken, aus deren sellen der saftan gemacht wird.

MENOTE, *f. f.* hand; händlein; patsch-hand. [*ein kinderswort.*]

MENOTES, *f. f. pl.* handschellen.

MENSAL, *m.* MENSALE, *adj.* Ligne mensale: die tischlinie in der hand.

MENSE, *f. f.* [*spr. Manse'*] tafelfüter; zur tafel gewidmetes einkommen der Bischoffe, Aebte, u. d. g.

MENSOLE, *f. f.* [*in der bau-kunst*] keil; schluß-stein in einem gewölbten bogen.

MENSONGE, *f. m.* lüge; unwahrheit. Faire des mensonges: lügen erdencken. Dire des mensonges: lügen nachsagen.

MENSONGER, *m.* MENSONGERE, *f. adj.* lügenhaft; unwahr. C'est un conte mensonger: das ist eine lügenhafte erzählung.

Une douleur mensongère, eine falsche [*ertichtete, angenommene*] traurigkeit.

MENSTRUAL, MENSTRUEL, *m.* MENSTRUALE, MENSTRUELE, *f. adj.* Sang menstruel: die monatliche zeit der weiber.

MENSTRUÉS, *f. f. pl.* monatliche zeit [*blume*] der weiber.

Man pflegt lieber zu sagen, elle a ses mois; ses ordinaires; ses purgations: als zu sagen, elle a ses menstrues: sie hat ihre monatliche zeit.

‡ MENSTRUÉS, [*in der chimie*] die auflösende liquores. L'esprit de sel est le menstrue de l'or, der spiritus salis löset das gold auf.

MENTAL, *m.* MENTALE, *f. adj.* in gedanken; im geist. Oraison mentale: ein gebet, das bey sich selbst [*im geist; in gedanken*] gesprochen wird. Restriction mentale: vorbehalt in gedanken; beding, das im sinne gehalten wird.

MENTALEMENT, *adv.* in gedanken; im sinne.

MENTE, MENTHE, *f. f.* münz; frauen-münz; frauemünz; ein heil-krant.

MENTERIE, *f. f.* lüge; lügenrede.

MENTEUR, *f. m.* lügner.

Il est menteur comme une oraison funebre; un panegyrique; une épître dedicatoire: *sprichw.* er tan lügen, als wenns gedruckt wäre.

Il faut qu'un menteur ait bonne mémoire, *sprichw.* zu einem lügner wird ein gutes gedächtniß erfordert, damit er sich nicht ver-spricht.

Il ment comme un arracheur de dents: er lügt, wenn ihm das maul aufgeth.

MENTEUSE, *f. f.* lügenerin.

MENTIR, *v. n.* lügen. Il en a menti: er hat es gelogen; es ist erlogen. Sans mentir: ungelogen; in wahrheit.

Bon sang ne peut mentir, *sprichw.* man siehet endlich, was an einem menschen ist.

Faire mentir le proverbe, die leute in ihren urtheilen zu lügen machen; thun was man von einem nicht vermuthet hätte.

MENTION, *f. f.* [*spr. Mencion*] erwähnung; anregung. Faire mention: erwähnung thun; erwähnen; gedenden.

MENTIONNE', *m.* MENTIONNE'E, *f. adj.* erwähnt; angeregt; gedacht. Le point ci-dessus mentionné: der vererwähnte [*obgedachte*] punct.

MENTIONNER, *v. a.* erwähnen; gedenden; anführen.

MENTON, *f. m.* kinn. [Wird allein von menschen und pferden gesagt.]

Lever le menton, *sprichw.* trotzen; sich breit machen.

Lever; soutenir le menton à quelcun, einem den rücken halten; schutz leisten; beförderung thun.



MEN

**MENTON**, [im garten-bau] der umschlagende rand an den blättern der Iris.  
 On doit être sage quand on a de la barbe au menton, wenn einer alt ist, muß er auch klug seyn.  
**MENTONNIERE**, *f. f.* kinnbinde.  
**MENU**, *m.* MENUË, *f. adj.* klein; dünn; subtil. Couper bien menu: ganz klein schneiden. Du menu bois: klein gehauen holz. Dragée menuë: kleiner zucker; klein zuckerwerk. Vendre en gros & en menu: im großen und im kleinen verkaufen; im ganzen und stückweise.  
 LE MENU peuple, das gemeine volk; der pöbel.  
**LES MENUS droits**, [bey der jägerey] das jäger-recht.  
**MENU**, *f. m.* magen, lebern und flügel von hünern, so die gar-bräuter sammeln und verkaufen.  
**MENUS**, *f. m. pl.* schattul; handgelder des königs. Tresorier des menus: geheimere kämmerier.  
**MENUS plaisirs**, *f. m. pl.* kleine ausgaben; spiel-gelder. Il a cent écus pour ses menus plaisirs: er hat hundert thaler spiel-gelder.  
 Par le menu, *adv.* stückweise; von stück zu stück. Considerer une chose par le menu: eine sache von stück zu stück [aufs genaueste] überlegen.  
 Il pleut dru & menu: es regnet wichtig und stets.  
 † **MENU vair**, [in der wappen-kunst] wann sechs züge von grau-werk durch einen schilt gehen, da gemeinlich nur vier sind.  
 † **MENUAILLE**, *f. f.* eine mänge kleine münz.  
 † **MENUAILLE**, ein schwarm kleiner fischlein.  
**MENUEMENT**, *adv.* schlecht; kleinfügig.  
**MENUET**, *f. m.* menuet; ein besonderer tanz.  
**MENUISEMENT**, *f. m.* verdünnung; verkleinerung.  
**MENUISER**, *v. a.* klein und dünne machen.  
**MENUISERIE**, *f. f.* tischerarbeit; schreiner-werk.  
**MENUISIER**, *f. m.* tischer; schreiner.  
 † **MEON**, *f. m.* beer-wurzel.  
**SE MEPRENDRE**, *v. r.* [wird conjugirt wie Prendre] sich irren; sich verfehen; fehlen; mißgreifen. Il s'est mépris lourdement: er hat sich sehr geirret; gröblich versehen.  
**MEPRIS**, *f. m.* verachtung. Tomber dans le mépris du peuple: bey dem volk in verachtung

MEP MER

gerathen. Faire mépris de quelcun: einen verachten. Il a traité cela avec mépris: er hat es mit verachtung aufgenommen; verachtet.  
**MEPRISABLE**, *adj.* verächtlich; zu verachten; nichtswürdig. Un homme méprisable: ein verächtlicher [nichtswürdiger] mensch.  
**MEPRISANT**, *m.* MEPRISANTE, *f. adj.* verächtlich; verachtend. Un air méprisant: eine verächtliche [höhnische] geberde.  
**MEPRISE**, *f. f.* irrthum; versehen; fehler; mißverständnis. Une méprise grossiere: ein grober irrthum; fehler. Reprenons ce que vous m'avez dit, de peur de méprise: laßet uns noch einmahl hören, was ihr mir gesagt habt, damit ich es recht verstehe, damit kein mißverständnis unterlaufe.  
**MEPRISE**, *m.* MEPRISE'E, *f. adj.* verachtet; verschmähet.  
**MEPRISER**, *v. a.* verachten; verschmähen. Il méprise les riches: er achtet das geld nicht.  
**MER**, *f. f.* das meer; die see. La pleine mer; la haute mer: die volle see; hohe see. Mettre en mer: in volle see fahren. Un bon homme de mer: ein guter schiffmann; see-mann.  
**MER noire**, sturms-anfang.  
 La mer noire, schwarze oder Eurinische meer.  
 La mer monte, [in der see-fahrt] das meer lauft an; die see steigt auf.  
 La mer refoule, das meer fällt; die ebbe lauft ab.  
 Tems de mer, sturm; ungewitter.  
 Coup de mer, welle; meereswoge.  
 Il n'y a plus de mer, das wether hat sich gelegt; die see hat sich gestillt.  
 Mettre à la mer, in see gehen.  
 Courir la même mer, sprüchw. in gleichem zustande seyn; gleiche gefahr laufen.  
 Avaler la mer & les poissons, sprüchw. d. i. alles zu sich reißen; nimmer genug haben.  
 Porter de l'eau à la mer, sprüchw. wasser in die see tragen; einen beschenken, der schon genug hat; it. unnütze arbeit thun.  
 C'est la mer à boire, sprüchw. es wird nimmermehr fertig.  
 La jurisprudence est une mer sans fond & sans rives, in der jurisprudence hat man zeit lebens zu lernen.  
 Chercher quelqu'un par mer & par terre, einen allenthalben suchen.

MER 463

**MERCADENT**, ou **MERCADIN**, *f. m.* [schimpf-wort] främergen.  
 † **MERCANTIL**, *ILE*, *adj.* kaufmännisch. Un stile mercantil: kaufmännische schreib-art.  
**MERCANTILLE**, *f. f.* C'est un homme de profession mercantille, er ist der handlung zugehan, wird nur in dieser redens-art gebraucht.  
 † **MERCANTILLEMENT**, *adv.* auf kaufmännische weise.  
 † **MERCANTORISTE**, *adj.* kaufmännisch. Façon de parler mercantoriste: kaufmännische redens-art.  
**MERCENAIRE**, *adj.* tagelöhner; mietzling; der um lohn dient.  
**MERCENAIRE**, lohn-gierig; der ohne lohn nichts, und um lohn alles thut. Ame basse & mercenaire: ein niederträchtiges und lohn-gieriges gemüth. Temoïn mercenaire: ein erkaufter zeuge.  
**MERCENAIREMENT**, *adv.* um des lohns willen.  
**MERCERIE**, *f. f.* seiden-waar; seiden-främeren.  
**MERCEROT**, *f. m.* klein-främer.  
**MERCI**, *f. f.* gnad; barmherzigkeit; erbarmung. Crier merci: um gnade bitten. Sans aucune merci: ohne alle gnade. Remette quelcun à la merci de ses ennemis: einen in die hände seiner feinde liefern. Se mettre à la merci de la mer: sich auf das meer wagen; sich dem meer vertrauen.  
 Dieu merci, Gott lob! Gott sey gedankt.  
 Grand-merci, großen danc; danc habt. Il me paie d'un seul grand-merci: er lohnet mich mit einem blossen habtdanc.  
**MERCIER**, *f. m.* [spr. Mercie] seiden-främer.  
 † **MERCIERE**, *f. f.* seiden-främerin.  
**MERCREDI**, *f. ME'CREDI*.  
**MERCURE**, *f. m.* Mercurius; der götter bote, bey den alten Heyden.  
**MERCURE**, Mercurius; einer der planeten.  
**MERCURE**, [in der scheide-kunst] queck-silber.  
**MERCURE François**; Mercure Indien; Mercure galant, &c. der Französische; Jüdische; bössche u. s. w. Mercurius; d. i. geschichts- und zeitungs-buch von solchen orten oder dingen.  
 Fixer le mercure, sprüchw. d. i. einen flüchtigen unbeständigen sinn zur stätigkeit bringen.

MERCURIAL, *m.* MERCURIALE, *f. adj.* mercurialisch; das mit dem planeten Mercurius, oder mit dem quecksilber einige verwandtschaft hat.

MERCURIALE, *f. f.* bingel-fraut.

MERCURIALE, feyerliche anrede des präsidenden im parlament zu Paris, wodurch die sachwalter ihrer pflicht erinnert werden.

‡ MERCURIALE, versammlung von gelehrten, welche auf jeden mitwochen gehalten wird.

MERCURIALE, verweis; aus-pußer.

MERDAILLE, *f. f.* beschiffen sind.

MERDE, *f. f.* menschen = toth; dref.

MERDE de beccasse, schneypens-dref.

MERDE d'oye, gänse-dref-sarbe; grünlich.

MERDE de fer, eisen-schlacken.

MERDEUX, EUSE, *adj.* dref-figt; tothigt. Chemie merdeuse: beschiffen hemd.

MERE, *f. f.* mutter.

Belle-mere, stief-mutter.

Belle-mere, schwieger-mutter.

Grand-mere, gros-mutter.

MERE, wird als ein ehrenwort denen Aebtissinnen und vorsteherrinnen der nonnen-flöster gegeben. La mere Abolesse: die frau Aebtissin.

LA MERE de Dieu, die mutter Gottes; die heil. jungfrau Maria.

LA REINE-MERE, die Königl. Mutter; verwittibte Königin.

L'oisiveté est la mere de tout vice, müßiggang ist aller laster anfang.

La méfiance est la mere de la sûreté, das mißtrauen ist eine mutter der sicherheit; bringt die sicherheit zu wege.

MERE, [in der heil-kunst] die mutter; hüt-mutter. Avoir des maux de mere: mutter-beschwer haben.

MERE, [bey der jägercy] der eingang zur höle eines thiers. Une renardiere n'a jamais qu'une mere: ein fuchs-loch hat nur einen eingang.

MERE-LAINE, raube wolle, so der weißgerber von den sellen gewinnet.

MERE-GOUTE, vorlauf von dem wein, der ungepreßt abläuft.

MERE-PERLE, die größste perle an einer schnur.

MERE-RUBIS, MERE-EMERAUDE, rubinen-mutter; smaragd-mutter; gestein, darinn der rubin oder smaragd wächst.

MERE-NOURRICE, säug-amme.

MEREAU, *f. m.* zeichen; wahrzeichen; so ausgeheilet wird denen, die zu einem geschäft zugelassen werden sollen, oder demselben beygewohnt haben.

MERELLE, MARELLE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] hind-ban; ein kinder-spiel, da die knaben nach gewissen zeichen auf einem fuß hinken.

MERELLE, mühlen-spiel.

MERIDIANE, MERIDIENNE, *f. f.* [das erste ist das richtigste] mittags-schlaf; mittags-ruhe. Faire la meridiene: mittags-ruhe halten.

MERIDIEN, *m.* MERIDIENNE, *f. adj.* mittägig; nach dem mittag gelegen.

MERIDIEN, *f. m.* der mittags-kreis; ort da die sonne stehet, wenn sie den mittag macht. Le grand meridiem: der mittags-ring an einer erd- oder himmels-kugel, wodurch der mittags-kreis bezeichnet wird.

Le premier meridiem, der erste mittags-kreis, von welchem ab die länge der erd-kugel gemessen wird.

MERIDIONAL, *m.* MERIDIONALE, *f. adj.* mittägig; mittagwärts gelegen. Vent meridional: mittags-wind; der aus dem mittag wehet. Pole meridional: der mittägige angel-stern.

‡ MERIGAL, *f. m.* gold-müntz, die in Sofala und in dem königreich Monomotapa lauff hat.

MERISE, *f. f.* eine gattung firschen.

MERISIER, *f. m.* firschen-baum gewisser gattung.

‡ MERITANT, TE, *adj.* der große verdienste hat.

MERITE, *f. m.* tugend; verdienst; würdigkeit; vortreflichkeit. Avoir du merite: mit tugenden [mit vortreflichen eigenschaften] begabet seyn. † Personne de merite: eine verdiente persohn. Reconnoître le merite d'une personne: die verdienste eines menschen erkennen. Traiter quelqu'un selon son merite: einem nach verdienst begeben. C'est un témoignage de son merite: dieses ist ein zeugnis seiner würdigkeit. Recompenfer le merite: würdige [wohlverdiente] leute belohnen.

MÉRITER, *v. a.* verdienen. Mériter des louanges: lob verdienen. Il merite d'être honoré: er verdient [ist werth] gehret zu werden. Il a bien mérité de sa patrie: er hat sich um sein vaterland wohl verdient gemacht.

MÉRITER à chef de terme, [in wechfel-handlung] zinsen von zinsen ziehen.

MÉRITES, *f. m. pl.* verdienst. Les merites de Jesus Christ: das verdienst Christi.

MERITOIRE, *adj.* verdienstlich. Faire des actions méritoires: verdienstliche werke thun; mit seinen werden bey Gott verdienen.

MÉRITOIREMENT, *adv.* verdienstlich; verdienstlicher weise. Faire une action méritoirement: etwas auf eine verdienstliche weise thun; also thun, daß man damit bey Gott verdiene.

MERLAN, *f. m.* weiß-fisch; ein Fleiner see-fisch.

MERLE, *f. m.* amsel.

MERLE, tauf-barisch.

Un fin merle, ein kluger gast.

Si vous faites cela je vous donnerai un merle blanc, ich alau-be nicht, daß ihr das thun könnt.

‡ MERLELLE, *f. f.* das amsel-weibgen; (der gebrauch ist aber für merlesse, so folgt.)

MERLESSE, *f. f.* das weibgen einer amsel; amsel-sie.

MERLETTES, *f. f.* [in der wappen-kunst] gestimmelte amseln. [werden mit geschlossenen flügeln, ohne schnabel und füße gemahlt.]

‡ MERLIN, *f. m.* [in der see-fahrt] ein dreh-sackes seil, darmit man die reebänder macht.

MERLON, *f. m.* [in der kriegsbau-kunst] zimme zwischen den schieß-scharten einer bruß-wehr.

MERLUS, MERLUCHE, *f. m.* schel-fisch; stock-fisch.

‡ MERLUT, Peaux en merlut, rohe gebörte häute.

MEROVINGIENS, *f. m. pl.* die nachkommen des Meroveus, dritten Königs in Frankreich.

MERREIN, *f. m.* [bey der jägercy] ein hirsch-geweib, stange an dem hirsch-geweib.

MERREIN, [bey dem faß-binder] faß-holz; stab-holz.

MERRI, *f. m.* Mederich, ein manns-name.

MERRIN, MAIRRIN, MARRIN, *f. m.* [das letzte ist un-recht] eiben-baum; eiben-holz.

MERVEILLE, *f. f.* wunder; wunder-werck. Une merveille de la nature; de l'art: ein wunder der natur; der kunst. Faire merveilles: wunder thun; sich wunder-wohl halten.

Promettre monts & merveilles, spw. große verhessungen thun.

Une jeune merveille, ein überaus schön jung mensch.

A<sup>1</sup> MERVEILLE, A<sup>1</sup> MERVEILLES, *adv.* überaus; aus der massen; wunderfamlich. Belle à merveille: wunder-schön. Il chante à merveilles: er singt aus der massen schön.

MERVEILLEUX, *m.* MERVEILLEUSE, *f. adj.* wunderfam; wunderbar; wunderens werth.

MERVEILLEUX, *f. m.* künstsliche erfindung wunderfamer zusätze, in den getichten.

## MER MES

MERVEILLEUSEMENT, *adv.* wunderbarlich; vortreflich; überaus.

MES, *pron. plur.* meine. Mes parents: meine verwandten. Mes mains: meine hände.

‡ MES, ein wörtlein, welches andern voran gesetzt wird, und alsdann ihre bedeutung zum schlimmen wendet; mag mit dem Deutschen Miß- oder Un- am besten ausgedrückt werden.

MES-AIR, *f. m.* [auf der reutbahn] lection, halb von corbeten, höher als neben der erde.

MES-AISE, *f. m.* ungemach; beschwerlichkeit.

MES-ALLIANCE, *f. f.* ungleiche heyrath; miß-heyrath.

SE MES-ALLIER, *v. r.* auß dem stand heyrathen; eine ungleiche heyrath treffen; miß-heyrathen.

MES-ANGE, *f. m.* MEZANGE.

MES-ANTERE, MESENTERE, *f. m.* das getrübe, in des menschen bauch.

MES-ARRIVER, *v. n.* fehl schlagen; mißlingen. Il m'en peut mes-arriver: es kan mir fehl schlagen.

MES-AVENIR, *v. n.* fehl schlagen; mißlingen.

MES-AVANTURE, *f. f.* unfall; unglück.

MES-AULE, *f. m.* [in der baukunst] kleiner hinter-hof; nebenhof. [bey den alten Griechen und Römern.]

MESLINE, *f. m.* MEZELINE. MESENTERE, *f. m.* MESANTERE.

MES-ESTIMER, *v. a.* verachten; gering schätzen; nicht achten.

MES-HUY, *adv.* heut.

MES-INTELLIGENCE, *f. f.* uneinigkeit; miß-verständniß; zwietracht. Etre en mes-intelligence: uneins seyn; in miß-verständniß leben.

MESME, *f. m.* MÉME.

MES-OFRIR, *v. n.* gering bieten; zu wenig bieten; unter dem werth bieten.

MESPLAT, *ate*, *adj.* holzwerck, so auf einer seite dicker als auf der andern.

MESQUIN, *m.* MESQUINE, *f. adj.* karg; filzig; knauserig.

MESQUIN, *ine*, *adj.* [bey der mahlerey] elend; schlecht. Cela est mesquin: das ist elend; schlecht gemahlt.

MESQUINERIE, *f. f.* kargheit; filzigkeit.

MESQUINEMENT, *adv.* karglich; filziglich.

MESSAGE, *f. m.* hottschaft; ge-werb. Faire un message: eine hottschaft [ein gewerb] ausrichten.

## MES

MESSAGER, *f. m.* bote. Envoyer un messager: einen boten senden. Envoyer des lettres par le messager: briefe durch den boten abfenden.

‡ MESSAGER, anzeigung; vortbote. C'est là le messager d'une maladie: dieses ist ein vortbote einer krankheit.

MESSAGERE, *f. f.* hottschafterin.

L'aurore est la messagere du jour: die morgenröthe ist des tages vortbote.

MESSAGERIE, *f. f.* botenlauf; boten-fahrt; land-kutsche, so ordentlich ab- und zufahrt. La messagerie de Paris à Lion: der bote [die boten-fahrt] von Paris nach Lion.

MESSAGERIE, boten-dienst; boten-stelle.

MESSAGERIE, boten-herberge; einkehr. La messagerie de Lion: die herberge des boten nach Lion; der Lionischen kutsche.

‡ MESSALINES, *f. f.* eine art Egyptischer leinwand.

MESSE, *f. f.* meß. Dire la messe: meß halten. Oüir la messe; oüir messe: messe hören; zur messe seyn.

Voilà une messe qui sort de la sacristie: da kommt ein priester auß der sacristen, der meß halten will.

MESSE de chasseur, stille meß, so eilfertig hergelesen wird.

MES-SEANCE, *f. f.* übelstand; mißstand; unanständiges wesen.

MES-SEANT, *m.* MES-SEANTE, *f. adj.* unanständig; übel anstehend.

MESSEIGNEURS, *f. m.* MONSEIGNEUR.

MESSEURES, schnitter-zehende, in einigen provintzen.

MESSIE, *f. m.* Mesias; Heyland; Geisaltter.

MESSIER, *f. m.* feld-hüter; wächter in gärten und weinbergen.

MESSIEURS, *f. m.* meine Herren; ein ehren-wort, wenn mehrere personen zugleich an-geredet werden.

MESSIRE, *f. m.* ehren-wort, so den Rittern, Bischöffen und Parlaments-Herren gegeben wird. Messire Perefixe, Archevêque de Paris: der Herr Perefixe, Erz-bischof zu Paris.

MESSIRE-JEAN, *f. m.* eine art winter-birn.

MESTIER, *f. m.* MÉTIER.

MESTRE de camp, *f. m.* Oberster zu pferd.

MESTRE de camp general: General über die reuterey; der nächst dem Colonel general die reuterey commandirt.

## MES 465

‡ MESTRE, [in der see-fahrt auf dem Mittelländische meer] der große mast eines schiff.

MESURABLE, *adj.* meßlich; was man meßen kan.

MESURAGE, *f. m.* vermessung; ausmessung; übermessung. Paier le mesurage: das messer-lohn; messe-geld bezahlen.

MESURE, *f. f.* maß; abgemessene größe. Prendre la mesure d'une chose: das maß von etwas nehmen.

MESURE, maß; gefäß, womit etwas gemessen wird. Mesure étalonée: gereichtes maß.

MESURE, [in der meß-kunst] eine zahl oder größe, so mit einer andern gleich aufgehet.

MESURE, [in der ticht-kunst] abmessung der reinn-zeilen; fuß.

MESURE, [in der singe-kunst] der tact. Batre la mesure: den tact schlagen; geben.

MESURE, [im tantz] abmessung der tritte nach dem tact; cadenz. Rompre la mesure: auß dem tact [aus der cadenz] kommen.

MESURE, [auf dem fecht-boden] das lager. Etre en mesure: im lager stehen. Serrer la mesure: die klinge dämpfen. Reprendre la mesure: wieder ins lager kömen.

MESURE, maß; maßigkeit; maß-sigung. Faire toutes choses avec mesure: alles mit maßigung thun; in allen dingen maß halten. Outre mesure: über die maß; auß der weiß.

MESURE, rath; einrichtung; fassung. Prendre bien les mesures pour une affaire: eine sache wohl überlegen; wohl einrichten. Je prendrai mes mesures là-dessus: ich werde mich darnach richten; fassen; meine sache darnach anstellen. Rompre les mesures a quelqu'un: einem seine anschlüge vernichten; seine anstalten ver-sößren.

A MESURE QUE, *conj.* nach dem; so wie. A mesure qu'on étudie, on devient savant: nachdem man studiert, wird man auch gelehrt.

‡ MESURE, *adj.* just; wohlbedacht. Paroles peu mesurées: leichtsinnige, unbedacht-same worte.

MESURER, *v. a.* messen; ab-messen; vermessen. Mesurer du drap; du ble, &c. tuch messen; korn messen, u. s. w.

MESURER, vergleichen; gegen einander halten. Mesurer ses forces à ses desseins: seine kräfte gegen seine anschlüge halten. Se mesurer avec quelqu'un: sich mit einem vergleichen; in vergleichung stellen; es mit einem annehmen.

MESURER son épée avec quelcun: sich mit einem schlagen.

N n n M E S U

MESURER les forces avec lequel un : an einem seine stärke probiren.

† MESURER des yeux, die größe einer sache wohl betrachten.

† MESURER les autres à son aune : von anderer leuthen gedanken nach den seinigen urtheilen.

† SE MESURER, v. r. sich vergleichen. Se mesurer avec les plus favans : sich mit den gelehrtesten vergleichen ; sich ihnen gleich achten.

MESUREUR, *f. m.* messer. Juré mesureur de grains : geschwornener fornmesser.

MES-USER, v. n. mißbrauchen. Mes-ufer de son credit : seiner gunst mißbrauchen.

METACARPE, *f. m.* [in der anatomie] hinterhand.

METAIER, *f. m.* meyer ; hofmeyer.

METAIERE, *f. f.* meyerin ; hofmeyerin.

METAIL, *f. m.* METEIL.

METAIRIE, *f. f.* acker = hof ; vorwerck.

METAL, METAIL, *f. m.* metall ; erz.

METALLIQUE, *adj.* metallisch ; berg-artig. Corps metallique : ein metallisches wesen. Science metallique : kundschafft der erze ; der berg-arten.

METAMORPHOSE, *f. f.* verwandlung ; veränderung. La métamorphose de Daphné en laurier : die verwandlung der Daphné in einen lorbeerbaum. Une étrange métamorphose, eine seltsame veränderung.

METAMORPHOSER, v. a. verwandeln ; verändern.

† SE METAMORPHOSER, v. r. sich verändern.

† METAPHYSICIEN, *f. m.* der die Metaphysic versteht, oder lehret.

METAPHYSIQUE, *f. f.* über-natur-lehre ; metaphisic.

METAPHYSIQUE, *adj.* über-natürlich ; zur über-natur-lehre gehörig ; metaphisic. Terme metaphisique : ein kunst-wort aus der über-natur-lehre.

METAPHYSIQUE, hoch ; unbegreiflich ; schwer zu verstehen. Une preuve abstraite & metaphisique : ein hoch-hergeholtter und schwer-begreiflicher beweis.

METAPHYSIQUEMENT, *adv.* nach art der über-natur-lehr ; metaphisic.

METAPHORE, *f. f.* [in der rede = kunst] gleichnis. Parler par métaphores : in gleichnissen reden ; gleichnisse brauchen.

METAPHORIQUE, *adj.* verblümt ; uneigentlich. Sens métaphorique : verblümter sinn ; un-

gentliche deutung ; gleichnis-rede.

METAPHORIQUEMENT, *adv.* im verblümtten verstand ; uneigentlich.

† METAPLASME, *f. m. f.* METATESE.

† METATARSE, *f. m.* der mittlere theil des fusses zwischen dem fersen und denen zehen.

METATESE, *f. f.* versetzung der buchstaben in einem wort.

METAUX, [in der wappenkunst] metalle, gold und silber.

† METECAL, *f. m.* goldene münz im Königreich Maroco.

† METEDORES, *f. m.* [ein in Spanien übliches wort] die zu verbottener ausfuhr von waaren behüßlich sind.

METEIL, *f. m.* menge = forn ; halb-weizen und roeten.

METEIL, *f. f.* igel = solben ; stachel-nüsse.

METEMPSICOSE, *f. f.* verhäufung [wanderschaft] der seelen aus einem leib in den andern.

METEUR, *f. m.* METTEUR.

METEORE, *f. m.* luft = werck ; luft = zeichen ; alles was in der luft erzeugt wird.

METHODE, *f. m.* METHODE.

METHODIQUE, *f. m.* METHODIQUE.

METHODIQUEMENT, *f. m.* METHODIQUEMENT.

METIER, *f. m.* kunst ; handwerck ; gewerb. Apprendre un metier : ein handwerck [eine kunst] lernen. Les gens du metier : handwercks = genossen. Entendre bien le metier : sein handwerck [gewerb] wohl verstehen. Entreprendre sur le metier : außer der werckstatt heimlich arbeiten.

METIER, weber-stuhl ; seidensticker-tam. Monter la besogne sur le metier : die arbeit auf den stuhl [rahmen] zichen.

† METIER à faire des bas, ein strumpf-weber-stuhl.

METIER, gewerb ; übung ; verrichtung ; amt. Le metier des armes : die kriegs-übung. C'est un méchant metier que celui de médire : lästern ist ein böses handwerck. Elle est du metier : sie macht mit. Il y a un enfant sur le metier : sie ist wieder schwanger. Etre de tous metiers, & ne savoir vivre : sprüchw. allerhandvor die hand nehmen, und doch ein bettler bleiben.

GATE-METIER, *f. m.* pfischer ; stümpler.

PETIT-METIER, *f. m.* hupeln. Faire du petit-metier : hupeln backen.

METIER, nothdurft ; bedürfnis. Il est bon metier qu'il ait du bien, car il a beaucoup de charge sur les bras : er braucht sein vermögen mehr als zu sehr, dann es liegt ihm viel auf dem hals.

METIF, *f. m.* derjenige, welcher von einem Indlaner und Europäerischen weib geböhren ist.

METHODE, METHODE, *f. f.* ordnung ; einrichtung ; lehr-art. La methode d'un discours : die ordnung einer rede. Une methode facile & agréable : eine leichte und angenehme lehr-art. Methode pour la langue Greque : lehr-art [unterweisung] in der Griechischen sprache.

METHODE, kunst ; bedendigkeit. Une methode d'attraper : kunst die leute zu betrügen.

METHODIQUE, *adj.* ordentlich ; wohl eingericht ; lehr-artig. Demonstration methodique : ein wohl gefaster beweis.

METHODIQUEMENT, *adv.* ordentlich ; lehr-artig.

METONIMIE, *f. f.* [in der rede = kunst] wort = wechslung ; wenn die nahmen der ursach, und der würckung, der sache und ihres zufsatzes, u. d. g. mit einander verwechselt werden.

METOPE, *f. m.* [in der baukunst] zwischen-tiefe am Dorischen borten.

† METOPION, *f. m.* Ferulfrucht, aus dem das gummi Moniac stieft.

METOPOSCOPIE, *f. f.* kunst, aus der bildung des gesichts von der beschaffenheit des menschen zu urtheilen.

METROPOLE, *f. f.* hauptstadt.

METROPOLITAIN, *f. m.* Erz-bischof.

METRE, *f. m.* vers ; reim. Ecrire en metre : vers = weise [reimweise] schreiben.

METS, *f. m.* angerichtete speise ; essen ; gericht. Un bon mets : ein gut gericht ; essen.

METABLE, METTABLE, *adj.* gangbar ; gäng und gäd ; gültig. Cette piece n'est pas métable : dieses stück [diese münz] ist nicht gangbar ; gilt nicht. Un homme métable : ein rechtschaffener mann ; mit dem wohl anzukommen ist. † Un habit métable : ein noch tragbares fleid.

METTEUR en oeuvre, *f. m.* gold-arbeiter, der edelsteine ver-setzt ; schmelz-arbeiter.

METTEUR à port, *f. m.* ablander, der gewisse güter aus den schiffen bringt, und zum verkauf aufsetzt.



SE METTRE en devoir de faire quelque chose, sich fertig; bereit machen; ansichien etwas zu thun.

SE METTRE en frais, sich in unkosten setzen; kosten anwenden; sich kosten lassen. Il ne faut pas se mettre beaucoup en frais pour cela: das ist nicht schwer; es erfordert keine sonderliche mühe.

SE METTRE à écrire, à courir, &c. vornehmen [anfängen] zu schreiben; zu laufen, u. f. w.

SE METTRE aux trousses de quelqu'un, einem nachjagen; nachsetzen; einen verfolgen.

SE METTRE sur le chapitre de &c. von etwas zu reden anfangen; seine rede auf etwas lenken.

SE METTRE en quatre pour une chose: sich um etwas zerreissen; alle äußerste mühe anwenden.

METTRE une femme à mal, ein weib verführen.

METTRE quelqu'un en beaux draps blancs, einem übel nachreden.

METTRE les piés dans la vigne du seigneur, sich vollsaufen.

METTRE des troupes en curée, die völsker in des feindes land übel haustren lassen.

METTRE quelqu'un à la pile & au verjus, einem übel nachreden; einen durchziehen.

METTRE, [im feldbau] Ces arbres se mettent à fruit: diese bäume kriegen fruchte.

MEUBLE, *f. m.* hausrath; geräth; fahrende haab. Beaux meubles: schöner hausrath.

MEUBLE de campagne, schiff und geschirre eines ackermanns.

MEUBLE de cuisine, küchenzeug.  
La vertu sans argent est un meuble inutile: spruchw. tugend ohne geld ist ein unnützes geräth; hilft nichts.

MEUBLE, *adj.* beweglich; fahrend. Biens meubles: fahrende haab.

MEUBLE, [im feldbau] terre meuble: wohl durchgearbeitete, lockere erde.

MEUBLER, *v. a.* mit geräth versehen; auszieren; aufschicken.

MEVENDRE, *v. a.* allzugering [unter dem werth; mit schaden] verkaufen.

MEVENTE, *f. f.* allzuguter kauf; schädlicher verkauf unter dem werth.

MEUGLEMENT, *f. m.* das brüllen der ohsen und andern rindviehes.

MEUGLER, *v. n.* brüllen.

MEULE, *f. f.* mühlstein; schleifstein. Meule à polir: schleifrad; polier-rad.

MEULE, [bey der jägerey] die rose, oder das unterste theil

des hirsch-geweyhes, so hart am kopf steht, wird auch von rebe- und dam-hirsch-geweyhen gesagt.

MEULE, windhaufe; heu auf der wiesen.

MEULIERE, *f. f.* steinbruch, wo mühlensteine gewonnen werden.

† MEULLADES, *f. f.* die größten schleifsteine, welche die scharfsmiede gebrauchen.

† MEULLARDEAUX, ou MOLARDEAUX, *f. m.* eine gattung schleifstein der scharfsmieden.

† MEULLEAUX, *f. m.* schleifstein, dessen die messer-smiede sich auch bedienen.

† MEUM, *f. m.* ein kraut, welches dem fenichel sehr ähnlich ist.

MEUNIER, MÛNIER, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] müller.

† MEUNIER à foulon, ein wälcker.

MEUNIER, ein gewisser seefisch.

MEUNIERE, *f. f.* müllerin.

MEUR, MEURE, MEURIR, *f. m. a.*

MEURS, *f. m.* MOEURS.

MEURTRE, *f. m.* mord; todtschlag. Faire un meurtre: einen todtschlag begehen.

MEURTRIER, *f. m.* mörder; todtschläger.

MEURTRIERE, *m.* MEURTRIERE, *f. adj.* mörderisch; blutdürstig; grausam. Loix meurtrieres: scharfe gesetze; die mit todesstrafe dräuen. Siege meurtrier: blutige belagerung; die viel völk tolet.

MEURTRIERE, *f. f.* schiefloch in der mauer; † ff. auch in denen schiffen.

MEURTIR, *v. a.* tödten; ermorden.

MEURTRIR, quetschen; ein blau mahl geben. Il a le bras meurtri d'un coup de pierre: er ist von einem steinwurf am arm gequetscht.

MEURTIR le marbre, [bey dem bildhauer] den marmor sendrecht behauen.

MEURTRISSURE, *f. f.* quetschung; blaues mahl.

MEUSE, *f. f.* die Maas, ein strom in den Niederlanden.

MEUTE, *f. f.* eine foppel [ein streif] jagd- oder windhunde.

MEZAIL, *f. m.* [in der wappenkunst] helmvisier.

MEZANCE, [auf den galeen] kammer des officiers, der über die ruder-knechte und das bootsvölk zu gebieten hat.

MEZANGE, MESANGE, *f. f.* meise.

MEZARAIQUE, *adj.* [in der anatomie] veines melaraiques: gefäß-blut-adern.

MEZELINE, MESELINE, *f. f.* meselan; ein halb wollen und leinener zeug.

MEZZABOUT, [in der see-fahrt] sturm-seeegel einer galee, so nur bey ungewittern gebraucht wird.

MEZZANIN, [auf den galeen] dritte mast, den man zu weilen brauchet.

MEZZANINE, *f. f.* [in der baukunst] halb- oder zwischen-geschoß.

MI, *f. m.* mi; ein thon in der sänge-kunst.

MI, halb. [wird bloß in der zusammensetzung mit andern worten gebraucht.] A la mi-aoust: um den halben August-monat.

MIAULANT, MIAULANTE, *f. adj.* wimfelnd; kläglich seufzend.

MIAULEMENT, *f. m.* das mauen der fagen.

MIAULER, *v. a.* mauen.

MI-AOUST, *f. f.* [spr. Mi-ou] der halbe August-monat.

MI-CAREME, *f. m.* mit-fasten.

MICHE, *f. f.* weis-brod; semmel, so den kindern zum frühstück gegeben wird.

MICHEL, Michael; Michel; ein manns-name.

MICHELE, *f. f.* Micheline; weibs-name aus Michel gemacht.

MI-CHEMIN, *f. f.* der halbe weg; die helfte des weges. Nous sommes à la mi-chemin: wir sind auf halbem weg; haben die helfte des weges zurucke gelegt.

MICHON, *f. m.* und *f.* Michelchen; Michelinchen, verkleinert aus Michel und Micheline.

MICHON, gut; vermögen; etwas wenig zum besten. Il a du michon: er hat etwas im vermögen; zum besten.

† MICOCOULIER, *f. m.* ein in warmen ländern wachsender grosser baum, der eine art von fruchten wie tirschen trägt.

MI-COTE, *f. f.* anhöhe; gemächliche erhebung eines hügels. Un jardin: une maison à mi-côte: ein garten; ein haus auf einer mittelmaßigen höhe; an einem hügel.

MICROCOSME, *f. m.* kleine welt.

MICROSCOPE, *f. m.* vergrößerungs-glas.

MICQUEMAC, MICEMAC, *f. m.* MIQUEMAC.

MIDI, *f. m.* mittag. Il est midi: es ist mittag. Midi a sonné: es hat zwölf geschlagen.  
Chercher midi à quatorze heures: sprw. d. i. ein ding suchen, wenn es nicht mehr vorhanden ist; zu spät kommen.

MID MIG

MIDI, die gegend nach dem mittag. Au midi de la ville : an der mittägigen seite ; an der seite gegen mittag der stadt.

MIDI, der höchste stand der sonnen oder eines sterns am himmel. Le soleil est à son midi : die sonne steht im mittag : an ihrem höchsten ort.

La fortune de cet homme est à son midi, das glück dieses mannes ist außs höchste gestiegen ; er hat sein glück außs höchste gebracht.

Ne voir pas clair en plein midi, eine sache, die an sich selbst sehr deutlich ist, nicht verstehen.

MIE, f. f. die krume in dem brod.

MIE, lieb ; schatz ; liebes herz. Je voudrais, ma mie, que vous eussiez été ici : ich wolte, mein liebgen, daß ihr wäret hie gewesen.

MIE, adv. nimmer ; nirgends ; gar nicht.

MIEL, f. m. honig. Raion de miel : ein honig-waben. Mouches à miel : eine biene.

MIEL, süßigkeit ; annehmlich vergnügen.

MIELLEUX, m. MIELLEUSE, f. adj. honig-süß ; nach honig schmeckend.

MIEN, m. MIENNE, f. pron. mein. Votre bonheur est le mien : euer glück ist mein glück. Sa maison est auprès de la mienne : sein haus liegt an dem meinen.

MIETE', f. f. die mitte des sommers. La mi-été est passée : der halbe sommer ist vorbey.

MIETTE, f. f. krume ; brosam ; krümelein ; brocke. Miette de pain : eine krume brods.

MIEURE, adj. hurtig ; lebhaft ; lebendig. wird von kindern gesagt.

MIEUX, adv. besser ; lieber. Il vaut mieux tenir qu'esperer : es ist besser haben als hoffen. J'aurois mieux n'être pas ici : ich wolte lieber nicht hie seyn.

Faire de son mieux, sein bestes thun.

A qui mieux mieux, adv. einer über den andern ; in die wette.

De mieux en mieux, adv. immer besser.

Le mieux pour lui c'est d'obeir, das beste das er thun kan, ist das er gehorche.

MIGEAU, f. m. die dritte gattung wolle.

MIGNARD, m. MIGNARDE, f. adj. artig ; fein ; hübsch ; zart. Un visage mignard : ein fein gesicht. Une fille mignarde : ein hübsch magdlein.

MIGNARDEMENT, adv. zärtlich ; weichlich ; fein. On traite cet enfant trop mignardement :

MIG

man hält dieses kind allzu zärtlich. Ce peintre travaille mignardement : der mahler macht feine [zarte] arbeit.

MIGNARDER, v. a. verzärteln ; verziehen. Mignarder un enfant : ein kind verziehen.

MIGNARDISE, f. f. artigkeit ; zierlichkeit ; lieblichkeit ; zärtlichkeit. Il a beaucoup de mignardise : er hat viel artigkeit. Parler ; écrire avec mignardise : zierlich [lieblich] reden ; schreiben.

MIGNARDISE, f. f. art nelken-blumen.

MIGNATURE, MINIATURE, f. f. [sprich allezeit Miniature] gemähl in feiner wasserfarb, oder schmelz.

MIGNON, f. m. gümbling ; lieb-ling ; geliebter buhle. C'est le mignon du Prince : er ist des Fürsten gümbling ; steht bey dem Fürsten in großen gnaden. Le mignon de cette dame : der buhle dieser frauen.

Ne pleure point mon petit mignon, weine nicht, mein liebchen. Wenn man ein kind stillen will.

Je vous trouve un plaissant mignon, du bist ein feiner burisch.

Un mignon de couchette, ein weiber-tröster ; der bey weibern in unruht beliebt ist.

MIGNONNE, f. f. feines lieb ; lieber schatz. Venez ça ma petite mignonne : komm her, mein feines lieb.

MIGNONNE, eine gewisse schrift in der buchdruckerey.

Je vous trouve une jolie mignonne, du bist mir ein feiner schatz.

MIGNON, m. MIGNONNE, f. adj. schön ; fein ; zart ; artig ; lieblich ; angenehm. Ouvrage fort mignon : eine sehr feine [zarte] arbeit. Un visage mignon : ein lieblich angesicht. Une bouche mignonne : ein schöner [angenehmer] mund.

MIGNONNEMENT, adv. zierlich ; artlich ; fein ; zart. Travailler mignonnement : zierlich [artlich] arbeiten.

MIGNONNETTE, f. f. eine art sehr reine und kostbare sandrische spitzen.

MIGNOTER, v. a. schmeicheln ; liebeln ; zärteln. Elle mignote trop ses enfans : sie liebelt ihren kindern zu viel.

MIGNOTISE, f. f. schmeicheln ; liebeley ; tändeleley ; thal-pöffen.

MIGRAINE, f. f. haupt-weh ; kopfweh.

MIGRAINE, eine gewisse mitschel, so wider das kopfweh helfen sol.

MIJAUREE, f. f. ungestaltetes gesicht. Voila une belle mijaurée : welch ein feines angesicht !

MIL 469

MIL, adj. tausend. L'an mil sept cens : das jahr ein tausend sieben hundert.

MIL, f. m. hirsen. C'est un grain de mil dans la gueule d'un âne, sprichw. das verschlägt ihm so viel, als dem esel ein hirsen-torn ; d. i. sehr wenig.

MILAN, f. m. weihe ; stöß-vogel. MILAN, see = falc ; meer = falc ; ein fisch.

MILAN, eine art käse. MILAN, Mayland ; stadt und herzogthum in Italien.

MILANEZ, f. m. das Maylandische ; Herzogthum Mayland.

MILE, MILLE, f. m. tausend. Un mile ; deux mile, &c. ein tausend ; zwey tausend, u. s. w.

MILE, eine Italiänische meil, von tausend geometrischen schritten. Il y a trente miles d'ici a vous : es sind dreßsig meilen von hier bis zu euch.

MILE, adv. tausend. Mile hommes : mile écus, &c. tausend menschen ; tausend thaler, u. s. w.

Après mille peines & mille fatigues, nach tausenderley mühe und arbeit.

MILE-FEUILLE, f. f. garbe ; schaf-garbe ; garben-krant.

MILE-FOIS, adv. tausend-mahl.

MILE-GRAINE, f. f. eine art beyfuß.

MILE-PERTUIS, f. m. Johannis-krant ; hartau.

MILENAIRE, f. m. tausendjährige zeit. Il s'est passé quatre milénaires depuis la creation jusqu'à la venue de J. C. es sind vier tausend jahr verlossen von erschaffung der welt, bis zu der zukunft J. C.

MILENAIRE, Chiliaß ; der ein tausend-jähriges reich Christi auf erden glaubt.

MILE'SIME, f. m. tausend jahr von Christi geburt. Les dates du tems de Charlemagne n'avoient point encore de milésimes : zur zeit Carls des Großen zehlete man noch nicht tausend jahr, nach Christi geburt.

MILE'SIME, f. m. die jahr-zahl auf den münzen.

MILIAIRE, f. m. [in der evd-beschreibung] tausend schritt.

MILIAR, f. m. [in der rechnung] tausend millionen.

MILIASSE, f. f. große menge. Une miliasse d'hommes : eine große menge volcks : viel tausend menschen.

MILICE, f. f. kriegs-volck ; geworben volck.

MILICE, das kriegs-wesen.

MILICES, f. f. pl. land-volck ; außschuß ; aufgebotten volck, zum schutz des landes ; defensioner.

**MILIEME**, *adj.* der tausende. Ce n'est pas la milieime partie : das ist nicht der tausende theil.

**MILIER**, *f. m.* ein tausend. Un milier d'épingles ; de cloux, &c. ein tausend streck-nadeln ; nâgel, u. f. w.

Faire un milier de malheureux, tausend menschen in unglück bringen, d. i. viele.

‡ **MILJET**, *f. MILLET*.

**MILIEU**, *f. m.* mitte ; mittel. La riviere passe par le milieu de la ville : der strom flusst mitten durch die stadt. Le doigt du milieu : mittel-finger. Se jeter au milieu de la foule : sich mitten durch das volck dringen. Il demeura court au milieu de son sermon : er blieb mitten in der predigt stehen.

**MILIEU**, mitte ; mittel ; mittelweg. La vertu consiste dans le milieu : die tugend besteht in der mitte. Tenir le milieu : das mittel halten ; in dem mittelweg bleiben. Trouver un milieu pour accommoder l'affaire : ein mittel finden, die sache beizulegen.

**MILION**, *f. m.* million ; tausend mahl tausend. Un milion de belles paroles, unzâhlig viel guter worte.

**MILITAIRE**, *adj.* das zum krieg gehört ; kriegerisch. Exercice militaire : kriegs-übung. Art militaire : kriegs-kunst.

‡ Justice militaire, das kriegs-recht. Execution militaire, verheerung des feindlichen landes.

**MILITAIREMENT**, *adv.* soldatisch ; nach kriegs-manier.

**MILITANT**, *m.* **MILITANTE**, *f. adj.* kriegend ; streitend. L'eglise militante : die streitende kirche.

‡ **MILITER**, *v. n.* fechten ; kämpfen, wird nur in den schulen gebraucht ; Cette raison milite pour moi ; dieser grund streitet für mich ; dienet mir zum beweis.

**MILLE**, *f. MILE*.

**MILLE-FEUILLE**, **MILLEPERTUIS**, *f. MILEFEUILLE*, **MILEPERTUIS**.

‡ **MILLERAI**, *f. m.* eine Portugalsche goldmünz, die mehr als eine spanische duplonen werth ist.

‡ **MILLEROLLE**, *f. f.* ein ôhl- und wein-maß in Provence.

‡ **MILMILS**, *f. m.* eine art ostindische katun.

**MILLET**, *f. m.* [spr. *Miliet*] hirschen.

**MILORD**, *f. m.* ehren-wort, so denen standes-personen in England gegeben wird. Un riche Milord : ein reicher Milord ; reicher Herr aus England.

**MIME**, *f. m.* püchel-hering ; posten-reißer in einem lust-spiel.

**MIME**, vögen-spiel.

**MIMIQUE**, *adj.* gauclerisch ; comödiantisch.

**MINAGE**, *f. m.* die meze, so von dem messen oder mahlen des getraides abgegeben wird.

‡ **MINARET**, *f. m.* ein thurn bey denen türcken, von welchem man das volck zum gebett beruft.

**MINAUDER**, *v. n.* [spr. *Minodé*] freundliche minen machen ; verliebte geberden brauchen.

**MINAUDERIE**, *f. f.* freundliche mine ; liebes-blick.

‡ **MINAUDIER**, *m.* **MINAUDIERE**, *f. adj.* der verliebte geberden machet.

**MINCE**, *adj.* klein ; leicht ; subtil ; dünn ; gering. Un habit fort mince : ein leichtes Kleid. Une étoffe mince : ein dünner zeug. Poudre mince : klein [subtil] pulver.

La paie est mince, die zahlung ist schlecht.

Un diné fort mince, eine sehr geringe mahlzeit.

**MINE**, *f. f.* ein gewis toren-maß, ungefehr sechs scheffel.

**MINE**, ein land-maß, ohngefehr ein halber morgen.

**MINE**, gestalt ; geberde ; äußerliches ansehen. Avoir bonne mine : ein gutes ansehen haben ; wohl aussehen. Il fait toutes les mines qu'il veut faire : er macht alle geberden nach, die er will ; er geberdet sich wie er selber will. Il a la mine de n'être pas fort entendu : er hat das ansehen, als ob er nicht viel verstünde. Faire bonne mine à quelcun : einem ein gut gesicht machen ; sich freundlich stellen.

Faire la mine ; faire une mine grise, einen sauer ansehen ; ein unfreundlich gesicht machen.

Faire mine, sich stellen. Il fit mine d'être amoureux : er stellte sich, als ob er verliebt wäre.

**MINE**, eine münz-rechnung bey den alten. Mine Attique : eine Atheniensische mina, hielt hundert quent silbers.

**MINE**, mennige.

**MINE**, rôthel ; roth-stein.

**MINE**, erz-grube ; bergwerck. Mine d'or : d'argent, &c. eine gold-grube ; silber-grube, u. f. w.

**MINE**, erz, so aus dem bergwerck genommen wird.

**MINE**, [in der kriegs-bau-kunst] mine ; untergrabung. Mettre le feu à la mine : eine mine springen lassen.

‡ Le puits de la mine, die grube welche vor anlegung einer mine gemacht wird, und in welcher die mine angefangen wird.

‡ La chambre de la mine, die kammer einer mine ; der ort in welchen die pulver-fässer zu sieden kommen.

‡ Le faucillon de la mine, die pulver-wurft, womit die mine angezündet wird.

Decouvrir la mine, hinter einen heimlichen handel kommen : eine heimlichkeit erfahren.

La mine est éventée, der anschlag ist verrathen ; entdeckt.

**MINER**, *v. a.* untergraben ; miniren ; unterminiren.

**MINER**, verzeihen ; entkräften. La maladie me mine ; die krankheit verzeihet mich. Un travail assidu mine les forces : stätige arbeit verzeihet die kräfte.

**MINERAL**, *f. m.* erz ; berg-stuffe ; erdstaft.

**MINERAL**, *m.* **MINERALE**, *f. adj.* erzlich ; mineralisch ; zu erdstäfen gehörig. Soufre mineral : berg-schwefel. Eau minerale : mineralisch wasser ; gesund-wasser.

‡ **MINETTE**, *f. f.* **MINON**.

**MINEUR**, *f. m.* miniren ; bergknapp.

**MINEUR**, *f. m.* [im rechts-handel] mündling ; unmündiger ; der unter vormundschaft steht.

**MINEURE**, *f. f.* unmündige.

**MINEURE**, [in der vernunft-kunst] der mittlere sâz [nachsatz] in einer schluß-rede.

**MINEURE**, [auf hohen-schulen] die erste disputation eines der in Theologia promoviren will. Faire sa mineure : die erste disputation pro gradu halten.

**MINEUR**, *m.* **MINEURE**, *f. adj.* kleiner ; geringer. Ahe mineure : Klein-Asien ; das kleinere Asien.

Les quatre mineurs, [in der Römischen kirchen-zucht] die vier geringe [niedrige] geistliche orden.

Excommunication mineure, der untere kirchen-bann.

Ton mineur, [in der sînges-kunst] der weiche ton.

‡ **MINIA**, *f. m.* Eine sehr große und giftige schlange in Africa und in America, welche einen ganzen hirschen solle verschlucken können.

**MINIATURE**, *f.* **MIGNATURE**.

**MINIERE**, *f. f.* erz-gang ; bergader.

**MINIME**, *adj.* dunkel-grau ; eis-grau. Drap minime : dunkel-grau tuch.

**MINIMES**, *f. m.* mönche des ordenis S. Francisci de Paula.

**MINISTERE**, *f. m.* amt ; bedienung ; amts-verrichtung. Faire les fonctions de son ministère : seine amts-geschäfte verrichten.



## MIN

**MINISTERE**, predig; amt; kirchen-dienst. [wird allein von den Protestanten gebraucht] Dieu l'avoit appellé au ministere: Gott hatte ihn zum predigst-amt beruffen.

‡ **MINISTERE**, dienstgefälligkeit; dienste. Le vous offre mon ministere pour terminer vos differens, ich will euch meine dienste anbietten in beylegung eurer streitigkeiten.

‡ **MINISTERE**, das Ministerium, die samptlichen Staats-Ministri eines Königs oder Fürsten.

**MINISTRE**, *f. m.* staats-rath; staats-minister. Premier ministre: oberster staats-minister.

‡ **MINISTRE**, botschaffter; gesandter eines grossen herren. Les Ministres étrangers ont suivi la cour, die ausländischen gesandten haben den hof begleitet.

**MINISTRE**, prediger; diener des worts, bey den Protestanten. Une habile ministre: ein geschickter prediger.

**MINISTRE**, vorsteher eines klosters in dem Naturiner orden.

**MINISTRE**, ausrichter. C'étoit le ministre de la vengeance du Roi: er war der ausrichter der rache des Königs; der König hat ihn gebraucht, seine rache auszuüben; durch ihn seine rache ausgeführt. Ministre d'iniquité: helfer; werckzeug der ungerechtig-keit.

**MINISTRERIE**, *f. f.* das amt eines kloster-vorstehers bey den Naturinern.

**MINIUM**, *f. m.* mennige.

**MINODER**, **MINODERIE**, *f. m.* MINAUDER.

**MINOIS**, *f. m.* angeischt. Un vilain minois: ein hässlich [garstig] angeischt.

**MINON**, *f. m.* ein wort, womit man den tagen rufft, wie auf Teutsch, mis; busé; busé.

**MINON**, butter-blume.

**MINORITE**, *f. f.* minderjährigkeit; unmündigkeit. Il est encore dans la minorité: er ist noch unmündig; minderjährig.

**MINOT**, *f. m.* ein gewisses corn-maß etwa drey scheffel. Un minot de sel, de charbon, &c. ein drey-scheffel-maß saltz, kohlen, u. d. g.

**MINOT**, [in der see-fahrt] ander-stange mit einem haacken, solchen bey dem aufsiehen abzubalten, damit er nicht schaden am schiff verursache.

**MINOTAURE**, *f. m.* stier-mensch; ein ungeheur, halb-mensch und halb-ochs; bey den poeten.

**MINUCIE**, **MINUTIE**, *f. f.* kleinatheit; lumperey. Je me moque de ces minucies: ich lache dieser kleinatheiten.

## MIN MIQ

**MINUIT**, *f. f.* mitternacht. Cela est arrivé à minuit: es ist um mitternacht geschehen. Il est minuit sonné: es ist über mitternacht; es hat zwölf geschlagen.

**MINUSCULE**, *adj.* klein. [wird allein von buchstaben gesagt] Lettre minuscule: ein kleiner buchstab.

**MINUTE**, *f. f.* [in der stern-funft] minut, der sechzigste theil einer stunde.

**MINUTE**, [in der meß-funft] der sechzigste theil eines grads.

**MINUTE**, [in der bau-funft] der sechzigste theil eines moduls.

**MINUTE**, [im rechts-handel] punctuation; entwurf einer handlung von den parteyen unterschrieben.

**MINUTE**, entwurf; concept einer schrift.

**MINUTE**, kleine schrift, der man sich in concepten und denck-zetteln zu bedienen pflegt.

**MINUTER**, *v. a.* entwerfen; abfassen; concipiren.

**MINUTER**, heimlich treiben; anstellen. Minuter secretement une entreprise: einen heimlichen anschlag machen.

**MINUTIE**, *f. m.* MINUCIE.

**MIOLOGIE**, *f. f.* wissenschaft, die von den musculus oder mäusegen handelt.

**MION**, *f. m.* knob; bub. Quel petit mion est ce-là? was ist das für ein kleiner bub?

‡ **MIOSTADE**, *f. f.* eine gattung sartche.

**MIPARTI**, *m.* MIPARTIE, *f. adj.* getheilt. Robe mipartie: ein rock von zwey verschiedenen farben halb getheilt, wie an etlichen orten die gerichtsdienner und andere tragen. Chambre mipartie: gericht in Frankreich, so halb aus Römischen, halb aus Protestantischen beyhütern bestanden.

**MI-PARTIR**, [in der wappen-funft] halb getheilt; wenn ein feld eines getheilten schil-des gehalten wird.

**MI-PARTIR**, *v. a.* halbiren; in zwey gleiche theile setzen.

**MIQUELETS**, *f. m.* bewehrte land-leute in den Porenaischen gebürgen.

**MIQUELOT**, *f. m.* junger, der als ein vilger, nach S. Michael, zu wasser gehet, und sich fort beitet.

**MIQUEMAC**, **MICMAC**, *f. m.* [das erste wird in gebundener rede mehr gebraucht] heimliche verständnis; durchsichterey. Je n'entends point ce mic-mac: ich verstehe diese durchsichterey nicht.

**MIRACLE**, *f. m.* wunder; wunder-werck. Les miracles ont cel-

## MIR 471

te: die wunderwercke haben auf-gehört.

Il a fait des miracles de sa personne dans le combat, er hat in dem gefecht wunder gethan.

**MIRACULEUX**, *m.* **MIRACULEUSE**, *f. adj.* wunderbar. Cela est miraculeux: das ist wunderbar; ein wunder.

**MIRACULEUSEMENT**, *adv.* wunderbarlich; durch wunder-werck.

**MIRAILLE**, *adj.* [in der wappen-funft] gespiegelt; geprengt; wie die prauen-schwänze oder zweyfalzer flügel.

‡ **MIRCOLION**, *f. m.* ein kleines ungezier so in dem sand lebt.

**MIRCOTON**, *f.* **MIRLICOTON**.

**MIRE**, *f. f.* das ziel, worauf ein stück gerichtet wird. Mettre une piece en mire: ein stück richten. Un coin de mire: teil womit ein stück gerichtet wird.

**MIRE**, die siege; das korn auf einem rohr.

**MIRER**, *v. a.* zielen. [wird nur vom groben geschütz gebraucht] Le canonier mire en pointant: der büchsen-meister zielt, wenn er das stück richtet.

‡ **MIRER**, ein stück tuch oder zeug gegen dem Sonnenlicht halten um zu sehen ob nicht löcher oder risse darinnen seyen.

**SE MIRER**, *v. r.* sich spiegein; sich im spiegel beschauen.

Se mirer dans son ouvrage, sich an seinem werck belustigen; sich viel damit wissen.

Se mirer dans les actions d'autrui, sich an einem andern spiegein; beyspiel an andern nehmen.

**MIRLICOTON**, **MIRCOTON**, *f. m.* eine art grosser pfer-sichen.

‡ **MIRLIPOT**, *f. m.* Salben in wasser gefotten, wie thee zu trincken.

**MIRLIROT**, *f. m.* hederich. J'en dis du mirlirot, sprüchw. d. i. ich achte es nicht; ich halte es nicht einer bohne werth.

**MIRMICOLEON**, *f. m.* ein bunter erdwurm.

**MIRMIDON**, *f. m.* knirbs; kleines männlein. Quel petit mirmidon est cela? wer ist der kleine knirbs?

**MIROBOLAN**, *f. m.* eine art pflaumen; mirobolanen.

**MIROIR**, *f. m.* spiegel. Miroir plat: ein gleicher spiegel. Miroir convexe: ein runder spiegel. Miroir concave: ein holer spiegel. Miroir ardent: ein brenn-spiegel.

C'est un miroir ou chacun devroit se regarder, das ist ein spiegel, darinn ein jeder sich beschauen sollte; d. i. ein beyspiel, daraus sich jedermann zu bessern hat.

MIROIR

**MIROIR**. [in der see-fahrt] der spiegel eines schiffs.

**MIROIR**, spiegel, so auf einem vogel-beerd gebraucht wird, die kleinen vogel zu fangen.

**MIROITERIE**, *f. f.* spiegel-macherey; spiegel-främerey; spiegel-handel.

**MIROITIER**, *f. m.* spiegelmacher; spiegelfrämer.

**MIROITIERE**, *f. f.* spiegel-macherin; spiegel-främerin.

**MIROÛETE**, *m.* **MIROÛETE**, *f. adj.* Cheval miroûeté: ein spiegelschimmel.

**MIRRE**, *f. f.* Myrrhen.

‡ **MIRRE**, ein Venetianisches öl gewicht, so 30. pfund hält.

‡ **MIRRE**, ein Venetianisches maß zu dem öl, haltet nur 25. pfund.

**MIRTE**, *f. m.* mirten-baum.

‡ Feuille de mirte, [in der heil-Funft] ein instrument damit die wunden gesäubert und auch etwan in dem harngang versieckete steine heraus gezogen werden.

**MIS**, *m.* **MISE**, *f. adj.* gesetzt; gelegt; gestellt; angelegt. Cela est bien mis ici: das ist hie sehr wohl hergesetzt; gestellt. Il a bien mis son argent: er hat sein geld wohl angelegt.

**BIEN-MIS**, *m.* **BIEN-MISE**, *f. adj.* wohl gekleidet; wohl angezogen. Un jeune homme fort bien-mis: ein junger mensch, der wohl gekleidet.

**MAL-MIS**, *m.* **MAL-MISE**, *f. adj.* übel gesetzt; nicht wohl gestellt; angelegt. De l'argent mal-mis: übel angelegt geld.

**MAL-MIS**, übel gekleidet. Il est toujours mal-mis: er ist allezeit übel gekleidet; hat niemahls ein tüchtig fleid an.

**MISAINÉ**, **MIZAINÉ**, *f. f.* [in der see-fahrt] das besaans-segel. Mât de misaine: der besaans-mast.

**MISANTROPE**, *f. m.* menschen-feind; menschen-scheu; der mit niemand umgehet.

**MISE**, *f. f.* ausgabe. Ecrire la recette & la mise: einnahme und ausgabe aufschreiben.

**MISE**, gangbarkeit; gültigkeit einer münz. Argent de mise: gangbar geld. Cette piece n'est pas de mise: dieses stück ist nicht gangbar; gilt nicht.

C'est une raison qui n'est pas de mise: dieser beweis-grund gilt nichts; wird nicht angenommen.

Un homme de mise, ein recht-schaffener [geschickter] mann.

**MISE**, [im ausruf] bot; gebot. Premiere, seconde & derniere mise: das erste, zweyte, und letzte gebot.

**MISERABLE**, *adj.* elend; jäm-

merlich; erbärmlich; armfelig. Etat miserable: erbärmlicher zustand. Un miserable faiseur de vers: ein elender reimenschmied. Un ouvrage miserable: ein elendes werck. Un miserable tems: erbärmlich-böses wetter.

**MISERABLE**, *f. m.* ein unglückseliger; elender. La guerre fait beaucoup de miserables: der krieg macht viel elende leute.

**MISERABLE**, ein nichts-würdiger; untichtiger; lumpenhund. On le traite comme un miserable: man hält ihn wie einen nichts-werthen menschen.

**MISERABLEMENT**, *adv.* elendiglich; erbärmlich; unglücklich. Il est peri miserablement: er ist elendiglich umgekommen.

Il écrit, il peint &c. miserablement, er schreibt, maht u. f. w. erbärmlich.

**MISÈRE**, *f. f.* elend; jammer; noth; armuth. Tomber dans la misère: in elend gerathen. Se tirer de la misère: sich aus der noth reißen. Vivre dans la misère: in armuth leben.

**MISÈRERE**, *f. m.* misereere; verstopfung des leibs, die tödtlich ist.

‡ **MISÈRERE**, So viel zeit als erforderet wird um den Malmen abzusprechen, welcher anfanget mit dem wort misereere, il reviendra dans un misèréré, er tomt im augenblick wieder.

**MISERICORDE**, *f. f.* gnade; barmherzigkeit; erbarmung. La misericorde de Dieu: die Göttliche barmherzigkeit. A tout peché misericorde: alle sünden können gnade erlangen.

**MISERICORDE**, [bey den Carthusiern] die kleider-kammer des klosters.

**MISERICORDE**, die wochentliche fasten, da sie mehr nicht als brod in öl getunct genessen.

**MISERICORDE**, das wätsenhaus zu Paris, darin hundert magdlein erzogen werden.

**MISERICORDE**, *interj.* Ah! misericorde! qu'est ce que cela? o! jammer! was ist das?

**MISERICORDIEUX**, *m.* **MISERICORDIEUSE**, *f. adj.* barmherzig; mitleidig. Dieu est misericordieux: Gott ist barmherzig.

**MISERICORDIEUSEMENT**, *adv.* barmherziglich.

‡ **MISNA**, *f. f.* ist ein hebräisches wort und wird dadurch ein gewisser theil des Jüdischen Talmuds verstanden, welcher ihre traditiones und einige erklärungen von orten der h. Schrift enthält.

**MISNIE**, *f. f.* Meissen; stadt und Marggrafschaft in Ober-Sachsen.

‡ **MISSEIT**, *f. m.* Arabische farbwaaer.

**MISSEL**, **MESSEL**, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] meß-buch.

**MISSION**, *f. f.* sendung. La mission des Apôtres: die sendung der Apostel.

**MISSION**, [in der Römischen kirche] geistliches lehr-amt unter lezern und ungläubigen. Etre en mission: im lehr-amt unter den ungläubigen begriffen seyn. Envoyer une mission: eine gesellschaft ordens-leute aussenden, das ewangelium an entfernten orten zu predigen.

**MISSIONNAIRE**, ou **MISIONNAIRE**, *f. m.* lehrer, so das christenthum unter den ungläubigen prediget.

**MISSIVE**, *f. f.* send-schreiben.

**MISTÈRE**, *f. m.* geheimniß. Les mistères de la foi: die geheimniß se des glaubens.

**MISTÈRE**, heimlichkeit; verborgene sache. Ce sont des mistères pour moi: das sind mir geheimnisse; verborgene dinge; unbegreifliche sachen. Faire mistère d'une chose: etwas heimlich halten; ein geheimniß aus etwas machen.

**MISTÈRIEUX**, *m.* **MISTÈRIEUSE**, *f. adj.* geheimniß-voll.

**MISTÈRIEUX**, geheim; verborgen; schwer zu begreifen. Un mot misterieux: ein geheimes wort; dessen deutung schwer zu begreifen.

Un homme misterieux, der viel umstände braucht; gern ein gros aufheben macht, wo es nicht nöthig ist.

**MISTÈRIEUSEMENT**, *adv.* ungemein; sonderbarlich. Il est misterieusement soupconneux: er ist ungemein argwöhnlich; er argwohnet, auch wo kein schein eines argwohns vorhanden.

‡ **MSTICITE**, *f. f.* Tiefsinniges nachsuchen in geistlichen dingen.

‡ **MISTIQUE**, *adj.* verblümt; geheimnißreich; geistlich. Le sens mystique d'un passage de l'écriture sainte, der geistliche verstand einer stelle h. Schrift. Le corps mystique de Jesus Christ, der geistliche leib Jesu Christi.

‡ **MISTIQUE**, einer der sich durch nachsinnen in geistlichen sachen vertieffet, und alles nur geistlicher weise deuten will; ein Mysticus.

‡ **MISTIQUÉMENT**, *adv.* nach geistlichen und höheren sinn.

**MISTION**, *f. f.* **MIXTION**.

**MITAINE**, *f. f.* pelz-band-schuh; faust-band-schuh; † weiche hand-schuh ohne finger.

**MITE**, *f. f.* milbe; mite.

**MITIGATION**, *f. f.* [spr. Mitigacion] linderung. Mitigation

## MIT

cion de fièvre: linderung des fiebers. [in der artzney-kunst und wird nur von eilichen *medicis* gesagt.]

MITIGÉ, *m.* MITIGÉE, *f.* *adj.* gelindert.

MITIGER, *v. a.* lindern; mildern; nachlassen.

MITOÏEN, *m.* MITOÏENNE, *f.* *adj.* mittler; zwischen zweyen mitten ein. Mur mitoien: die mittlere mauer; scheidewand.

DENTS MITOÏENNES, [auf der reut-schul] vorder-zähne des pferds; so nächst denen zwey mittelften auf beyden seiten stehen.

MITOLOGIE, *f. f.* auslegung der alten heydnischen gögen-geichte.

MITOLOGIEN, MITOLOGISTE, *f. m.* [das letzte ist das bräuchlichste] ausleger der heydnischen gögen-geichte.

† MITOLOGIQUE, *adj.* das zu erklärang der alten fabeln geöhrt.

MITON MITAINE, hilffs nichts; so schadet es doch nicht. C'est de l'onguent miton mitaine: es ist eine salbe, die weder hilff noch schadet.

MITONNER, *v. a.* wellen; bey linden feuer fochen. Mitonner le potage: die fleisch-suppe bey linden feuer fochen.

MITONNER, gelind verfahren; bedächtlich handeln. Mitonner une affaire: in einer sache gemächlich verfahren; sachte gehen.

MITONNER quelqu'un, einen zärteln; lieblosen.

SE MITONNER, *v. r.* sich schonen; seine gesundheit in acht nehmen. Il se mitonne: er nimmt seine gesundheit wohl in acht.

MITRAILLE, *f. f.* messing, so zum löten gebraucht wird.

MITRAILLE, alt kupfer; alt eisenvered.

† MITRAILLE, so heißen die kaufteute die fäseln gelds, welche sie verschicken.

† MITRAILLE, allerhand schlechte kupferne münz.

MITRE, *f. f.* Bischofs-hut; Bischofs-mütze.

MITRE, schand-mütze, so in Spanien denen aufgesetzt wird, die um ketzeren willen verurtheilt sind.

MITRE, *m.* MITRE, *f. adj.* der einen Bischofs-hut trägt. Abécroisé & mitré: ein Abt, der stab und hut, gleich den Bischöfen, führt.

MITRIDATE, *f. m.* mitridat; theriac.

Un vendeur de mitridate: ein quack-salber; unverständiger artz.

## MIT MOD

MITRON, *f. m.* meister-knecht bey den bäckern.

MIVE, *f. f.* saft oder syrup.

MIXTE, *f. m.* [in der natur-lehre] vermengter [vermischter] körper.

MIXTE, *adj.* vermengt; vermisch, Corps mixte: ein vermischter körper; der aus mancherley stoff besteht.

ACTION MIXTE, [im rechts-handel] vermischte klage; wenn persönlich und dinglich recht zusammen kommt.

ANGLE MIXTE, [in der mess-kunst] gemischter winkel; so von einer geraden und krummen linie beschloffen wird.

MIXTION, *f. f.* vermischung.

MIXTIONNER, *v. a.* mischen; mengen. Vin mixtionné: gemischter wein.

MOBILE, *adj.* beweglich. Corps mobile: ein beweglicher körper.

FÊTE MOBILE, bewegliches fest, das nicht auf einen gesetzten tag fällt.

MOBILE, veränderlich; wandelmützig; unbeständig. La fortune est mobile & inconstante: das glück ist veränderlich und unbeständig.

MOBILE, *f. m.* beweglicher körper. Le premier mobile: der sternhimmel, so durch seine bewegung alle andere himmlische kreyse mit herum führt.

C'est lui qui est le premier mobile de cette affaire: er ist der urheber [anführer] dieser sache.

MOBILIAIRE, *adj.* [im rechts-handel] beweglich. Biens mobiliars: bewegliche güter; fahrende habe. Succession mobiliare: erb-recht an der fabriks.

MOBILITE, *f. f.* beweglichkeit; bewegung.

MOBILITE, unbeständigkeit; wandelmuth.

† MOCA, *f. m.* eine art sehr schlechter Senne-blätter.

† MOCADE, *f.* MOQUETTE.

† MOCHE, *f. f.* foyes en moche, ungefarbte seiden.

† MOCHE, Ein paquet faden; so zehn pfund wigt. [dise gattung faden kommt von Rennes in Bretagne.]

MOCQUER, *f.* MOQUER.

MODALE, *adj.* [in der vermunfts-lehre] proposition modale: ein unter gewisser bedingung und auf gewisse art vorgebrachter sag.

MODE, *f. m.* [in der philosphie] weise; umstand; zufällige eigenschaft.

## MOD 473

MODE, [in der sänge-kunst] weise; thon. Mode majeur: harter thon. Mode mineur: weicher thon.

MODE, [in der sprach-kunst] abwandlung der zeit-worte; modus der verborum. L'indicatif est le premier mode: der indicativus ist der erste modus.

MODE, *f. f.* weise; gewohnheit; art; kleider-tracht; mode. Inventer une nouvelle mode: eine neue art [tracht] erfinden. Habit à la mode: ein kleid nach der neuen weise [mode.] Mot à la mode: ein neu auffkommendes wort. C'est la mode, il faut la suivre: die gewohnheit bringt es so mit, [es ist der gebrauch; die weise] man muß ihm folgen; man muß mit machen. Chacun vit à sa mode: ein jeder lebt nach seiner art.

MODELE, MODELLE, *f. f.* vorbild; muster; modell; entwurf. Travailler sur un bon modele: nach einem guten muster arbeiten.

Suivre le modèle de ses vertueux ancêtres, dem muster [beispiel] seiner tugendhaften vorsehren nachfolgen.

MODELLE, heißen die mahler und bildhauer denjenigen, welcher sich um gewiß geld wochentlich nachend entwerfen [abmalen] läßt.

† MODELE, [bey dem bau-meister] ein in dem verjüngten Maas gefertigter bau, nach welchem ein grosses gebäu ausgeführt wird.

† MODELE de Lettre, ein muster von wohlgesetzten briefen.

† MODELES, *f. m.* [bey dem Münz-meister] küperne stangen damit man in der erden den eindruck machet, in welchen gold oder silber solle gegossen werden.

MODELER, *v. a.* und *n.* entwerfen; ein muster [modell] machen. J'ai modelé tout le jour: ich habe den ganzen tag an modellen gearbeitet. Modeler ses figures en plâtre: ein vorbild [modell] seiner bilder aus gyps machen.

MODELER, abformen; abdrucken. Modeler une figure; une medaille &c. ein bild; eine münz, u. f. w. abformen.

MODERATEUR, *f. m.* führer; aufseher; vorsetzer; regierer. Dieu est le souverain modérateur du monde: Gott ist der höchste regierer der welt. Modérateur d'une assemblée: vorsetzer; wirthalter bey einer versammlung.

MODERATION, *f. f.* [spr. Mode-

*Moderacion*] mäßigung; bezähmung. La moderation des passions: die bezähmung der Begierden.

‡ MODERATION des impôts, Verminderung der schatzungen.

MODÈRE, *m.* MODÈRE, *f.* *adj.* mäßig; bezähmt; eingezogen; sacht-sinnig. Son ressentiment est fort modéré: sein zorn ist sehr gemäßigt; bezähmt. Un esprit modéré: ein sacht-sinniges gemüth.

MODÈREMENT, *adv.* mäßiglich; mit maßem. Manger & boire modérément: mäßig essen und trinken.

MODÉRER, *v. a.* mäßigen; zähmen; einhalten. Moderer son amour, sa colere, &c. seine liebe, seinen zorn u. f. w. mäßigen. Moderer les impôts: die schatzung vermindern.

SE MODÉRER, *v. r.* sich mäßigen, sich bezähmen.

MODERNE, *adj.* heutig; zeitig; neulich. Les auteurs anciens & modernes: die alten und neuen bücher-schreiber. Le possesseur moderne: der heutige [gegenwärtige] besitzer. L'architecture moderne: die heutige bau-kunst.

MODESTE, *adj.* sittig; sitten-sam; bescheiden.

‡ Une couleur modeste, eine dunckle farbe.

MODESTE, *f. m.* hals-tuch; schmuck, so die weiber um den hals legen.

MODESTEMENT, *adv.* sitten-samlich; bescheidenlich.

MODESTIE, *f. f.* sitten-samkeit; bescheidenheit; schamhaftigkeit.

MODICITE, *f. f.* mäßigkeit; wenigheit; geringheit. La modicité de son revenu: die geringheit seines einkommens; sein geringes einkommen.

MODIFICATION, *f. f.* [spr. *Modificacion*] mäßigung; einschränkung; minderung.

MODIFIER, *v. a.* mäßigen; mindern; einschränken. Modifier un édit: ein edict einschränken. Modifier une taxe: eine anlage mäßigen; mindern.

MODIFIER, [in der philosophie] scheiden; unterscheiden; beschränken. Les accidens modifient les substances: die zufällige eigenschaften scheiden die wesentliche dinge.

MODILLON, *f. m.* [spr. *Modillon*] spären-kopf, an dem Corinthischen gesims.

MODIQUE, *adj.* mäßig; gering; klein; wenig. La taxe est modique: die anlage ist gering; mäßig. Cela est bien modique: das ist sehr wenig.

MODIQUEMENT, *adv.*

mäßiglich; gering; sparsamlich.

MODULATION, *f. f.* [spr. *Modulacion*] stimmung; kunst-gefang; veränderung des lauts nach den vorgeschriebenen noten.

MODULE, *f. m.* [in der bau-kunst] modul; maß, wodurch alle theile des baues gemessen werden.

‡ MOEDE, Ein Portugesische gold-münze, die iust eine duplone hält.

MOELLE, MOELLEUX, *f.* MOILE.

MOEUF, *f. m.* [in der sprach-kunst] weise [modus] eines verbi.

MOEURS, *f. f. pl.* [spr. *Meurs*] sitten; weise zu leben. Enseigner les bonnes moeurs aux enfans: die kinder gute sitten lehren.

‡ MOEURS, [in denen helden-gedichten und in denen gemälden] die vorstellung der personen nach der gewohnheit der zeit und des volcks, von welchem gehandelt wird.

‡ MOEURS, [von denen thieren] art; eigenschaft.

MOGOL, *f. m.* Le grand Mogol: der grosse Mogol; Indianische kaiser.

MOHATRA, Kauf, den ein wucherer macht, die waaren hoch anschlägt und solche heimlich um geringen preis wieder an sich bringt.

MOI, *pr.* ich. C'est moi qui ai fait cela: das habe ich gethan. Je ne suis pas de cet avis moi: ich bin nicht der meinung. Menez-y moi: führet mich dahin.

De-moi; pour moi, [das erste ist mehr poetisch] was mich angehet; mich betreffend. Pour moi, j'en suis content: was mich betrifft, bin ich damit zu frieden.

A MOI, *adv.* hieher; zu mir.

MOI-MÊME, *pron.* ich selbst.

‡ Se tenir sur son quant à moi, sich was einbilden; viel von sich selbst halten.

MOÏEN, *f. m.* mittel; weise. Trouver moien de faire fortune: mittel finden, sich aufzuhelfen. Se servir de tous les moïens possibles: alle mögliche mittel anwenden. Ce n'est pas le moïen de reussir: das ist nicht die weise fortzukommen; auf die weise kommt man nicht fort. Il n'y a plus moien de le faire: es ist kein mittel mehr übrig [es ist nicht mehr möglich] das zu thun.

MOÏEN, [im rechts-handel] rechtliche gründe einer sache. Ses moïens sont bons: er hat guten grund [gutes recht] für sich; er ist wohl fundirt.

Au moien de, vermittelt; durch mittel; durch hilfe. Au

moien de son adresse il a reussit: vermittelt seiner behendigkeit [durch seine behendigkeit] ist er zu recht gekommen.

MOÏEN, *m.* MOÏENNE, *f. adj.* mittelmäßig. Moïenne grandeur: mittelmäßige größe. Moïenne fortune: mittelmäßiger zustand.

MOÏEN, mittler; in der mitte. La moïenne region de l'air: die mittlere gegend der luft.

Nombre moien proportionnel: eine mittlere zahl, so zwischen zweyen andern eine gleiche verhältniß hat.

‡ MOÏEN; [in der sprach-kunst] ein mittel-zeit-wort, welches weder activum noch passivum ist.

MOÏENNANT, *prep.* mittelst; vermittelt; durch; mit. Moïennant de l'argent on s'aide par tout: mit geld [durch geld] kommt man überall fort.

MOÏENNEMENT, *adv.* mittelst; mittelst; mäßig. Il est moïennement riche, savant &c. er ist mäßig reich, gelehrt, u. f. w.

MOÏENNER, *v. a.* vermitteln. Moïenner un accord: einen vertrag vermitteln.

MOÏENS, *f. m. pl.* mittel; vermögen. Je ne fais pas vos moïens: ich weiß euer vermögen nicht.

MOÏEU, *f. m.* nabe, an dem wagen-rad.

MOÏEU, *eyer-dotter*; das gelbe vom ey.

‡ MOÏEUX, eine gattung pflanzen.

MOÏGNON, *f. m.* abgelöstes stück vom leibe. Moïgnon d'un bras coupé: stück eines abgehauenen arms. † Moïgnon d'une branche, das was von einem beschnittenen ast stehen bleibt.

MOÏLE, MOÏELLE, MOÏELLE, *f. f.* marck in den knochen. Sucer la moïle des os: das marck aus den beinen saugen.

MOÏLE, marck in den bäumen.

MOÏLE, das beste [nützliche] einer sache. Tirer la moïle d'un auteur: das marck [das beste] aus einem buch ziehen.

MOÏLEUX, *m.* MOÏLEUSE, *f. adj.* MOÏLEUX, *m.* MOÏLEUSE, *f. adj.* voll marck; mit marck angefüllt. Os moïleux: ein marck-knoche.

Etofe moïleuse, woll-reicher zeug.

‡ Un livre moïleux, ein buch voller herrlicher sachen.

‡ Vin moïleux, guter und angenehmer wein.

‡ Voix moïleuse, liebliche stimme.

MOÏLON, *f. m.* mauer-stein. MOÏN-

‡ MOILONNIER, *f. m.* der kleinste werckzeug der steinbrecher.  
MOINDRE, *adj.* geringer; kleiner. La moindre part: der kleinste theil. Pour la moindre chose: um ein geringes; um des geringsten dinges willen.

MOINE, *f. m.* mönch. [hat mehrtheils eine verächtliche bedeutung; im ernst sagt man: Religieux.]

L'habit ne fait pas le moine: sprüchw. es sind nicht alle mönche, die schwarze tappen tragen.

Sentir le moine: muckenzig riechen; muckenzigen. C'est un moine, c'est tout dire: er ist ein mönch; es ist genug gesagt.

Donner le moine à quelqu'un: einem den mönch ziehen; d. i. einnem im schlaf mit einem strick oder starcken faden die große füßzehe ausdehnen.

Fin & adroit comme un moine, sehr schlau; listig.

Il est gras comme un moine: er ist fett wie ein mönch, d. i. sehr fett.

On se doit garder d'un moine de tous côtés: einem mönch ist im geringsten nicht wohl zu trauen.

‡ MOINE, ein rüstzeug das bett auf eine kommlische weise zu wärmen.

MOINEAU, *f. m.* sperling.

Tirer la poudre aux moineaux: sprüchw. sein pulver verplagen; d. i. um nichts werthe oder vergleichliche dinge viel mühe und kosten anwenden.

‡ MOINEAU, [in der friegsbaukunst] ein ebenes bollwerk, welches in der mitte eines allzulangen mittelwalls angelegt ist.

MOINERIE, *f. f.* mönchsstand; mönchsleben. Quitter la moinerie: den mönchsstand verlassen.

MOINESSE, *f. f.* [schmähsword] nonne.

‡ MOINILLON, *f. m.* ein monchgen. [verachtungswort.]

MOINS, *f. m.* das wenigste; geringste. C'est le moins que vous puissiez faire: das ist das wenigste, so ihr thun könnt. Si vous y manquez le moins du monde: so ihr daran im geringsten fehlt.

MOINS, *adv.* weniger; geringer. Il a moins d'argent que de vertu: er hat weniger geld als tugend.

Vous ne l'aurez pas à moins de dix écus: ihr bekommt es nicht geringer als zehn thaler; nicht unter zehn thaler. Je l'estime moins, que je ne faisois: ich achte ihn geringer als vorhin. Il n'en fait ni plus ni moins: er thut darum weder mehr noch weniger; er bleibt bei seiner weise. Moins savant: moins grand, &c. weniger gelehrt; groß; nicht so gelehrt; groß, u. f. w.

EN MOINS de rien, *adv.* in kurzer zeit; in einem augenblick. Cela fut consumé en moins de rien: das war in kurzer zeit [gar bald] verzehret. En moins de trois heures: in weniger denn drey stunden; noch nicht drey stunden.

Dans moins de trois jours, ehe noch drey tage vergehen.

A' TOUT LE MOINS, *adv.* zum wenigsten; auß wenigste.

AU MOINS, tout au moins, *adv.* zum wenigsten.

DU MOINS, *adv.* zum wenigsten.

POUR LE MOINS, *adv.* zum wenigsten.

A' MOINS QUE, *conj.* es sey denn. On ne devient pas savant, à moins que d'étudier; à moins, qu'on n'étudie: man kan nicht gelehrt werden, es sey denn daß man fleißig studiere.

BIEN MOINS, *adv.* viel weniger.

PAS MOINS, *adv.* nicht weniger; dieses allein, und sonst nichts. Il ne lui faut pas moins que cela pour s'aider: er braucht nicht weniger als dieses sich zu helfen; mit einem wenigern kan er sich nicht helfen.

RIEN MOINS, *adv.* nichts weniger; d. i. nichts so wenig als dieses. Il n'est rien moins que ce qu'il paroit: er ist nichts weniger, als das was er zu seyn scheinet.

MOIRE, *f. f.* mohr; seiden-mohr. Moire tabillée: gewässerter mohr.

MOIS, *f. m.* monat; † it. eine zeit von dreißig tagen.

‡ Payer le mois, ou un mois, das monat-geld bezahlen.

‡ MOIS solaire, ein sonnenmonat; die zeit, in welcher die sonne eines der zwölf himmlischen zeichen in dem thierkreis durchläuft.

‡ MOIS lunaire, ein mondmonat; die zeit, in welcher der mond den ganzen thierkreis durchläuft.

MOIS gradué, [in der Römischen kirchen-ordnung] monat, da allein graduirte personen zu geistlichen pfründen gelassen werden.

MOIS de rigueur, monat, da die pfründen dem, so in der zeit der einschreibung vorgehet, von rechts wegen gebühren.

MOIS Romains, Römer-monate; eine Reichs-anlage in Teutschland.

MOIS, die monatliche zeit der weiber.

MOÏSE, *f. m.* [spr. Moïse] Moses.

MOÏSE, *f. f.* [bey dem zimtmann] klammer.

‡ MOÏSI, IE, *adj.* schimmelicht.

MOÏSIR, *v. n.* schimmeln. L'humidité fait moisir le pain: die feuchtigkeit macht das brod schimmeln.

‡ MOÏSIR, *v. a.* schimmelicht machen. L'humidité a moisi ces livres: die feuchtigkeit hat diese bücher schimmeln gemacht.

SE MOÏSIR, *v. r.* schimmelicht werden.

‡ MOÏSSURE, *f. f. f.* MOÏSSURE.

MOÏSON, *f. f.* pacht-korn.

MOÏSSINE, *f. f.* rede mit trauben, zum aufhängen.

MOÏSSON, *f. f.* ernde. Faire la moisson: ernde halten; die ernde verrichten.

MOÏSSON, das abgeerntete getreyde; der zunachs. Recueillir sa moisson: das getreyde einsammeln.

MOÏSSON de gloire, viel erworbene ehre.

MOÏSSON de lauriers, viel erhaltene siege.

Mettre la faucille dans la moisson d'autrui: sprüchw. die sichel an eines andern korn schlagen; d. i. ihm in sein amt greifen.

MOÏSSON, [in der richt-kunst] ein jahr. Il a veu cinquante moissons: er hat funfzig jahre gelebt.

Il y a une grande moisson à faire en Turquie: in Türckey giebt es viel leute zu bekehren.

MOÏSSONNER, *v. a.* erndten.

Comme tu semeras, tu moissonneras: sprüchw. wie du gesät, so wirst du ernden.

MOÏSSONNER des lauriers, siege erlangen.

MOÏSSONNER, [poetisch] verzehren; vernichten. Le cours des ans qui tout moissonne: die zeit, die alles verzehret.

MOÏSSONNEUR, *f. m.* schnitter.

MOÏSSONNEUSE, *f. f.* schnitterin.

MOÏSSURE, ou MOÏSISURE, *f. f.* schimmel.

MOÏTE, *adj.* feucht. Terre moïte: feuchtes land. Chambre moïte: ein feuchtes gemach. Drap moïte: ein feuchtes tuch.

MOÏTEUR, *f. f.* feuchtigkeit.

MOÏTIE, *f. f.* helste; halbscheid. Couper par la moitié: halb durchschneiden. La plus grosse moitié: die größte helste. Plus cher de la moitié: um die helste theurer; noch halb so theurer. S'il a fait ce que vous dites là, j'en rabats la moitié: wenn er

das gethan hat, so halte ich nicht mehr so viel von ihm. Faire de moitié avec quelcun: mit einem zur helfte halten.

Plus de la moitié de mes dépens font paiez, sprüchw. ich werde nicht mehr so lang leben, als ich gelebt habe.

J'ai cela moitié guerre, moitié marchandise, ich habe dieses halb mit recht, halb mit unrecht; halb gekauft, halb gestohlen.

MOITIE' figue, moitié raisin: sprüchw. halb recht; mit halben recht; halb diß, halb jenes; halb eins, halb das andere.

MOITIE' chair, moitié poisson: sprüchw. weder fisch noch fleisch; halb und halb.

MOITIE', ehe-weib. Une moitié chaste est un tresor: ein feusches eheweib ist ein schatz.

MOL, MOU, MOLLE, adj. [Mol wird gebraucht, wenn ein vocal, Mou, wenn ein consonant folgt] weich. Du pain mou: weich brod. Une poire molle: eine weiche [mollische] birn.

MOL, weichlich; zärtlich; üppig; wollüstig. Une vie mole: ein zärtlich leben; das mit wollust und müßiggang zugebracht wird.

MOLAIRE, adj. Dent molaire: baß-zahn.

MOLASSE, adj. weich; weichlich; zart. Chair molasse: weichlich fleisch.

MOLDAVIE, f. f. Moldau; ein fürstenthum über Siebenbürgen.

MOLE, f. f. aster-bürde.

MOLE, f. m. tamm; wehr; so in das meer gebauet wird, den hafen zu bedecken.

MOLEMENT, MOLLEMENT, adv. weich; weichlich. Il est couché alles molement: er liegt weich genug.

MOLEMENT, zärtlich; wollüstig; üppig. Elle est molement paree: sie ist wollüstig [üppig] aufgepußt.

MOLEMENT, verzagt; lüderlich. Il s'est porté molement à cela: er hat das werck sehr verzagt angegriffen.

MOLER, v. n. [in der see-fahrt] mit gutem winde fahren; den wind von hinten haben.

MOLESSE, MOLESSE, f. f. weiche; weichheit. La mollesse d'un corps: die weiche eines cörpers.

MOLESSE, weichlichkeit; zärtlichkeit; üppigkeit; wollüstigkeit. Plongé dans la mollesse: in der üppigkeit [wollust] ersoffen.

MOLESTER, v. a. beschwerlich seyn; lästig seyn; beschweren; belästigen.

MOLET, MOLLET, m. MO-

LETTE, f. adj. weich; zart. Lit molet: ein weiches bett.

Pain molet, frisch brod; neugebacken brod.

Oeufs molets, weich gefottene eyer.

MOLET, f. m. eine kleine franse.

MOLET, zänglein eines goldschmieds.

MOLET, die wade.

MOLETTE, f. f. das rädlein an den sporn; sporn-rädlein.

MOLETTE, [im reut-stall] der wirbel vor der stirn des pferds.

MOLETTE, fein = galle, eine pferde-franckheit.

MOLETTE, hafe an dem rad der seiler und schnurmacher, woran der faden gedrehet wird.

MOLETTE, brillen = flos, darauf man sie arbeitet.

MOLETTE, läufer, womit die farbe auf dem fein gerieben wird.

MOLETTE, adj. [im gartenbau] weick; verwelckt. Melon molette: verwelckte melone.

MOLETON, f. m. eine gewisse art rauch.

MOLI, f. m. mols, ein kraut, das gelbe und blaue blumen trägt.

† MOLIANT, adj. [bey dem Sattler] cuir moliant, glimpfig gemachtes leder.

MOLIERE, f. f. fein = bruch, woraus mühl = steine genommen werden.

MOLIERE, adj. Dent moliere: baß-zahn.

MOLINEL, f. m. mühle.

MOLINISME, f. m. die lehre des Molina, und der Molinisten.

MOLINISTE, f. m. Moliniste; der die lehre des Molina hält.

† MOLINOSISME, f. m. der irthum der Quietisten.

MOLINOSISTE, f. m. und f. Quietist; Quietistin.

† MOLIFIER, ou MOLLIFIER, v. a. [in der heil-kunst] erweichen.

MOLIR, MOLLIR, v. n. weich werden; mollisch werden. Poire qui commence à molir: birn die mollisch wird.

MOLLIR, [auf der reut-schul] stolpern; anstoßen. Cheval qui mollit extrêmement: pferd das sehr stolpert.

MOLLIR, nachgeben. Il mollit d'abord: er giebt alsobald nach.

† Le vent mollit: der wind fangt an sich zu legen.

† Il faut mollir la corde: man muß das seil luct lassen.

† Les troupes mollissent: das volck fangt an zu weichen.

MOLUE, f. MORUE.

MOMENT, f. m. augenblick. Cela s'est fait en un moment: das ist im augenblick geschehen. Ce malade a de bons momens: dieser patient hat auch von zeit zu zeit gute stunden.

A' TOUT MOMENT, adv. alle augenblick; ohne unterlaß.

MOMENTANE', m. MOMENTANEE, f. adj. augenblicklich; das im augenblick entsethet.

MOMERIE, f. f. scherz; kurzweil; posßen; mummenspiel. † it. verstellung seiner gedanken.

MOMIE, f. f. mumie.

MOMON, f. m. spiel-geld; geldt so von vermuinten fastnachts-brüdern im würfel = spiel aufgesetzt wird.

† Courir un momon: gegen dem gesetzten geld halten, und so viel dazu segen.

MON, pron. m. MA, f. mein, meine. [wenn aber das folgende substantivum sem. von einem vocal anfangt, braucht man Mon] Mon pere: mein vater. Ma femme: mein weib. Mon ame: meine seel. Mon amitié: meine freundschaft.

MONACAL, m. MONACALE, f. adj. [schmah = wort] mönchisch. Il a l'air monacal: er siehet mönchisch auß; wie ein mönch; der mönch siehet ihm auß den augen heraus.

MONACALEMENT, adv. mönchischer weise; nach art der mönche.

† MONACHISME, f. m. der mönchen-stand.

MONACO, haupt-stadt des fürstenthums Monaco, in Italien.

MONACO, f. m. ein Italiänischer thaler; von der stadt, da er geprägt wird, also genant.

MONACO, ein ey = förmiges trinck-geschire.

MONARCHIE, f. f. Königl. che regierung; Monarchie.

MONARCHIQUE, adj. monarchisch; Königlich.

MONARCHIQUEMENT, adv. Monarchischer weise.

MONARQUE, f. m. Monarch; alleiniger regent eines mächtigen reichs.

MONASTERE, f. m. kloster.

MONASTIQUE, adj. klosterlich. Professeur la vie monastique: sich zu dem kloster-leben begeben.

MONCAYAR, f. m. art von farschen.

MONCEAU, f. m. haufe. Amasser en un monceau: auf einen haufen zusammen seßen.

MONDAIN, m. MONDAINE, f. adj. weltlich; weltlich gemact. Esprit mondain: ein weltlich gemuth; weltlicher sinn.

## MON

MONDAINEMENT, *adv.* weltlich; nach der welt. Vivre mondainement: nach der welt leben.

MONDANITE, *f. f.* weltlichkeit; weltgefinntheit; weltlicher sinn; weltliche eiteltelt.

MONDE, *f. m.* welt. Le nouveau monde: die neue welt; d. i. America.

Depuis que le monde est monde, *sprüchw.* so lange die welt steht; d. i. von allen zeiten her.

MONDE, weltweisheit. Ainsi va le monde; il faut laisser le monde comme il est, so gehets in der welt; das ist der welt lauf.

MONDE, leute; viel menschen; menschliche gesellschaft. Il y a beaucoup de monde à la porte: es stehen viel leute vor der thür. Tout le monde: alle leute; jedermann. Il y a du monde avec moi: es ist jemand [es sind leute] bey mir.

MONDE, die menschen in der welt. Le monde est trompeux: die welt ist betrüglich. Entrer dans le monde: in die welt eintreten; anfangen mit leuten umzugehen. Le grand monde: vornehme [hochansehnliche] leute. Frequenter le grand monde: mit vornehmen leuten umgehen. Le monde savant: die gelehrte welt; gelehrte leute. Le beau monde: ehrbare [sittige] leute. Il n'entre ici que du beau monde: es werden hier nicht eingelassen, ohne allein ehrbare leute. Voir le monde: mit leuten umgehen; gesellschaft besuchen. Quitter le monde: der welt abscheid geben; sich der menschlichen gesellschaft entschlagen; sich in die einsamkeit begeben.

MONDE, leute; diener; bediente eines herrn. Tout mon monde n'est pas venu: alle meine leute sind noch nicht hier. [man sagt besser *Mes gens.*]

Il paroit le plus civil du monde, er ist der höflichste von der welt.

C'est la chose du monde que j'aime le plus, ich liebe dieses über alles in der welt.

Il n'a rien du monde, er hat nichts in der welt; gar nichts.

Un monde de prodiges: eine welt voll wunder; d. i. eine große menge; überaus viel.

Venir au monde, zur welt kommen; geböhren werden. Il vint au monde le quatrième Janvier: er kam den vierten Januarii auf die welt. Mettre au monde: zur welt bringen; gebähren. Elle a mis quatre enfans au monde: sie hat vier kinder zur welt gebracht.

Passer à l'autre monde, an

## MON

seinen tod gedenken. Il est allé en l'autre monde: er ist in die andere welt gegangen; gestorben.

Savoir son monde, sich in die welt schicken; mit leuten wohl umzugehen wissen.

MONDE [in der wappenkunst] weltkugel.

MONDE, weltlicher stand. Il est du monde: er ist weltlich; lebt im weltlichen stand.

MONDE, die eiteltelt und verderbnis in der welt. Renoncer au monde: der eiteln welt absagen.

MONDE, *adj.* rein; sauber. [wird allein gebraucht, wo von geistlichen dingen gehandelt wird.]

MONDER, *v. a.* reinigen; von der haut oder schale saubern. Orge mondé: gereinigte gerste. Noix mondée; ausgekeimte [abgezogene] nuss.

MONDIFICATIVE, *m.* MONDIFICATIVE, *f. adj.* reinigend.

MONDIFIER, *v. a.* reinigen; rein machen. [wird allein von wund-ärzten gebraucht] Mondifier une plaie: eine wunde reinigen.

† MONDILO, *f. m.* ein geträidemaas zu Valermo in Sicilien.

MONETAIRE, *f. m.* münz-aussäher.

MONIAL, ALE, *adj.* mönch oder nonne.

MONINE, assen-weibgen; äffin.

MONITEUR, *f. m.* vermahner; der warnet.

MONITION, *f. f.* [spr. *Monition*] [in der Römischen Kirchen] bedrohung des bannes.

MONITION, [in rechts-handel] weisung; aussage.

MONITOIRE, *f. m.* bedrohung des bannes.

MONITORIAL, *m.* MONITORIALE, *f. adj.* Lettres monitoriales: schreiben; befehl, so eine bann-bedrohung enthält.

MONNOIE, *f.* MONOIE.

MONOCEROS, *f. m.* naharwal; horn-fisch.

MONOCORDE, *f. m.* hactbret; ein musicalisch instrument.

MONOGRAMME, *f. m.* handzeichen; namens-zug; verzogene buchstaben eines namens; marck, so an statt des namens hingeschrieben wird.

MONORAGE, *f. m.* das münzrecht.

MONOIAE, *f. m.* das münzen; geld-prägen.

MONOIE, MONNOIE, *f. f.* münz. Monoie d'or; d'ar-

## MON 477

gent, &c. goldene, silberne u. s. w. münz. Fabriquer; batre; fraper monoie: geld münzen; prägen; schlagen.

Il m'a païé de la même monoie, *sprüchw.* er hat mich mit gleicher münz bezahlt.

MONOIE, klein geld. Je n'ai point de monoie sur moi: ich habe kein klein geld bey mir.

MONOIE, münz; münz-stäte. Porter de l'argent à la monoie: silber in die münz bringen.

MONOIER, *v. a.* münzen; prägen.

Ses louanges sont monoïées, er hat das lob erkauft; hat denet gelohnt, die ihn gelobet.

MONOIEUR, *f. m.* münzer.

FAUX-MONOIEUR, *f. m.* falsch-münzer.

MONOLOGUE, *f. m.* auftritt, da ein comédiant allein redet.

MONOMACHIE, *f. f.* kampff, da mann gegen mann sicht.

MONOME, *f. f.* [in der algebra] einfache größe.

MONOPOLE, *f. m.* vorkauf; zwang-kauf; da ein gewisser handel allein in einer hand steht. Mettre un monopole sur quelque marchandise: den handel einer gewissen waar zwingen; in eine einige hand bringen.

MONOPOLE, heimliche verbündnis; zusammenrottirung wider den staat.

MONOPOLEUR, *v. n.* heimliche verbündnis machen; sich zusammenrottiren.

MONOPOLEUR, *f. m.* [schmah-wort] vorkäufer; der einen handel zwingt; sich einer handlung allein anmaast.

MONOPOLEUR, *ment-ma-*cher; rottirer.

MONORIME, *f. m.* geticht, dessen verse allesamt einerley reime haben.

MONOSILLABE, *f. m.* ein-sylbig wort.

MONOTHELITES, *f. m.* feger, die glaubten, Christus hätte nur einen willen.

MONOTONIE, *f. f.* unveränderter ton im lesen oder reden; einerley ton in der rede.

MONSEIGNEUR, *f. m.* MESSEIGNEURS, *pl.* ehren-wort, so den höchsten standes u. amts-personen, oder einem herrn von seinen unterthanen gegeben wird. Monseigneur le Dauphin; le Duc; l'Evêque; le premier président, &c.

MONSEIGNEUR, wenn es allein gebraucht wird, bedeutet es den Dauphin. Monseigneur est à la chasse: der Dauphin ist auf der jagt.

O o o 3 MON.

**MONSIEUR**, *f. m.* Herr; mein Herr. Monsieur est-il au logis? ist der Herr zu hause? Je vous assure, Monsieur: ich versichere euch, mein Herr.

Faire le Monsieur, den juncker spielen.

**MONSIEUR**, wenn es allein gebraucht wird, bedeutet es des Königs in Franckreich bruder. Un gentilhomme de Monsieur: ein hofjuncker des königlichen bruders; des Herzogs von Orleans.

**MONSON**, **MONÇON**, **MOUSSON**, *f. f.* [in der see-fahrt] myjon; beständiger wind, so an gewissen orten allezeit wehet.

**MONSTRE**, *f. m.* ungeheur; wunder-thier; miß-geburt. Un monstre marin: ein meer-wunder. Un monstre étonnant: eine entseßliche miß-geburt.

**MONSTRE**, ungestalt; ungeheur; ungeschickt. C'est un monstre que cette femme: das ist eine miß-geburt; ein überaus ungestalttes weib. Un monstre d'architecture: ein ungeschickter bau.

C'est un monstre dans la morale, das ist ein ungeschickter [unleiblicher] sasz in der sitten-lehre.

Un monstre d'avarice; de cruauté &c. ein überaus farger; grausamer u. f. w. mensch.

**MONSTRUEUX**, *m.* **MONSTRUEUSE**, *f. adj.* ungestalt; ungeschickt; ungeheur; abscheulich; miß-geboren. Un animal monstrueux: ein ungeheures [mißgeborenes; ungestaltetes] thier.

Grandeur monstrueuse, ungeschickte größe.

**MONSTRUEUX**, *adj.* wunder-sam; erstaunens-würdig. Mémoire monstrueuse: wunder-volles gedächtniß.

**MONSTRUEUSEMENT**, *adv.* ungeheur; ungestalt; ungeschicklich. Il est monstrueusement grand: er ist sehr groß.

**MONT**, *f. m.* berg. Les monts Pirenées: das Pyrenäische gebürge.

‡ **MONTs**, wan dieses wort allein gebraucht wird, so werden dadurch die Alp-gebürge verstanden. Passer les monts, über die Alpen-reisen. Deça les monts, de là les monts, disseits, jenseits der Alp-gebürgen.

‡ Par monts & par vaux, spr. hin und her; aller orten.

‡ **MONT** de piété; Eine stiftung da man auf vñander gelt ausleihet um einen sehr geringen zins.

‡ **MONT-PAGNOTE**; eine höbe von welcher man in aller sicherheit einer feld-schlacht zusehen kan.

**MONT**, [in der chivomantie] berg in der hand.

Promettre monts & merveilles, sprüchw. wunder-dinge versprechen; große verheißungen thun.

**MONTAGE**, *f. m.* das strohm-auf-fahren der schiffe.

**MONTAGNARD**, *f. m.* ein-wohner des gebirges.

**MONTAGNE**, *f. f.* berg. Grimper sur une montagne: auf einen berg klettern.

In n'y a point de montagne sans vallée, sprüchw. kein berg ohne thal.

La montagne est acouchée d'une fouris, sprüchw. der berg hat eine maus geböhren; d. i. aus großen anstalten ist nichts geworden.

Les montagnes ne se rencontrent point, mais les hommes se rencontrent, sprüchw. berg und thal kommen nicht zusammen, die menschen aber wohl; d. i. man weiß nicht, wo man einander antreffen kan.

**MONTAGNEUX**, **EUSE**, *adj.* bergig; voller gebürge.

**MONTANT**, *f. m.* [bey dem schreiner] stiel in dem fenster-kreuz; aufrecht stehendes holz.

**MONTANT**, [im ball-hause] saite, so nach der länge durch das raket gespannt.

**MONTANT**, [im garten-bau] stengel; stiel eines gewächses.

**MONTANT**, [im kauf-handel] betrag; summ einer rechnung.

**MONTANT**, *part.* steigend; aufsteigend. Il recut un coup montant à l'assaut: er empfing eine wunde, indem er an den sturm gieng.

**MONTANT**, [in der wappen-kunst] aufgerichtet; aufwärts gerichtet.

‡ Joint montant, die aufrechte fuge zwischen zweyen steinen.

‡ Ce vin a du montant, dieser wein steigt; hat stärke.

‡ Le montant de l'eau, das steigen des wassers.

‡ L'oiseau a pris le montant, der falck ist gestiegen.

‡ **MONTASSINS**, ou **MONTASINS**, eine art gesponnene baumwollen, so aus der Türckey kommt.

**MONTE**, *m.* **MONTEE**, *f. adj.* ausgerüstet; versehen. Vaifseau monté de cinquante pieces: ein schiff mit fünfzig stücken versehen.

Chevalier bien monté, ein wohlberittener [wohl ausgerüsteter] reuter.

**MONTEE**, *f. f.* stiege; treppe; leiter. La montée de cette montagne est fort rude: der

berg ist sehr schwer zu steigen. Une belle montée est l'ornement de la maison: eine schöne treppe ist die zier eines Hauses. Montée de voute: die innwendige höbe eines gewölbs. † La montée d'une colonne, die höbe einer säule.

**MONTEE**, das aufsteigen. La montée est plus difficile que la descente: das aufsteigen ist schwerer als das absteigen.

**MONTEE**, [in der bau-kunst] höbe; erhebung.

**MONTEE**, [bey der falken-rey] Montée de l'oiseau: das steigen eines vogels.

**MONTER**, *v. a.* und *v. n.* aufsteigen; hinaufgehen. Monter la montagne: den berg hinan steigen; den berg bestiegen. Monter par une échelle: auf der leiter hinauf steigen. Monter sur un arbre: auf einen baum steigen. Monter en chaire: auf die Kanzel treten; eine predigt halten. Monter sur le theatre: auf die schau-bühne treten; in einem schauspiel agiren.

Les astres montent sur l'horizon, die sterne gehen auf.

**MONTER**, aufsitzen; zu pferd sitzen; reuten. Monter à cheval: reuten; auf das pferd steigen; aufsitzen. Monter un bon cheval: ein gut pferd reuten. Il étoit monté sur un cheval blanc: er saß auf einem weißen pferd. Er ritte ein weißes pferd. Il monte sous un bon maître: er lernt bey einem guten meister reuten. Monter à dos, monter à poil: ohne fattel reuten; auf dem bloßen pferd reuten. Monter en croupe: hinter dem fattel sitzen; hinten auf dem pferd sitzen.

‡ **MONTER** un cavalier, einen reuter beritten machen; ihm ein pferd geben.

**MONTER**, [in der see-fahrt] Monter un vaisseau, zu schiffe gehen; in das schiff treten.

**MONTER** au vent, den wind gewinnen; ablaufen.

**MONTER**, [in künsten und handwercken] Monter un luth; une épinette &c. eine laute; ein spinett, u. f. w. beziehen. Monter une montre: eine uhr aufziehen. Monter une épée: einen degen zusammen stoßen.

**MONTER** un foulier sur la forme, einen schuh über den leisten schlagen. Monter un habit; un manchon; un bonnet &c. ein kleid; einen stoß = ermel; eine müze u. d. g. verfertigen; fertig machen. Monter de la charpente: ein zimmerwerk richten. Monter un lit; une armoire &c. ein bett; einen = schranck u. f. w. aufschlagen; aufstellen. † Monter



MON

ter un filet : ein vogel-garn mit al-  
len nöthigen stricken versehen.  
MONTER *[in der kriegs-übung]*  
Monter la garde: die wach aufüb-  
ren. Monter à l'assaut : sturm lau-  
fen ; stürmen. Monter un canon :  
ein stück auf die lavette bringen.  
MONTER, aufstiegen; aufsteigen.  
Sa malice a monte à un tel excès:  
seine bosheit ist so hoch gestiegen;  
es ist mit seiner bosheit so weit ge-  
kommen. Monter sur le trône : auf  
den thron steigen; die regierung an-  
treten. Monter aux honneurs, à la  
fortune, &c. zu ehren; zum wohl-  
stand u. s. w. gelangen; steigen. Sa  
renommée a monte plus haut, que  
celle de &c. sein ruhm ist höher  
gestiegen als der andern.  
MONTER sur ses grands chevaux;  
monter sur ses ergots; spru. sich  
entrüsten; trocken; sich unruh machen.  
MONTER, v. n. *[von gewächsen]*  
aufwachsen; aufschießen; schießen.  
Cette plante ne monte pas plus  
haut : dieses gewächs wächst nicht  
höher. Ces laitues montent : dieser  
salat begitt in den samen zu schiesse.  
† MONTER, im preis steigen. Le  
blé monte tous les jours: das corn  
steiget täglich im preis.  
† MONTER, wachsen; zunehmen.  
Sa puissance & son luxe montent  
à vue d'oeil : seine macht und kost-  
barkeit wachsen merklich.  
MONTER, v. n. SE MONTER,  
v. r. *[von zahlen]* sich belausen;  
betragen. La dépense monte fort  
haut : die ausgabe belauft sich sehr  
hoch. On fait monter l'armée à  
cinquante mille homes: man will,  
daß die armee sich auf fünfzig tau-  
send mann belause. Tout le com-  
pte se monte à tant : die ganze  
rechnung beträgt so viel.  
MONT-JOÏE, *f. m.* herold; der  
erste herold.  
MONT-JOÏE, *f. f.* weg-zeichen, für  
die walden pilger aufgerichtet.  
MONT-JOÏE, weg; strasse. La  
droite mont-joie de l'honneur :  
der gerade weg zu ehren.  
MONT-JOÏE, eine grosse menge;  
ein haufen; viel. Un mont-joie  
d'ébatemens : viel freude.  
MONT-JOÏE saint Denis, *f. f.*  
worte, so in alten zeiten zum selb-  
geschrey gebraucht worden.  
† MONTICHI-COURS, *f. m.*  
halb-seiden und halb-baumwollene  
Oh-Indische zeuge.  
MONTIER, *f. m.* pfarr; pfarr-kirche.  
MONTOIR, *f. m.* der lincke steig-  
bügel. Le pié du montoir : der  
lincke fuß des pferds. Pié hors du  
montoir : der rechte fuß. Cheval  
facile au montoir : pferd, das  
gerne aufsitzen läßt.  
MONTOIR, stein, so zum austrit die-  
net, wenn man zu pferd steigen will.  
MONTRE, *f. f.* sack-uhr. Mon-  
tre à pendule : eine perpendicular-  
uhr. Montre d'ivrogne : uhr, die  
sich lincks und rechts aufziehen läßt.  
MONTRE, uhr-zeiger.  
MONTRE, die schau; was ein

MON MOQ

eramer oder handwercks-mann zur  
schau vor seinen laden stellt. Mon-  
tre d'orfevre : verglästeter schranck,  
so der goldschmied auf den laden  
aussetzt.  
MONTRE, der auffschlag eines  
tuchs, oder zeugs. La montre de  
ce drap est belle : der auffschlag  
dieses tuchs ist schön. Ne me faites  
point de montre : legt mir nicht so  
viel zum ansehen vor; schlägt nicht  
so viel auf.  
MONTRE d'orgue, die pfeifen, so von  
ausßen an der orgel gesehen werden.  
Faire montre de son courage; de  
son habileté, &c. seine tapferkeit;  
geschicklichkeit, u. s. w. sehen lassen.  
MONTRE, musterung. Faire mon-  
tre : musterung halten. Passer à la  
montre : durch die musterung ge-  
hen; gemustert werden.  
MONTRE, monat-sold der kriegs-  
leute; löhnung. Recevoir la mon-  
tre : die löhnung empfangen.  
MONTRE, v. a. zeigen; weisen;  
sehen lassen. Monter au doigt: mit  
dem finger zeigen. Je vous montre-  
rai bien, qui je suis : ich will die  
weisen, wer ich bin. Il a montré la  
prudence en cette affaire : er hat  
seine klugheit in dieser sache sehen  
lassen.  
Les femes aiment à se montrer :  
die weiber lassen sich gerne sehen.  
MONTRE, unterweisen; unter-  
richten. Montrer la geographie;  
les fortifications, &c. in der geo-  
graphie; kriegs-bau-kunst, u. s. w.  
unterweisen. Montrer en ville :  
zum unterweisen herum gehen; in  
den hausern unterweisen.  
MONTRE les talons, fers-  
geld geben; stieben.  
MONTRE au doigt : mit fin-  
gern zeigen; klarlich *[deutlich]* zu  
erkennen geben.  
MONTRE les dens, die zähne  
weisen; sich widersetzen.  
MONTREUX, *m.* MONTU-  
EUSE, *f. adj.* bergig.  
MONTURE, *f. f.* pferd oder ander  
thier, darauf man reitet. J'ai une  
bonne monture: ich hab ein gut reit-  
pferd. Aux Indes les boeufs ser-  
vent de monture : in Indien wer-  
den oechen zum reiten gebraucht.  
MONTURE de sie, gestell einer  
tischer-säge.  
MONTURE de fusil, de pistolet, &c.  
ein stinck-schaft; pistole-schaft, u. s. w.  
MONTURE d'épron, spur-leder.  
MONUMENT, *f. m.* grab; grab-  
mahl. *[ist mehr poetisch.]*  
MONUMENT, denck-mahl; denck-  
zeichen. Il reste ici quelques monu-  
mens de l'antiquité: es sind an die-  
sem ort einige denckmahle des al-  
terthums überblieben.  
MOQUE, *f. f.* *[in der see-fabrt]*  
flode ohne rad, mit einem runden  
loch in der mitte.  
MOQUE de civadiere, block an der  
borg-sprits-sea-el-bresse oder seil.  
SEMOQUER, v. r. spotten; höh-  
nen; spott treiben. Se moquer de  
Dieu & des hommes : Gottes und

MOQ MOR 479

der menschen spotten. Vous vous  
moqués : ihr scherzet; es ist euer  
scherz. Je me moque de vous :  
ich frage viel nach euch.  
SEMOQUER, unvernünftig han-  
deln; verfahren.  
MOQUERIE, *f. f.* spott; scherz.  
Faire des moqueries de quelcun :  
jemand aufziehen; durchziehen;  
höhnisch von einem reden.  
MOQUERIE, unvernünftiges begiffen.  
MOQUETTE, *f. f.* trip.  
MOQUETTE, scherz. Ce ne font  
pas des moquettes : es ist kein  
scherz, was ich sage.  
MOQUEUR, *f. m.* spötter; höh-  
nisther gast.  
MOQUEUSE, *f. f.* spötterin.  
† MORABITE, ou MORA-  
BOU, *f. m.* Türckischer einfüder.  
MORAILLE, MOURAIL-  
LE, *f. f.* *[das erste ist das ge-  
meinste]* bremse; pferz-jange,  
bey dem reut-schmid.  
† MORAILLE, eine jange in de-  
nen spiegel-fabriken.  
† MORAILLER, v. a. das glas mit  
der jange fassen, um es zu ziehen.  
MORAILLON, *f. m.* *[bey dem  
schlosser]* hafe an einem kais-  
schloß; feder an einem taschen-schloß.  
† MORAINNE, *f. f.* wolle, welche  
der gerber ab denen fellen verrect-  
ter schafen mit dem kalck fallen  
macht.  
MORAL, ALE, *adj.* zur sitten-  
lehre gehörig; sittlich.  
† Vertus morales, die tugenden, wel-  
che die gesunde vernunft fürschiebt.  
MORALE, *f. f.* sitten-lehr; tugend-  
lehr; lehr-sag; unterweisung zur tu-  
gend. La morale d'Aristote : das  
buch Aristotelis von der sitten-lehr.  
Une morale severe : strenge *[ge-  
naue]* tugend-lehr-säge. Un prédi-  
cateur, qui a une belle morale :  
ein prediger, der heilsame tugend-  
lehren führt; der lehr-reich *[erbau-  
lich]* prediget.  
MORALEMENT, *adv.* sittlich;  
tugendhaft. Vivre moralement  
bien : ein tugendhaftes *[ehrbares]*  
leben führen.  
MORALEMENT, nach mensch-  
licher weise. Cela est moralement  
impossible : das ist nach menschli-  
cher weise unmöglich.  
MORALISER, v. n. die sitten-lehr  
vorhagen; von der tugend reden;  
zur tugend unterrichte; vermahn-  
en.  
MORALISTE, *f. m.* sitten-lehrer.  
MORALITE', *f. f.* anmerckung  
*[betrachtung]* aus der tugend-lehr;  
unterweisung zur tugend.  
† MORALITE', die tugend-lehr, so  
aus einer fabel hergeleitet wird.  
MORAVIE, *f. f.* Mähren; eine  
Marggraffschaft zu Böhmen  
gehörig.  
MORBIDE, *adj. m. & f.* *[bey  
der mahlerey]* wird sonderlich  
von dem fetten und lebhaft vorge-  
stellten fleisch gesagt.  
MORBIEU, MORBLEU, *in-  
terj.* ein verwunderungs-schelt-  
oder fluch-wort. Morbieu, com-  
me

me il pleut là dehors: poß tatt-  
fend! wie regnet es draußen.  
MORBIFIQUE, *adj. m. & f.* [in  
der heil = Kunst] süchtig; unge-  
sund; was franchheiten verursacht.  
MORCE, *f. f.* [in der bau = Kunst]  
mauer- oder brenn-stein auf der  
schmalen seite in verbindungen.  
MORCEAU, *f. m.* bißsen; stück, so  
man zu essen vornimmt. Manger un  
morceau: einen bißsen essen. Cou-  
per un morceau de pain: de vian-  
de, &c. ein stück brod; fleisch, u.  
f. w. abschneiden.  
MORCEAU, stück eines gangen.  
Morceau de bois, de drap, &c. ein  
stück holtz, tuch, u. f. w. Vase rom-  
pu en mille morceaux: gefäß, das  
in tausend stücke zerbrochen.  
Un excellent morceau; ein vor-  
trefflich stück; vorrestliche sache.  
MORCEAU à la Brinvilliers, *sprichwort*: gift.  
Le morceau d'Adam, die apfel-  
gräte; der knoten an der luft-röhr.  
MORCEAU, stück; überrest. Il  
ne nous reste que quelques mor-  
ceaux de Petrone: von des Pe-  
tronii schriften sind uns nur eini-  
ge stücke übrig geblieben.  
MORCELER, *v. a.* zerstücken;  
zertheilen. Morceler une terre:  
von einem gut viele stücken ver-  
äußern. [ist fast nur in dieser  
red-art gebräuchlich.]  
MORDACHE, *f. f.* feuer-zange.  
MORDACHE, *f. f.* tnebel,  
so den Capuciniern in den  
mund gelegt wird, wenn sie  
sich mit reden versündigt.  
MORDACITE', *f. f.* scharfe.  
L'eau forte a une grande morda-  
cité, das scheidewasser hat eine  
große scharfe.  
MORDACITE', *sichreden*;  
geneigtheit den nächsten mit reden  
anzugreifen.  
MORDANT, *m.* MORDAN-  
TE, *f. adj.* beißig. Une bête  
mordante: ein beißiges [reißen-  
des] thier.  
MORDANT, *f. m.* der tenakel;  
in der druckerey.  
MORDANT, nagel mit zwey spi-  
gen, so die sattler brauchen.  
Un esprit Mordant, ein Saty-  
rischer geist; ein tadler.  
MORDICANT, *m.* MORDI-  
CANTE, *f. adj.* scharf; beiß-  
stark; freßend. Humeur mordi-  
cante: scharfe feuchtigkeit.  
MORDICANT, *stichlerisch*. Home-  
me mordicant: ein stichler; der  
spitzige reden süßet.  
MORDRE, *v. a.* [Je mord,  
tu mords, il mord; je mords;  
j'ai mordu; je mordrai; que je  
morde; je mordisse] beißen. Ce  
chien mord les passans: dieser  
hund beißt die vorübergehenden.  
Mordre dans une pomme: in  
einen apfel beißen. Les puces;  
les poux mordent: die söße;  
läuse beißen. Les serpens mor-  
dent: die schlangen beißen; stechen.  
L'eau forte mord le fer, das  
scheidewasser frigt das eisen.

Cette pierre est si dure, que  
la lime n'y mord pas; dieser  
stein ist so hart, daß ihn die feile  
nicht angreift.  
MORDRE la poussiere: la ter-  
re, [poetisch] in einem ge-  
secht bleiben.  
MORDRE ses ongles; ses doigts,  
in die nägel beißen; an den nägeln  
nagen; d. i. einer sache mit eifer  
und verdruß nachsinnen.  
Cette piece ne mord pas assés  
dans le mur, dieses stück holtz  
faßt nicht genug in die maur; ist  
nicht tief genug eingelegt, fest zu  
halten.  
MORDRE, [bey denen buch-  
druckerey] cette vignette mord  
für les lettres, diese leiste gehet  
in die schrift.  
L'ancre mord, [see-fahrt] der  
anker greift an; beißt in den  
grund.  
MORDRE la teinture, [bey  
denen hüttern] die farb annehmen.  
MORDRE à Pameçon, sich  
fangen, überlisten lassen.  
MORDRE, tadeln; versprechen.  
Il trouve à mordre aux choses les  
plus belles, er findet an den ar-  
tistigen dingen etwas zu tadeln.  
MORDRE en riant, einem in la-  
chendem muth einen stich geben.  
Il s'en mordra les pouces, es  
wird ihn gereuen.  
Cela ne mord ni ne rue,  
sprichw. das schadet nichts.  
Un aveugle y mordroit: y pour-  
roit mordre, sprichw. das ist  
eine leichte sache.  
MORDS, MORS, *f. m.* gebiß;  
mundstük an einem zaum.  
MORDS d'étou, das maul an ei-  
nem schraub-stock.  
MORÉ, MAURE, *f. m.* Mohr.  
MORE, die Mohrische sprache.  
Savoir le more: Mohritsch ver-  
stehen; reden können.  
MOREAU, *adj.* [hat kein sam.]  
schwarz; rappe. Cheval moreau:  
ein rappe.  
MOREAU, *f. m.* fütter-mez; so  
man den maul-eseln an den  
hals hängt, das sie im gehen  
daraus heu-oder gras fressen.  
MORELLE, *f. f.* nachtschatten;  
ein heil-kräut.  
MORELLE, morellen; kirsche.  
MORÉQUE, *f. f.* Mohrin.  
MORÉQUE, mahlercy von un-  
gestalten bildern.  
MORÉQUE, ein Mohren-tanz.  
MORFIL, *f. m.* ein unverarbeiteter  
Elephanten-zahn.  
MORFILL, *f. m.* das raube, so an  
einem messer u. d. g. noch bleibt,  
wenn es geschliffen worden.  
MORFONDRE, *v. n.* frieren;  
kalt werden; sich erkälten. Je suis  
tout morfondu: ich bin ganz er-  
kaltet; erfroren.  
MORFONDRE, vergeblich war-  
ten. Vous me laissez bien mor-  
fondre: ihr haltet mich lange auf;  
lasset mich lange warten.  
SE MORFONDRE, *v. r.* sich  
erkälten.

SE MORFONDRE, vergeblich  
warten.  
SE MORFONDRE, etwas auf  
eine schläferige und gar nicht leb-  
hafte art vortragen. [wird von  
autoribus gesagt.]  
MORFONDURE, *f. f.* nasen-  
fluß eines yferds, ist vom roß  
unterschieden.  
MORGUE, *f. f.* troß; übermuth;  
hohn. Faire la morgue à quelcun:  
einem troß bieten; hohn sprechen.  
MORGUE, ein vergitterter ort in  
dem gefängniß zu Paris, darin die  
gefangenen quert gefeßt, und den  
hüttern zum ansehen vorgestelt wer-  
den. † it. ein ort in dem Chatelet zu  
Paris, da die körper derer, welche  
etwan todt gefunden werden, zur  
schau aufgestellt sind, damit man sie  
desto eherber erkenne.  
MORGUER, *v. a.* troßen; hohn-  
sprechen; bravieren.  
MORGUER un prisonnier, einen  
gefangenen genau ansehen; ihm  
unter die augen sehen, damit man  
ihn wohl kenne.  
MORGUEUR, *f. m.* troßer; hohn-  
sprecher.  
MORIBOND, *m.* MORIBON-  
DE, *f. adj.* todt-franc; sterbens-  
franc; in letzten zügen liegend.  
MORICAUD, *f. m.* MAURICAUD.  
MORIGENE', *m.* MORIGE-  
NE'E, *f. adj.* gezogen; unterrichtet.  
Enfant bien ou mal morigene: ein  
wohl oder übel gezogenes kind.  
MORIGENER, *v. a.* ziehen; er-  
ziehen.  
MORILLE, *f. f.* spiz-morchen.  
MORILLON, *f. m.* eine art ro-  
ther weintrauben.  
MORILLONS, *f. m.* robe sma-  
ragden, welche beim marck ver-  
kauft werden.  
MORINE, *f. m.* MORAINE.  
MORINE, ein fraut aus Egy-  
pten, welches herb-stärkend ist.  
MORINGA, *f. m.* ein Malaba-  
rischer baum.  
MORION, *f. m.* helm; von ge-  
wisser gestalt, die nicht mehr  
im brauch ist.  
MORION, eine alte kriegs-tröse,  
da man einem soldaten etliche  
schläge mit dem anschlag einer  
musket vor den hindern gegeben.  
MORION, ein schwarzer und  
durchscheinender edelstein.  
MORNE, *adj.* [von farben] blaß;  
verschossen; verbleicht. Couleur trop  
morne: eine allsublaße [bleiche]  
farbe; die nicht frisch aussiehet.  
MORNE, traurig; tiefsinnig; sauer-  
süchtig. Esprit morne: ein trauri-  
ges gemüth; einer der immer in  
gedanken sitzt; ein sauer-topf.  
Un tems morne, dunkles wetter.  
MORNE, *f. m.* ein in das meer sich  
erstreckendes kleines vorgebürge.  
MORNE', [in der wappen-kunst]  
gestimmelt. [wird von thieren ge-  
sagt, die ohne zähne, schnabel,  
zunge, klauen u. schwanz sind.]  
MORNIFLE, *f. f.* maul-schelle;  
backen-streich.

† MOROCTUS, ein weicher stein, welcher einen milchigen saft von sich gibt, und in Sachsen gefunden wird.

† MOROSITE, *f. f.* saurtöpfisches wesen eines menschen.

MORPION, *f. m.* filz-laus.

MORS, *f.* MORDS.

MORS du diable, *f. m.* teufels abbiß, ein fraut.

MORSURE, *f. f.* biß. Morsure de chien: hunds-biß.

MORT, *m.* MORTE, *f. adj.* todt; gestorben. Il est mort depuis huit jours: er ist vor acht tagen gestorben.

Avoir la langue morte, *spw.* stillschweigen; kein wort reden.

Lèvres mortes, blasse lippen.

Argent mort, geld das nicht angelegt wird; todtes capital.

Eau morte, still-stehendes wasser; das keinen fuß hat.

Chair morte, wild fleisch in den wunden.

Couleur morte, bleiche farb; abgefallene farb.

Feuille morte, welche blätter-farb.

MAIN-MORTE, *f.* MAIN.

La mer morte, das todte meer; ein see in dem Jüdischen land.

Oeuvres mortes, [in der see-fahrt] das theil des schiffs, so über dem wasser schwebt.

Tête morte, [in der scheide-kunst] was nach dem abziehen in dem folben überbleibt.

† MORT bois, holz, so zu keiner arbeit mag gebraucht werden. Bois mort: abgestorbenes holz.

MORT, *f. m.* ein todter. On a eu tant de morts: man hat so viel todtten gezählet.

MORT, *f. f.* todt; absterben.

Mort naturelle: natürlicher tod.

Mort violente: gewaltsamer tod.

Mort civile: leibes-strafe, dadurch man der bürgerlichen gemeinschaft entsetzt wird: als verurteilung auf dem bau; landes-verweisung u. d. g. Donner la mort à quelcun: einem den tod anthun; einen um das leben bringen.

Avoir la mort entre les dents; avoir la mort sur les levres: den tod auf der zunge haben; an seinen letzten seyn.

MORT, quaal; verdruß. C'est une mort que d'attendre si longtemps: es ist ein tödlicher verdruß, so lange zu warten. On lui a fait souffrir mille morts: man hat ihm die grausamste marter angethan.

† MORT au chien, zeitlosen, eine blume.

MORT aux rats, ratten-pulver.

MORT-DIEU, ein schändlicher

stuch, dessen man sich billig enthalten soll.

MORTADELLE, *f. f.* met-wurst; knack-wurst.

MORTAILLABLE, *adj.* leib-eigen; homo proprius.

MORTAILLE, *f. f.* leibeigenschaft.

MORTAISE, MORTOISE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] fuge; loch im zimmerwerk, darein die zapfen gestossen werden.

MORTALITE, *f. f.* sterblichkeit.

MORTALITE, feuche; ansteckende franckheit; sterben. La mortalité est sur les brebis: das sterben ist unter den schafen. La mortalité est dans les troupes: die ansteckenden franckheiten grasiren stark unter den soldaten.

MORTEL, *f. m.* [poetisch] ein sterblicher, d. i. ein mensch.

MORTEL, *m.* MORTELLE, *f. adj.* sterblich. Tous les hommes sont mortels: alle menschen müssen sterben; sind sterblich.

MORTEL, tödlich. Poison mortel: tödliches gift. Blessure mortelle: tödliche wunde. Peché mortel: tod-sünde.

Ennemi mortel, tod-seind; unversöhnlicher feind.

MORTEL déplair, tödlicher [äußerster] verdruß.

† Trois mortelles lieues, drey entsetzliche lange meilen.

MORTELEMENT, MORTELEMENT, *adv.* tödlich. Blessure mortelle: tödlich verwunden. Pécher mortellement: tödlich sündigen; eine tod-sünde begehen.

Hair mortellement, auf den tod hassen.

MORTE-PAIE, *f. f.* kriegs-knecht, der beständig unterhalten wird; der nicht abgedankt wird. Il y a des morte-paies dans cette forteresse: es ist in dieser vestung eine immerwährende besagung, welche nicht abgedankt wird.

MORTE-SAISON, *f. f.* nachlose zeit; zeit da die nahrung [das gewerb] niederliegt.

MORTIER, *f. m.* mörser. Piler dans un mortier: in einem mörser stossen.

MORTIER, feuer-mörser. Tirer un mortier: einen mörser losbrennen.

MORTIER, pareth, so gewisse vorstehende rätthe im parlament zu Paris tragen. Il est président au mortier: er ist ein präsident von denen, so dergleichen pareth zu tragen befugt.

MORTIER, mauer-kalk. Battre le mortier: kalk schlagen.

MORTIER. Cette bouillie est si

épaisse, que c'est du mortier; dieses gemüse ist so dick wie kalk, oder daß man es schneiden möcht.

MORTIER à veille, nachtlicht, stück wachs, in dessen mitte ein todt ist.

MORTIFERE, *adj.* [in der heil-kunst] tödlich; den tod verursachend. Le poison est mortifere: gift verursacht den tod.

† MORTIFIANT, *adj.* verdruß (erweckend) verursachend.

MORTIFICATION, *f. f.* [spr. Mortificacion] [in der schmelz- und heil-kunst] tödtung; ertödtung. Mortification du mercure: tödtung des quecksilbers; wenn man ihm die flüsigkeit benimmt.

MORTIFICATION, casteyung [betäubung] des leibes, durch fasten, geißelungen, u. d. g. Un homme d'une grande mortification: es ist ein mann, der seinen leib sehr casteyet.

MORTIFICATION, beschimpfung; züchtigung; verdruß; beschämung. C'est une grande mortification pour luy: er wird dadurch sehr beschämter; es ist für ihn ein großer verdruß.

MORTIFIER, *v. a.* [in der schmelz-kunst] dämpfen; die kraft benehmen.

MORTIFIER, [in der apotheck] übergießen; einweichen; aussiechen lassen.

MORTIFIER, [in der heil-kunst] tödten; die empfindlichkeit benehmen; wenn man einen schaden schneiden will.

MORTIFIER, [in der küche] mürbe machen: durch klopfen; oder wenn man das fleisch hängen und durchfrieren läßt.

MORTIFIER, casteyen; betäuben. Mortifier la chair pendant le carême: die fasten über seinen leib casteyen.

MORTIFIER les passions, seine begierden zähmen.

MORTIFIER, beschimpfen; beschämen; verdruß anthun.

† MORTODES, *f. f.* falsche verlen.

MORTOISE, *f.* MORTAISE.

MORTUAIRE, *adj.* die todtten betreffend; angehend. Extrait mortuaire: schein über das absterben einer person; sterb-zettel. Drap mortuaire: leichen-tuch. Registre mortuaire: todtten-registrier; sterbzettel.

MORTUAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] leichen-dienst; andacht zum dienst eines verstorbenen.

MORTUAIRES, leichen-begangnis; begräbnis. [ist nicht allenthalben bräuchlich.]

MORUE, MOLUË, *f. f.* [man spricht

482 MOR MOT  
spricht durchgehends *Morue*]  
stod-fisch.

MORVE, *f. f.* roß; schnuppe.  
MORVE, pferde-krankheit.  
MORVE, *f. f.* roß der pferde.  
MORVE, [im garten-bau] säul-  
niß an gewissen salat-gewächsen.  
MORVEAU, *f. m.* ein starker  
roß; schnuppen. Il a jetté là un  
gros morveau: er hat einen groß-  
sen rößling dahin geworfen.

MORVER, *v. u.* [im garten-  
bau] faulen. [wird von gewis-  
sen sallat-gewächsen gesagt.]

MORVEUX, *m.* MORVEU-  
SE, *f. adj.* roßig. Cheval mor-  
veux: ein roßig pferd.

MORVEUX, *f. m.* roß-löffel;  
roß-bengel.

Qui se sent morveux, se mou-  
che, sprüchw. nimmt sich ei-  
ner an, so mag ers thun.

MORVEUSE, *f. f.* roßig [un-  
sauber] magdlein.

MOSAÏQUE, *f. f.* eingelegte ar-  
beit, von stein oder holz.

‡ MOSCH, *f. m.* Türkischer  
korn-blum-saamen, der sehr wohl  
riechet.

‡ MOSCOSQUE, *f. f.* eine  
kleine Moskowitzsche münz.

‡ MOSCOUADE, *f. f.* roher  
zucker.

MOSCOU, *f. m.* Moskau; haupt-  
stadt des Rußischen reichs.

MOSCOVIE, *f. f.* Moskau; das  
Moskowitzsche reich.

MOSCOVITE, *f. m.* Mosko-  
witer.

MOSELLE, *f. f.* Mosel; strom  
in Teutschland.

MOSETTE, *f. f.* fragen, so eini-  
ge Barfüßer-mönche um den hals  
tragen.

MOSQUEE, *f. f.* tempel; bet-  
haus der Mahometaner.

MOT, *f. m.* wort. Mot nouveau:  
ein neues wort; das erst auffommt.  
Mot à double sens: mot à deux  
ententes: zweydeutiges wort. Mot  
injurieux: ein schmäh-wort.  
Transcrire mot à mot; mot pour  
mot: von wort zu wort abschrei-  
ben.

Un bon mot, ein scherz-wort;  
lustiger schwanz. Dire de bons  
mots: artige schwänze vorbrin-  
gen.

Dire un mot; écrire un mot,  
ein wort sagen; schreiben; d. i.  
wenig worte.

Encore un mot, noch ein wort.

MOT gras, ein unslätig wort;  
jote.

MOT de gueule, schandbares  
wort; unziemliche rede.

Ne dire mot, nicht ein wort sa-  
gen; still schweigen.

Trancher le mot, losbrechen;  
mit dem wort heraus fahen.

## MOT

Prendre au mot, sich an eines  
worte halten; ein wort auffangen.

Il n'y a qu'un mot qui serve,  
man muß aufrichtig reden.

LE MOT pour rire, scherz; scherz-  
wort. Il a le mot pour rire: er  
weiß artig zu scherzen; angeneh-  
me schwänze vorzubringen.

Je ne vois pas où est le mot  
pour rire, ich sehe daran nichts  
hübsches.

MOT, [in der kriegs-übung]  
das wort; die losung. Donner le  
mot: die losung geben.

Avoir le mot, sich mit einem ver-  
stehen; um die heimlichkeit wissen.

Ils se sont donné le mot, sie ha-  
ben sich mit einander beredet.

En un mot, *adv.* mit einem wort.

DEMI-MOT, *f. m.* halbe wor-  
te; kurz abgebrochene rede. Il ne  
faut qu'un demi-mot aux savans:  
gelehrten ist gur predigen; denen  
die ein ding verstehen, darf man es  
nur halb sagen. Parler à demi-  
mot: mit halben [mit gebroche-  
nen] worten reden; nicht ganz her-  
aus sagen, was man sagen will.

MOTE, MOTTE, *f. f.* erden-  
kloß; erd-scholle. Rompre les mo-  
tes: die löße brechen; zerßla-  
gen.

MOTE, hügel; höhe. Paitre sur  
une mote: auf einem hügel wey-  
den.

MOTE, der Venus-berg, über  
der scham.

MOTE à bruler, lohe-kuche; aus-  
gewässerte lohe, so zu klumpen ge-  
schlagen, und zur feuerung ge-  
braucht wird.

MOTE d'arbre, die erde, so an den  
wurzeln eines baums hanget. Le-  
ver un arbre en mote: einen baum  
mit der erde ausheben.

MOTELLE, *f. f.* eine art lam-  
preten.

MOTER, ou MOTTER, *v. u.*  
erden-löße, mit dem haack-stock,  
nach den schafen werfen.

SE MOTER, *v. r.* [bey der  
jägerey] sich drucken; ducken.  
Les perdrix se motent: die reb-  
hühner drucken sich an.

MOTET, *f. m.* mutet; ein kunst-  
gesang von gewisser art.

MOTEUR, *f. m.* [poetisch] der  
etwas bewegt. Le sage moteur de  
l'univers: der weise führer der  
welt; d. i. Gott.

Il est considéré comme le pre-  
mier moteur de ces conseils, er  
wird für den ersten anstifter dieser  
rathschläge gehalten.

MOTIF, *f. m.* antrieb; beweg-  
grund; bewegniß. Je ne sai quel  
est son motif: ich weiß nicht,  
was ihn bewegt. Il n'a point  
d'autre motif que la gloire: er  
hat keinen andern trieb [es treibt];  
es bewegt ihn nichts], als die  
ehre.

## MOT MOU

MOTION, *f. f.* [spr. *Mocion*]  
bewegung.

MOTIVE, MOTRICE, *adj.*  
[in der natur-lehr] bewegend.  
Faculté motrice: bewegende kraft.

MOTUS, *interj.* still! still! sagt  
nichts.

MOU, *f. m.* MOL.

MOU, *f. m.* ochen-lunge.

MOUCHARD, *f. m.* laurer;  
aufbasser; nachspäher. [in Leip-  
zig werden sie blau-strümpfe  
genannt] On a mis des mou-  
chards à ses trouffes: man hat  
laurer auf ihn bestellt.

MOUCHARD, thor-schreiber;  
besucher; der auf die ein und aus-  
gehende güter im thor achtung gibt.

MOUCHE, *f. f.* siege. Mouche  
guêpe: eine wespe. Mouche aca-  
tique: eine wasser-mide. Mou-  
che luisante: S. Johannis-wurm-  
lein.

‡ MOUCHE à miel, eine biene.

‡ Piez de mouche, eine schlechte  
schrift, da die buchstaben udel ge-  
mählt und nicht zusammen gebäu-  
get sind.

Faire d'une mouche un élé-  
phant, sprüchw. aus einer siege  
einen elefanten machen; d. i. aus  
einem kleinen ding groß weiten  
machen.

On ne fait quelle mouche le  
pique, sprüchw. man weiß nicht,  
was ihn helet.

C'est une fine mouche, sprw.  
das ist eine schlechterin; ein listig  
weib.

Prendre la mouche, sprüchw.  
auffahren; sich leicht erzeigen.

être tendre aux mouches, em-  
pfindlich seyn. Il est tendre aux  
mouches: er ist sehr empfindlich.

Gober des mouches, die zeit  
mit warten verderben.

Faire une querelle sur un pié  
de mouche, um etwas zanken,  
das nicht der rede werth.

MOUCHE, musche; zier-heck,  
so die weiber auf das gesicht  
flehen.

MOUCHERON, *f. m.* müde.

MOUCHERON, brennender  
todt.

MOUCHER, *v. a.* schnaupen;  
schneuzen. Moucher le nez: die  
nase schnaupen. Moucher un en-  
fant: ein kind schneuzen; ihm die  
nase wischen. Moucher la chan-  
delle: das licht schneuzen; pu-  
schen.

SE MOUCHER, *v. r.* sich schneu-  
zen; die nase wischen.

Il ne se mouche pas du pié,  
sprüchw. er schneuzt sich nicht mit  
dem fuß; d. i. er ist klug und ver-  
ständig.

Il ne se mouche pas de la man-  
che; du coude, er bildet sich et-  
was

MOU

was ein; er will etwas sonderliches sein.  
**MOUCHET**, *f. m.* sörber; das männlein unter den sörbern.  
**MOUCHETE**, [in der wappenkunst] geschuppt.  
**MOUCHETER**, *v. a.* sprenken; mit kleinen flecken besprenken. Papier moucheté: gesprenkt [sprenghch] papier.  
**MOUCHETER**, ausbacken. Moucheter du tafetas: tasset ausbacken.  
**MOUCHETER**, bunt drucken. Moucheter du coton; de la futaine, &c. kattun; parchent, u. s. w. drucken.  
**MOUCHETER**, *v. n.* [in gartenbau] sprenghch werden; flecken bekommen. Oeillet qui mouchete: nägelein, so flecken bekommt.  
**MOUCHETTES**, *f. f. pl.* licht-puße; licht-scheer.  
**MOUCHETTES**, [bey dem schreiner] ein schrot-hobel.  
**MOUCHETTES**, [in der baukunst] der fram-hleisten.  
**MOUCHETURE**, *f. f.* gesprenkte farb; gesprenghter anstrich.  
**MOUCHETURE**, ausgebackter zeug.  
**MOUCHETURE**, [in der wappenkunst] hermelin-flecken.  
**MOUCHETURE**, [in gartenbau] sprenghchte farbe der nelken und anderer blumen.  
**MOUCHEUR** de chandelle, licht-pußer, der auf der schaubühne die lichter zu putzen be-fellet ist.  
**MOUCHOIR**, *f. m.* schnup-tuch. Mouchoir de cou: halstuch; schnup-tuch, so die weiber um den hals legen.  
**MOUCHOIR**, arsch-wisch. On fait des mouchoirs des ouvra-ges de N. des Herrn N. seine bücher dienen zu arsch-wischen.  
**MOUCHOIRE**, *f. f.* licht-schnuppe.  
**MOUCHURE**, *f. f.* was ab dem tochten eines lichts mit der licht-puße abgeschnitten wird; licht-puße.  
**MOUDRE**, *v. a.* [Je moude, tu mous, il moude, nous moulons, vous moulés, ils moulent; je moulois; je moulus; j'ai moulu; je moudrai; que je moule; je moudrais; moulusse] mahlen. Moudre du blé: fohn mahlen.  
**MOUE**, *f. f.* krumm mau; auf-geworfen mau. Faire la moue: das mau aufwerfen; ein krumm mau machen.  
**MOUELLE**, **MOUELLEUX**, *f. MOILE*.  
**MOUBLON**, *f. MOILON*.

MOU

**MOUETTE**, *f. f.* wasser-huhn.  
**MOUFLARD**, arde, pafsbade.  
**MOUFLE**, *f. f.* faust-hand-schuh; winter-hand-schuh.  
 Il n'y faut pas aller sans moufles, sprüchw. man muß die sache nicht mit blossen händen angreifen; man muß das werck nicht anfangen, wenn man nicht die mittel hat es auszuführen.  
**MOUFLE**, [in der schmelzkunst] muffel; capellen-decke.  
**MOUFLE**, floben an einem winde-zeug. Moufle ferrée: zeugwinde; womit die stücke auf die lavetten gehoben werden.  
**MOUFLER**, *v. a.* einen bey der nase und den backen anfassen, damit diese aufgeblasen werden.  
**MOUFFLETES**, *f. f.* [bey dem glaser] die löth-schalen, womit man den kolben anfaßt.  
**MOUFTI**, *f. m.* Musti; der oberste lehrer bey den Türcken.  
**MOUILLAGE**, *f. m.* ander-grund; bequener ort zu ankern.  
**MOUILLAGE**, [bey dem gerber] das anfeuchten der häuten.  
**MOUILLE**, *m. MOUILLEE*, *f. adj.* naß; feucht.  
 Il se couvre d'un drap mouillé, sprüchw. er braucht eine lab-le entschuldigung, die ihn mehr schuldig macht.  
**MOÜILLER**, *v. a.* neßen; feuch-ten; einfeuchten. Mouiller le lin-ges: das leinen zeug einweichen. La pluie l'a tout mouillé: der regen hat ihn ganz benekt.  
 La riviere mouille la ville d'un côté, der strom fließt an einer seite der stadt vorbei.  
**MOÜILLER**, *v. n.* [in der see-fahrt] den anker werfen; sich vor anker legen. Nous mouillames à la rade de Toulon: wir warfen den anker vor Toulon.  
**MOÜILLER**, [in der sprach-kunst] gelind aussprechen, wie zum exempel geschieht, wann ein i vor zweyen i stehet, als: Vermillion, das ausgesprochen wird Vermillion.  
**MOÜILLETTE**, *f. f.* längliche schnitte brodts, in ein weiches ey zu tuncken.  
**MOÜILLE-BOUCHE**, *f. f.* fast-birn; wein-birn.  
**MOUILLOIR**, *f. m.* früglein, so die spinnerinnen am rocken han-gen haben, die finger darein zu neßen.  
**MOÜILLURE**, *f. f.* benekun-gen; anfeuchtung; besprenghung.  
 † Bey dem gärtner bedeutet es eine starcke begießung der pflan-zen.  
**MOULAGE**, *f. m.* flur-seine,

MOU 483

so gestrichen, aber noch nicht ge-brannt.  
**MOULAGE**, die aufgabe, welsche dem herren einer zwang-müh-len bezahlet wird für das mah-len.  
**MOULAGE**, derjenige theil eines mühlen-wercks, welcher die mahl-stein umtreibet.  
**MOULAGE**, der lohn, welcher denen gesekhten holtz-messern bezahlet wird.  
**MOULANT**, *f. m.* mühl-bursch; mühl-knapp. Notre meunier a de bons moulans: unser müller hat gute mühl-bursche.  
**MOULE**, *f. m.* form; muster. Moule de chandelier: licht-form. Jetter une figure en moule: ein bild abgießen.  
 Cela ne se jette pas en moule, sprüchw. das ding ist nicht so leicht gethan.  
**MOULE** de filets: stricke-stock zu den neßen.  
**MOULE**, [bey dem bley-gieß-fer] der tisch, auf welchem die grossen bleyernen tafeln gegossen werden.  
**MOULE**, [bey dem knops-macher] die hölzernen knops-formen.  
**MOULE**, ein gewisses holtz-maß in Frankreich.  
**MOULE**, [bey dem forb-macher] eine weiden-gerte, welche auf die weise gekrummet und vest gemacht ist, rund, eyerförmig, viereckig ic. wie der forb werden solle.  
 Le moule n'en est pas rompu, man kan ja wohl ein anders frie-gen, wenn man um etwas kommt, das wieder zu haben ist.  
**MOULE**, *f. f.* muschel.  
**MOULE**, muschel-schale.  
 Colonne moulée, gypferne säu-le, die sich glätten läßt.  
**MOULÉE**, schlamm, so sich in ei-nem schleif-trog fest.  
**MOULER**, *v. a.* in formen gieß-sen; abgießen. Moulder en bron-ze; en étain, &c. in glocken-speiß; in zinn, u. s. w. gießen. Moulder des pieces de monnoie: falsche münz gießen.  
**MOULER**, formen. Moulder du carreau: flur-seine formen.  
**MOULER** du bois, holtz in klaf-ter setzen.  
**MOULER**, drucken. Cela est moulé: das ist gedruckt.  
 Il s'est fait mouler, er hat eine schrift drucken lassen.  
**SE MOULER**, *v. r.* geformt wer-den; abgegossen werden.  
**SE MOULER** sur quelqu'un, je-mand nachahmen; nach eines an-deren exempel richten.  
 P p p a MOU-

- MOULETTE**, *f. f.* kleine muschel-schalen.
- MOULEUR** de bois, *f. m.* holz-seger; holz-messer; holz-schretber; besteller aufseher über den verkauf des brenn-holzes.
- MOULIN**, *f. m.* mühle. Moulin à eau: wasser-mühle. Moulin à vent: wind-mühle. Moulin à papier: papier-mühle. Moulin à devider: seiden-mühle, darauf die seide gewulter wird. Moulin à poivre: pfeffer-mühle. Moulin à faire de la moutarde, senff-mühle.
- MOULIN BANNAL**, zwang-mühle.
- MOULINAGE**, *f. m.* das spulen der seide.
- MOULINER**, *v. a.* [im garten-bau] durchwühlen; durchgraben. Les vers moulinent la terre: die würme durchgraben die erde.  
Bois mouliné, holz so vom wurm durchstessen.
- ‡ **MOULINES-CAMPES**, *f. f.* eine art von wollen.
- MOULINET**, *f. f.* klapper-mühle.
- MOULINET**, kreuz-baum, womit eine winde umgedreht wird.
- MOULINET**, dreh-baum, so in dem durchgang eines schutzgitters oder schranken gestellt wird.
- MOULINET**, knebel, womit ein seil angezogen wird.
- MOULINET**, wind-mühl von einem farten-blet, womit die knaben spielen.
- MOULINET**, luft-streich; rädlein, so die flopp-sechter mit ihrem gewehr um sich machen.
- MOULINET**, nuß zum kolterstoc.
- MOULINET**, bewegen und schwingen der seil-tänzer.
- MOULINET** à faire du chocolat, schokoladen-querl.
- MOULINET** en tranchoir, gebrochene fenster-raute.
- MOULINIER**, ou **MOULINEUR**, *f. m.* seiden-spuhler.
- MOULT**, *adv.* [alt wort] viel.
- ‡ **MOULTANS**, *f. m.* gedruckte zeuge aus des Mogols landen.
- MOULU**, *m.* **MOULUÉ**, *f. adj.* gemahlen. Blé moulu: gemahlen toren.
- OR MOULU**, gold-teig, zum vergolden.  
J'ai le corps tout moulu, ich bin, als ob ich zuschlagen wäre; müde [lag] am ganzen leib.
- MOULU** de coups, von schlägen zerbrochen; müd geschlagen.
- MOULURE**, *f. f.* leisten-werck; fims-werck.

- MOURANT**, *f. m.* ein sterbender.
- MOURANT**, *m.* **MOURANTE**, *f. adj.* sterbend; der eben abscheiden will. Vie mourante: absterbendes leben; das sich zum ende neiget. Voix mourante: sterbende stimme; stimme eines sterbenden.  
Teint mourant, todten-sarbe; bleiche sarbe im gesicht.  
Bleu-mourant, bleich-blau.  
Yeux mourans, trübe augen.  
Homme vivant & mourant, *f. m.* [im lehn-recht] lehn-träger, so von einer todten hand gestellet wird.
- MOURIR**, *v. n.* [Je meurs, tu meurs, il meurt, nous mourons, vous mourez, ils meurent; je mourais; je mourais; je suis mort; je mourrai; que je meure; je mourrais; je mourusse] sterben; absterben; bleiben, in einem treffen. Mourir de faim: hungers sterben. Mourir de maladie: an einer krankheit sterben. Faire mourir quelqu'un: einen den tod anthun. Se laisser mourir: seinen tod befördern; aus mangel zeitiger vorsorge dahin sterben.
- ‡ **MOURIR** de sa belle mort, eines natürlichen todes sterben.
- ‡ **MOURIR** au lit d'honneur, in dem krieg umkommen.
- ‡ **MOURIR** d'une belle épée, von einem überwunden werden, deme es keine schande ist nachzugeben.  
Que je meure; que je puisse mourir, ich will nicht leben; daß ich des todes seyn müsse; ein schwur.
- MOURIR** au monde, der welt absterben; der welt-lust absagen.
- MOURIR** d'amour, vor liebe sterben; bis auf den tod verliebt seyn.  
Cet homme mourra en sa peau, der ferkel wird nicht anders; besetzt sich nimmermehr.
- MOURIR**, [im garten-bau] verdorren; ausgehen. Les arbres meurent, quand on leur ôte l'écorce: die bäume gehen aus, wenn man ihnen die rinde abschälet.
- MOURIR**, ausgehen; aufhören. Le feu est mort; la chandelle est morte: das feuer; das licht ist ausgegangen. Le commerce est mort: der handel liegt darnieder.
- MOURIR** de rire, unmäßig lachen.
- MOURIR** d'envie; de désir, heftig verlangen.  
Vous devriez mourir de honte, d'avoir fait cela, schäme dich in dein herz; daß du dieses begangen.
- MOURIR** de douleur, sich bis auf den tod betrüben.

- SE MOURIR**, *v. r.* absterben; den geist aufgeben; todts krank seyn; in den letzten zügen liegen.  
Je suis mort, sprüchtl. ich bin verlobren; es ist aus mit mir; ich bin auf den tod betrübt.
- ‡ **MOURIS**, *f. m.* eine gattung Ostindische leinwand von baumwollen.
- MOURON**, *f. m.* gauchheil; ein heil-fraut.
- MOURON** d'eau, ehrenpreis weiblein, ein fraut.
- MOURRE**, *f. f.* finger-spiel; finger-räthsel.
- MOUSQUET**, *f. m.* muskete. Porter le mousquet: die muskete tragen; für muskettirer dienen. Un coup de mousquet: ein musketen-schuß.
- MOUSQUET**, muskettirer. Faire defiler les mousquets: die muskettirer abziehen lassen.
- ‡ **MOUSQUET**, eine art Persische teppich.
- MOUSQUETADE**, *f. f.* musketen-schuß. Essuyer une grêle de mousquetades: einen hagel von musketen-schüssen aushalten.
- MOUSQUETAIRE**, *f. m.* muskettirer.
- MOUSQUETAIRES**, *f. m. pl.* gewisse leib-wacht des Königs, so zu pferd und fuß dienen. Mousquetaires gris: die compagnie muskettirer, so alle auf schimmeln reiten. Mousquetaires noirs: die compagnie, so rappen reuten.
- MOUSQUETAIRES** à genoux, [schert-wort] apotheker, weil sie bey dem clystir reichen mit einem knie auf der erde liegen.
- MOUSQUETAIRE**, art bandschleifen auf gewissen haupt-pus des frauen-zimmers.
- MOUSQUETERIE**, *f. f.* schief-sen aus musketen.
- MOUSQUETON**, *f. m.* feuer-rohr, so zu pferd geführt wird.
- MOUSSE**, *f. f.* moos; baum-moos.
- MOUSSE** terrestre, beer-lapp; gürtel-fraut; zahn-moos.  
Pierre qui roule, n'amasse jamais mousse, sprüchtl. ein stein, der oft ungewälzt wird, bemisset sich nicht.
- MOUSSE**, schaum. La bière fait beaucoup de mousse: das Bier schäumt wohl. Mousse de savonnette: schaum von der bart-seife.
- MOUSSE**, *adj.* stumpf. Couteau mousse: ein stumpf messer.
- MOUSSE**, tumm; harti-lebrig. Il a l'esprit mousse: er hat einen tummen verstand; kan nicht leicht etwas fassen.
- MOUSSE** ou **MOUSQUE**, [in der see-fahrt] schiff-junge.
- M O U S.

MOU

MOUSSELINE, nessel-tuch.  
 MOUSSER, v. a. seiffen; schäumen. Cette favonette moussle bien: diese bart-seife schäumt wohl.  
 MOUSSERON, f. m. Mayen-schwamm.  
 † MOUSSEUX, adj. das gern schäumt. Wird mehrentheils von dem wein aus Champagne gesagt.  
 MOUSSU, m. MOUSSUË, f. adj. bemooft. Un arbre mouffu: ein bemoofter baum.  
 MOUSTACHE, f. f. knebelbart. Relever la moustache: den knebelbart streichen.  
 Emporter; enlever für la moustache, einem etwas vor dem maul wegnehmen.  
 MOUSTACHE, haar-locken, so man vor zeiten neben den backen hernieder hangen lassen.  
 † MOUSTILLE, f. f. eine gattung wiesel.  
 MOUT, f. m. [spr. Mok] mosl.  
 † MOUTA, floret-seide von Bengale.  
 MOUTARDE, f. f. senf. Broier de la moutarde: senf reiben.  
 Cela vient comme moutarde après diner, sprüchw. das kömt zur unzeit; zu spät.  
 Sucrer la moutarde, sprüchw. d. i. harte reden mildern; den verweis mäßigen; lindere worte brauchen.  
 S'amuser à la moutarde, sprüchw. sich mit unnützen dingen aufhalten.  
 Les enfans en vont à la moutarde, sprüchw. die kinder tragen sich damit auf den gassen herum; jedweber weiß das.  
 MOUTARDIER, f. m. senf-topf; senf-strüglein.  
 MOUTARDIER, der senf macher, und verkaufet.  
 MOUTON, f. m. schaaß; hamel; schöß. Mouton bien gras: ein fetter hamel. Du mouton rôti: gebraten schößsen fleisch; hamel-fleisch.  
 Retournons; revenons à nos moutons, sprüchw. lasset uns auf unsere vorige rede wieder kommen.  
 Il est doux comme un mouton, er ist fromm wie ein lamm.  
 Le peuple fait comme les moutons, die leute thun alles nach, was sie sehen.  
 Il ressemble les moutons de Berri, sprüchw. d. i. er hat auf der nase ein zeichen.  
 MOUTON de cinq quartiers, ein Africanisch schaaß mit einem sehr starcken schwanz.  
 MOUTON marin, meer-schöß; ein gebornter see-fisch.

MOU

MOUTON, tocke, an einem tutsch-gesell.  
 MOUTON, beer; hoy, an einer ramme.  
 MOUTON, auf forduan-art be-reitet schaaß-leber.  
 MOUTON, mauer-brecher, der alten.  
 MOUTONS, [in der see-fahrt] weiße wellen.  
 MOUTONNAGE, vieh-zoll.  
 MOUTONNAILLE, f. f. schaaß-vieh.  
 Le peuple n'est que franche moutonnaille, das gemeine volck ist wie das tummie vieh; es läßt sich treiben und leiten wie eine heerde schaaß.  
 MOUTONNE, f. f. krause haar-stirn, so die weiber vormahls ge-tragen.  
 † MOUTONNER, die haar krausen. Tête moutonnée: ein gefräufeter toff.  
 MOUTONNER, v. n. [in der see-fahrt] schäumen; von schaum weiß seyn. La mer moutonne: das meer schäumt.  
 MOUTONNIER, ERE, adj. schöß-art; tumm.  
 MOUTURE, f. f. mahl-seid; mahl-meße; müller-lohn.  
 MOUTURE, mehl.  
 MOUVANCE, f. f. [im lehn-recht] lehnbarkeit.  
 MOUVANT, m. MOUVANTE, f. adj. bewegend. Cause mouvante: bewegend urfach. Force mouvante: bewegend kraft.  
 MOUVANT, los; beweglich; wandend. Terre mouvante: lose erde; umgegrabene erde. Sable mouvant: trieb-sand.  
 MOUVANT, [im lehn-recht] lehnbar; zu lehn rührend. Le Mantouan est un fief mouvant de l'Empire: das hersogthum Mantua ist ein Reichs-lehn.  
 MOUVEMENT, f. m. bewe-gung. Mouvement regulier: rich-tige (ordentliche) bewegung.  
 MOUVEMENT, antrieb; nei-gung; regung. Cela ne vient pas de son propre mouvement: das kommt nicht von ihm selber her; von seinem eigenen willen. Je n'ai aucun mouvement de prier: ich habe keine regung zum gebet. Les mouvements des passions: die regung der gemüths-neigung.  
 MOUVEMENT, [in der sin-ge-kunst] der tact; die men-sür.  
 † Air de mouvement, eine aria oder weise, so geschwinden tact hat.  
 † Chanter de mouvement, wohl nach dem tact singen.

MOU MUE 485

† Presser le mouvement, ralen-tir le mouvement, den tact ge-schwind oder langsam schlagen.  
 MOUVEMENT, auffiand; auf-sruhe; unruhe. Pacifier les mou-vements d'une province: die un-ruhe in einem lande stillen.  
 MOUVEMENT, zug; ruck; la-gerung; bewegung einer armee. On a fait plusieurs mouvemens pour aprocher de l'ennemi: man hat verschiedene züge gethan, an den feind zu kommen. Faire un mouvement d'aile: mit einem flügel einen ruck thun; eine bewegung machen; die belage-rung verändern.  
 Se donner bien du mouvement pour une chose, sich viel mühe um eine sache geben; sich etwas sehr angelegen seyn lassen.  
 MOUVEMENT, das räder-werck [zug-werck] in einer uhr.  
 MOUVER, v. a. [im garten-bau] die erde in einem toff oder faßten aufrühren.  
 MOUVOIR, v. a. [Je meut, tu meut, il meut, nous mouvons, vous mouvez, ils meuvent; je mue; j'ai mué; qu'il meue; mouvant] bewegen; regen; trei-ben. Je ne puis me mouvoir: ich kan mich nicht regen. Mou-voir une pierre: einen stein be-wegen.  
 MOUVOIR, bewegen; anregen; antreiben. Qui vous a mué à cela? was hat euch hiezu bewo-gen?  
 † MOUVOIR, f. m. [bey dem Ferkel-macher] ein holz, da-mit das unsecht umgerühret wird.  
 MOY, MOYEN, MOYEU, f. MOI.  
 MOZETTE, f. MOSETTE.  
 MU, f. m. bären-bill; bären-fens-chel.  
 MUALE, adj. veränderlich; un-beständig. Les choses muables & passageres: die unbeständige und vergängliche dinge.  
 MUANCE, f. f. [in der sin-ge-kunst] veränderung der note; steigen und fallen des tons.  
 MUANCE, verschiefen der far-ben.  
 MUCILAGE, f. m. [in der heil-kunst] schleim.  
 MUCOSITE, f. f. rog.  
 † MUDE, f. m. eine korn-maas in dem Lück-land.  
 † MUDE, f. m. ein korn-maas zu Amsterdam.  
 † MUDE, eine gattung baum-rinden-zeug aus China.  
 † MUË, ein dunkeler ort, da man die kapaunen und ander geflügel mästet.  
 MUE, f. f. das mausen der vögel. Les oiseaux sont en mué: die vögel

## 486 MUE MUG

vögel mausen sich; bekommen neue federn.

MUE, das wechseln der seidenwürme, wenn sie die haut abziehen.

MUE, hühner-korb, darunter die glück-hennen mit ihren küchlein gesetzt werden.

MUER, v. n. sich mausen. [von vögeln gesagt.]

MUER, die haut ablegen. [von seiden-würmern.]

MUER, haaren. [von pferden und andern thieren.]

MUET, m. MUETTE, f. adj. stumm; sprachlos. Etre muet: stumm seyn.

Il demoura muet devant ses juges, er versummete vor dem richter; d. i. hatte nichts zu seiner verantwortung zu sagen.

CHIEN MUET, [bey der jägerey] spitz-hund, der ohne belsen fuchet oder der fährt nachgebet.

MUET, [in der sprach-kunst] Lettre muette: stummer buchstab; der nicht ausgesprochen wird. L'hest muette dans plusieurs mots: das h ist in vielen worten stumm.

MUET, f. m. stummer.

MUETTE, f. f. eine stumme.

MUETTE des halles, ein großes schmähelüchtes weib.

MUFLE, f. m. maul eines grossen thiers. Muffe de taureau: das maul eines stiers.

MUFLE, gesicht; maul eines menschen. Il lui a donné bien ferré sur le muffle: er hat ihm einen derben streich auf das maul gegeben.

MUFLE, [in der bau-kunst] thier-kopf, so zum zierath gebildet wird.

MUFLE de lion, f. m. orant; teufels-band; löwen-maul; ein heil-fraut.

MUGE, f. m. harder; ein fisch, so in flüssen und salzigem wasser lebt.

MUGIR, v. n. brüllen. Le boeuf mugit: der ochs brüllet.

La mer mugit, das meer brauset.

MUGISSEMENT, f. m. das brüllen; gebrüll eines ochsen.

MUGISSEMENT, das brausen des meers.

MUGLER, f. MEUGLER.

MUGOT, MAGOT, f. m. [das erste ist das richtigste] schatz; noth-pfennig-geld, so man im kasten verschlossen hält. On lui a dérobé son mugot: man hat ihm seinen schatz gestohlen.

MUGUET, f. m. zeitlose.

MUGUET, jungfer-knecht; löffel-hans.

MUGUETER, v. n. buhlen;

## MUG MUL

löffeln. Mugueter une fille: um eine jungfrau buhlen.

MUGUETER une charge; une pension, &c. sich um einen dienst; um ein gnaden-geld, u. s. w. bewerben.

MUI, MUID, f. m. [das d ist stumm] (im wein-maß) orboft.

MUI, [im korn-maß] zwölf malter.

‡ MUI, dieses wort wird noch von vielen anderen massen gebraucht, als salz, kohlen, gyps, hein, kalk &c.

MULCTER, v. a. strafen. [ist nicht sehr bräuchlich.]

MULE, f. f. maul-thier; maul-eselin.

Fantastique comme une mule, eigenfönnig wie ein maul-thier.

Ferrer la mule, sprüchwort schwängel-pfennige machen. (wird von dienst-boten gesagt, wenn sie für die herrschaft etwas einkaufen, und den preis höher angeben, als sie davor bezahlt.)

MULE, pantoffel. Une paire de mules: ein paar pantoffeln.

MULE, streif-schuh; die man über die schuh anlegt, wenn man bey unsaubern wetter über die strasse gehet.

MULE, frost-beule am fufs.

MULE, mist-haue von verbranntem mist, darauf man pflasterlinge wachsen läßt.

MULE, MEULE, f. f. [das letzte ist unrecht] heu-schober.

MULET, f. m. maul-esel. Garder le mulet, sprüchw. d. i. lange warten.

‡ MULET, eine art Portugiesische schiffe mit dreien masten und dreieckigen segeln.

MULETIER, f. m. maulesel-treiber.

MULETTE, f. f. [bey der fälscherey] magen des stog-vogels.

MULON, grosser saltz-haue, am ufer des meers.

MULOT, f. m. hamster; eine art feld-mäuse.

Endormeur de mulot, leise-gänger; schlauer fuchs.

MULOTER, v. n. hamster-löcher aufsuchen. [wird von den wilden schweinen gesagt.]

MULTINOME, f. m. [in der algebra] vielfache gröfse.

MULTIPLE, adj. [in der rechen-kunst] vielfach; vielfältig; zahl die aus einer andern eiliche mahl genommenen bestehet. Le nombre de seize est multiple de quatre: sechzehn bestehet aus vier mahl vier.

MULTIPLIABLE, adj. das vermehrt [multiplicirt] werden kan; das eiliche mahl kan genommen werden. Tous nombre est

## MUL MUN MUR

multipliable: jede zahl kan multiplicirt werden.

MULTIPLICANDE, f. m. [in der rechen-kunst] zahl, die multiplicirt werden soll.

MULTIPLICATEUR, f. m. zahl, durch welche eine andere multiplicirt wird.

MULTIPLICATION, f. f. multiplication; manigfaltigung einer zahl durch eine andere.

MULTIPLICATION, vermehrung; vervielfältigung.

MULTIPLICITE, f. f. manigfaltigkeit. La multiplicité des choses: die viel- und manigfaltigkeit der dinge; viel und mancherley dinge.

MULTIPLIER, v. a. vermehren; häufen. Multiplier des richesses: den reichthum häufen.

MULTIPLIER, [in der rechen-kunst] multipliciren.

MULTIPLIER, v. n. sich vermehren. Cela multiplie à l'infini: das mehret sich unermesslich.

MULTITUDE, f. f. menge; vielheit. Multitude de peuple: eine menge volcks. Multitude d'occupations: viel geschäfte.

‡ MUNGO, ein Americanischer saamen von farb schwarz, und in der gröfse wie coriander-körner.

MUNICIPAL, m. MUNICIPAL, f. adj. † die bürgere angehend. Ville municipale: eine land-stadt.

MUNICK, f. m. München; die haupt-stadt in Bayern.

MUNIER, f. MEUNIER.

MUNIFICENCE, f. f. mildthätigkeit; freigebigkeit eines grossen herrn, die ihm zu ehren gerechet.

MUNIR, v. a. versorgen; versehen. Munir une place: eine besetzung versehen.

Se munir de résolution, einen standhaften muth fassen.

MUNITION, [spr. Munition]

AMONITION, f. f. [das letzte taugt nichts] kriegs- und lebens-mittel. Munitions de guerre: kriegs-nothdurft; als pulver, fugeln; lunten u. d. g. Munitions de bouche: lebens-mittel; brod, haber, heu, holtz, bier u. d. g.

MUNITIONAIRE, f. m. proviant-meister.

MUR, f. m. mauer.

‡ MUR de face, die vordere mauer eines gebäues.

‡ MUR mitoiens, eine scheidemauer zwischen zweyen nachbarn.

‡ GROS MUR, eine haupt-mauer.

‡ MUR de refend, eine scheidewand, welche die zimmer einteilet.

‡ MUR de clôture, eine garten-mauer, welche einen garten, wald, weg &c. schliesset.

MUR



‡ MUR d'apui, eine maur, in leynen-höhe.

‡ Se donner de la tête contre un mur, mit dem kopf wider die wand laufen; unmögliche dinge unternehmen.

‡ Mettre un homme au pié du mur, einem so antworten, daß er ein für allemal schweigen muß.

‡ Trier de l'huile d'un mur, das unmöglich geglaubte, möglich machen.

MUR, *m.* MÛRE, *f. adj.* MEUR, *m.* MEURE, *f. adj.* [sprich allezeit Mür] reif; zeitig. Fruit mür: reife frucht.

âge mür, reifes alter; vollständiges alter.

Un homme mür, ein geübter erfahrener mann.

‡ VIN MUR, trinkbarer, guter wein, der seine säure hat.

‡ APOSTUME MÛRE, ein zeitiges geschwür.

‡ MÛRE deliberation, wohlüberlegter rath-schluß.

‡ UNE FILLE MÛRE, eine mannbare tochter.

‡ JUGEMENT MÛR, ein sattes urtheil.

MÛREMENT, *adv.* reiflich; wohlbedächtigt. Penfer mûrement à une chose: eine sache reiflich überlegen.

MURAILLE, *f. f.* maur.

MURAL, *m.* MURALE, *f. adj.* Couronne murale: krantz bey den alten Könern, womit sie den beehret, so die maur einer bestürzten stadt am ersten erstiegen.

MÛRE, MEURE, *f. f.* [sprich allezeit Mûre] maul-beer.

‡ MÛRE DE RENARD, brom-beeren.

MÛRENE, *f. f.* muren; eine art lampreten bey den alten Römern.

MURER, *v. a.* mauren; ummauren; vermauren. Murer une ville: eine stadt mit mauren umgeben. Murer une porte, une fenetre: ein thor; ein fenster vermauren; zumauern.

MURIER, MEURIER, *f. m.* [sprich allezeit Mûrier] maulbeerbaum.

MURIR, MEURIR, *v. n.* [sprich allezeit Mûrir] reifen; reif werden; zeitigen. Le soleil fait mûrir les fruits: die sonne zeitiget die fruchte.

Le tems a mûri mes desirs, die zeit hat mein verlangen zur reife gebracht; erfüllt.

MURMURATEUR, *f. m.* ein murrender; der da murret.

MURMURE, *f. m.* das murren. Appâier le murmure du peuple: des volcs murren stillen.

MURMURE, gemürmel; geräusch. Le murmure des fontai-

nes: das liebliche geräusch der spring-brunnen.

MURMURER, *v. a.* und *n.* murren; murmeln; brunnen. Murmurer des injures: schmach-worte murren. Murmurer contre son sort: wider seinen zustand murren.

MURMURER, fausen; rauschen. Le vent murmure dans les buissons: der wind rauscht in den sträuchen.

MUSARABE, *f. m.* heißt man in Spanien die Christen, so unter arabischer botmäßigkeit stunden.

MUSARAIGNE, *f. f.* eine giftige feldmaus.

MUSARD, *f. m.* tag-dieb; lausfer; träger arbeiter.

MUSARDE, *f. f.* eine tag-diebin; faule diene.

MUSARDIE, *f. f.* faulenzerey; schlingelen.

MUSC, *f.* MUSQUE.

MUSCADE, *f. f.* muscat; muscat-nuß.

MUSCADELLE, *f. f.* muscaten-birn; muscateller-birn.

MUSCADET, *f. m.* muscatellertraube.

MUSCADIER, *f. m.* muscatenbaum.

MUSCADIN, MUSCARDIN, *f. m.* [das letzte ist veraltet] amber-fuchen; amber-zucker.

‡ MUSCARI, *f. m.* traubenhyacinth.

MUSCAT, *f. m.* muscaten-wein; muscaten-trauben.

MUSCAT, *m.* MUSCATE, *f. adj.* nach muscus riechend; mit muscus angemacht. Rose muscade: muscus-rose.

MUSCLE, *f. m.* [in der zerleg-kunst] maus; muschel.

MUSCULAIRE, *adj.* [in der anatomie] arteres musculaires: mählslein = puls-aderen unter dem schlüssel-bein gegen das hinterhaupt.

MUSCULE, *f. f.* [in der anatomie] schenkel-blut-ader.

MUSCULEUX, MUSCULEUSE, *f. adj.* aus den muskeln bestehend.

MUSE, *f. f.* muse; Kunst-göttin der alten Syden.

MUSE, ticht-kunst; poeteren.

MUSE, [bey der jägerey] unlustigkeit des hirsches zur brunstzeit.

MUSEAU, *f. m.* schnauze. Museau de chien; de saumon; de ver à soie: eine hundes-schnauze; lachs-schnauze; seiden-wurms-schnauze.

Donner sur le museau à quelcun, einem auf das maul schlagen.

Il s'enlumine le museau de bon vin, er färbt sich das ange-sicht; (er macht ihm eine frische farbe) mit gutem wein.

MUSEAU de clé, [bey dem

schlosser] der bart eines schlüssels. MUSEAUX, lehnen der kirch-sühle in den chören.

MUSELIERE, maul-forb.

MUSELIERE, *f. f.* nasen-rieme, an einem haupt-gestell.

MUSELIERE, stachliches nasen-band, so man den füllen und täßern anlegt, wenn man sie entwöhnen will.

MUSER, *v. n.* starr auf etwas sehen.

MUSER, in gedanken stehen; sich vergeffen. Il muse quelque part: er ist irgend an einem ort, wo er müßig stehet.

Tel refuse, qui après muse, sprichw. mancher schlägt etwas aus, das ihm hernach leid ist.

MUSEROLE, *f. f.* nasen-rieme an einem haupt-gestell.

MUSETTE, *f. f.* sack-pfeife.

MUSICAL, *m.* MUSICALE, *f. adj.* musicalisch; nach der singekunst eingerichtet.

MUSICALEMENT, *adv.* musicalisch; sang-kunstlich.

MUSICIEN, *f. m.* sänger; sängermeister; muscant.

MUSICIENNE, *f. f.* sängerin.

MUSIQUE, *f. f.* musik; singekunst; ton-kunst. Apprendre la musique: die singekunst lernen. Chanter en musique: nach der kunst singen.

Une musique enragée; une musique de chiens & de chats, eine elende musik; streit und zand, von unterschiedlichen personen.

Il est réglé comme un papier de musique, er ist sehr accurat.

Faire une étrange musique, sich zanken und schlagen. Ils ont fait une étrange musique toute la nuit: sie haben sich die ganze nacht grausam gezandt und geschlagen.

MUSIQUE, musik; kunst-gedänge; säiten-spiel; flang-spiel. Donner le bal & la musique, einen tanz und musik anstellen.

LA MUSIQUE du Roi, die königliche kammer-muscanten.

MUSNIER, *f.* MEUNIER.

MUSQUE, MUSC, [das erste ist das beste] mosch; muscus.

‡ Couleur de musc, eine dunkelbraune farb.

‡ Peau de musc, eine nach biesem riechende haut.

MUSQUE', *m.* MUSQUE'E, *f. adj.* mit mosch angemacht; † it. angenehlin; lieblich; schmeichlend.

Fantaisie musquée, seltsame [narrische] einbildung; wunderlicher einfall.

MUSQUER, *v. a.* mit mosch an-machen.

‡ MUS.

- ‡ **MUSQUINIER**, *f. m.* so werden in der Picardie diejenigen weber genennet, welche glatte und gestreifte lautere leinwand machen.
- SE MUSSER**, *v. r.* sich verstecken; verbergen; vertriehen. Cligne mustette, das verstecken, [ein kinder-spiel.]
- ‡ **MUSULIPATAN**, *f. m.* eine gewisse gattung Indienne, wie auch schnupstücher.
- MUSULMAN**, *f. m.* muselmänn; Türk.
- MUSULMAN**, *m.* **MUSULMANE**, *f. adj.* Türkisch. Troupes musulmanes: Türkische kriegs-völcker.
- MUTABILITE'**, *f. f.* veränderlichkeit; wandelbarkeit.
- MUTANDE**, *f. f.* unter-hosen der bettel-mönche.
- MUTATION**, *f. f.* [spr. Mutation] veränderung; wechsel.
- MUTILATION**, *f. f.* [spr. Mutilation] stümmelung; absonderung eines gliedes vom leibe.
- MUTILATION**, [in der baukunst] mangel an einem bau, daran etwas abgebrochen oder weggelassen worden.
- MUTILE'**, *m.* **MUTILE'E**, *f. adj.* verstümmelt.
- MUTILE'**, [in bau] unvollkommen; abgestossen; abgebrochen.
- MUTILER**, *v. a.* stümmeln.
- SE MUTILER**, *v. r.* sich selbst verschneiden.
- MUTIN**, *m.* **MUTINE**, *f. adj.* hartnäckig; halsstarrig; widerspenstig.
- MUTIN**, *f. m.* auführer.
- ‡ **MUTINE'**, zur auführer gebracht; erweckt. Un peuple mutine: ein auführerisches volck.
- ‡ Les flots mutinez, die sich erhebende meers-wellen.
- MUTINER**, *v. n.* auführer anrichten; auführerisch machen. Faire mutiner le peuple: das volck zum auführer bewegen.
- SE MUTINER**, *v. r.* auführerisch werden.
- SE MUTINER**, sich erzörnen; schiefserig werden. Il se mutine pour rien: ein nichtiges ding kan ihn erzörnen; in den harnisch jagen.
- MUTINERIE**, *f. f.* auführer; emvörung.
- MUTIR**, *v. n.* [bey der faldnerrey] misten. [wird von vögeln gesagt.]
- MUTUEL**, *m.* **MUTUELLE**, *f. adj.* beyderseitig; von einer und der andern seiten; gegen einander. Amitié mutuelle: beyderseitige freundschaft; zu beyden seiten gleich tragende freundschaft; wechselseitige freundschaft.
- MUTUELLEMENT**, *adv.* beyderseits; gegen einander. Il se faut

- servir mutuellement: einer muß dem andern dienen; man muß beyderseits einander dienen; man muß einander wechsel-dienste be-weisen.
- MUTULE**, *f. f.* [in der baukunst] dielen-kopf in dem Dortschen gebälck.
- MUY**, *f. m.* **MUID**.
- MY**, alle mit dieser silbe anfangende wörter, siehe droben unter **MI**.
- MYOPE**, *f. m.* [in der optic] der nicht gut in die ferne, aber scharf in der nähe siehet.
- ‡ **MYRUS**, *f. m.* das männlein von dem Myroal, einer gattung meers-schlangen.
- ‡ **MYTULUS**, miß-muscheln.

## N.

- N**, *f. f.* [sprich Enne] ein R. Dieser buchstab wird nicht ausgesprochen in *tert. pers. plur. der verborum*: als parlent, aiment, lauten wie parole, aime; und vor einem vocal, parler, aimeit.
- ‡ **N**. Ein R. bedeutet einen unbekanntennamen.
- NABOT**, *f. m.* männlein; knirbs. Esprit nabot, ein kleiner [geringer] verstand.
- NABOTE**, *f. f.* weiblein; zwergein; kleines weib.
- NACAIRES**, [alt wort] art von vaucken.
- NACARAT**, *f. m.* nacra; hochrothe farb.
- NACARAT**, *m.* **NACARATE**, *f. adj.* nacra-roth; hoch roth.
- NACELLE**, **NACELE**, *f. f.* tahn; nache. Nous passerons l'eau dans une nacelle: wir wollen mit einem nachen über das wasser setzen.
- LA NACELLE** de Saint Pierre, die Catholische kirche.
- NACRE DE PERLE**, *f. f.* perlen-mutter.
- NACTER**, *f.* **NAQUETER**.
- NACTIEUX**, **EUSE**, *adj.* edelhaftig; zärtlich.
- NADIR**, *f. m.* [in der sternkunst] die weiteste tiefe, dahin die gestirne in der untern himmelsrunde absteigen.
- NADIR**, [in der geographie] fuß-oder fersens-punct unter der erde, worüber wir stehen.
- NAFFE**, *f. f.* auch *f. m.* Eau de naffe: zitronen-blumen-wasser; wohlriechendes wasser.
- ‡ **NAFRE**, *f. f.* [ein altes wort] schmarre über das ange-sicht. Man sagt Balafre.
- NAGE**, *f. m.* ruder-nagel.
- A' NAGE**, **A' LA NAGE**, *adv.* schwimmend; mit schwimmen. Se sauver à la nage: durch schwimmen davon kommen.

- être en nage, über und über voll schwicig seyn.
- NAGEOIRE**, *f. f.* floß-feder, an den fischen.
- NAGEOIRE**, schwimm-gürtel, von binsen oder oxsen-blasen, womit die knaben schwimmen lernen.
- NAGEOIRE**, hölzerner teller, so die wasser-träger in dem zuber schwimmen lassen.
- NAGER**, *v. n.* schwimmen.
- NAGER** dans son sang, in seinem blute schwimmen; viel blut verlieren.
- NAGER** dans les biens; dans la volupté, in überfluß des reichthums; der wollust schweben.
- NAGER**, rudern. Nager de toute force: aus allen kräften rudern.
- NAGER**, [in der see-fahrt] fahren; davon fahren. Faire nager un vaisseau: ein schiff nöthigen daß es abweichen [davon fahren] müsse.
- NAGER** entre deux eaux, unschlüssig seyn; nicht wissen, wozu man greiffen soll.
- NAGEUR**, *f. m.* schwimmer.
- NAGEUR**, ruderer.
- NAGUERE**, *adv.* unlängst; vor kurzer zeit. [Depuis peu, ist besser und gebräuchlicher.]
- NAIADES**, *f. f.* wasser-nymphen; göttinnen der füsse und quellen, bey den alten Heyden.
- NAIF**, *m.* **NAIVE**, *f. adj.* natürlich; eigentlich; nach dem leben. Description naive: eigentliche beschreibung. Portrait naïf: natürliches ebenbild.
- NAIF**, einfältig; läppisch; allzu offenerzig. Un homme naïf: ein einfältiger mensch; der redet und thut wie es ihm ums hertz ist. Réponse naive: eine offenerzige antwort.
- NAIN**, *f. m.* [spr. Neim] zwerge. Arbre nain, zwerge-baum.
- † **NAIN-LONDRENS**, Englische tuch aus Spanischer wolle.
- NAINNE**, *f. f.* [spr. Neime] zwergein.
- NAINNE**, kleine bohnen, die nicht gestäubelt werden.
- NAIRES**, Indianische edelleute.
- NAISAGE**, röst-recht, den nachs in einem teich zu rösten.
- NAISSANCE**, *f. f.* geburt. Le jour de la naissance: der geburtstag. Lieu de naissance: geburtsort; geburts-stadt; vater-stadt. Il est bossu de naissance: er ist buckelig geboren.
- NAISSANCE**, geburt;geschlecht; herkommen. Etre de naissance: von gutem geschlecht [herkommen] seyn. Etre de basse naissance: von geringem herkommen seyn.